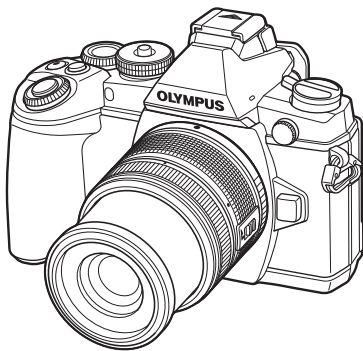


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

E-M1

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge
2. Aufnahmen unter Verwendung des Suchers
3. Aufnahmen unter Verwendung von Live View
4. Wiedergabe von Fotos und Videos
5. Grundlegende Bedienschritte
6. Verwenden der Aufnahmeoptionen
7. Menüfunktionen
8. Drucken von Fotos
9. Anschließen der Kamera an einen Computer oder ein Smartphone
10. Akku, Ladegerät und Karte
11. Wechselobjektive
12. Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör
13. Informationen
14. SICHERHEITSHINWEISE

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

■ Folgender Hinweis betrifft das mitgelieferte Blitzgerät und richtet sich vor allem an die Kunden in Nordamerika.

Information for Your Safety

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS





When using your photographic equipment, basic safety precautions should always be followed, including the following:

- Read and understand all instructions before using.
- Close supervision is necessary when any flash is used by or near children. Do not leave flash unattended while in use.
- Care must be taken as burns can occur from touching hot parts.
- Do not operate if the flash has been dropped or damaged - until it has been examined by qualified service personnel.
- Let flash cool completely before putting away.
- To reduce the risk of electric shock, do not immerse this flash in water or other liquids.
- To reduce the risk of electric shock, do not disassemble this flash, but take it to qualified service personnel when service or repair work is required. Incorrect reassembly can cause electric shock when the flash is used subsequently.
- The use of an accessory attachment not recommended by the manufacturer may cause a risk of fire, electric shock, or injury to persons.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

 Vorsicht	Wichtige Angaben zu Faktoren, die Fehlfunktionen und/oder Betriebsstörungen zur Folge haben können. Verweist zudem auf Handhabungsschritte, die unbedingt zu vermeiden sind.
 Hinweise	Zu beachtende Punkte beim Gebrauch der Kamera.
 Tipps	Wichtige Informationen und Hinweise, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Schneller Funktionsindex 7

- Auspacken des Verpackungsinhalts9

Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge 10

- Bezeichnung der Teile 10
- Laden und Einsetzen des Akkus 12
- Einsetzen und Entfernen von Karten..... 13
- Anschließen eines Wechselobjektivs 14
- Anbringen des Blitzgeräts 15
- Einschalten des Geräts..... 16
- Datum/Zeit einstellen 17
- Einstellen des Aufnahmemodus 18
- Auswählen eines Aufnahmemodus 20

Aufnahmen unter Verwendung des Suchers 22

- Aufnahme..... 22
 - Einzelbilder aufnehmen 22
 - Aufnahmen von Videos 24
- Einstellen der Aufnahmefunktionen 26
 - Verwenden der Multifunktionstaste..... 26
 - Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige 27

Aufnahmen unter Verwendung von Live View 29

- Aufnahme..... 29
 - Einzelbilder aufnehmen 29
 - Aufnahmen von Videos 30

- Verwenden des Touchscreens ... 31
 - Wählen der Fokusbildmethode 31
 - Verwenden der WLAN-Funktion 32

- Einstellen der Aufnahmefunktionen 32
 - Verwenden der Live Infos 32

- Verwenden der Live Kontrolle... 34


Wiedergabe von Fotos und Videos 35

- Wiedergabe von Fotos und Videos 35
 - Index- und Kalenderwiedergabe 35
 - Anzeigen von Standbildern..... 36
 - Ansehen von Videos..... 36
 - Lautstärke..... 36
 - Schreibschutz von Fotos 36
 - Löschen von Fotos 37
 - Auswählen von Fotos (Ausgew. Auftrag freigeben/ **OK**/Ausw. löschen)..... 37

- Verwenden des Touchscreens ... 38
 - Auswählen und Schützen von Fotos..... 38

Grundlegende Bedienschritte 39

- Anzeigen der Aufnahmefunktionen..... 39
 - Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers 39
 - Monitoranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View 40
 - Umschalten der Informationsanzeige 41

Verwenden der Aufnahmemodi ... 42	
„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)	42
Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)	43
Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)	44
Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)	45
Aufnahmen mit dem Video-Modus ()	47
Einem Video Effekte hinzufügen [Filmeffekt]	47
Verwendung von Effektfiltren	49
Aufnahmen mit dem Motivprogramm	51
Verwendung der FOTOSTORY	53
Häufige Aufnahmeoptionen..... 56	
Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)	56
Ändern der Helligkeit von Helllicht & Schatten	56
Belichtungssperre (AE-Speicher)	57
Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)	57
Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)	60
Einstellen des AF-Feldes	60
Gesichtserkennungs-AF/ Pupillenerkennungs-AF	61
Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	62
Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers	63
Farbanpassung (Weißabgleich)	64
ISO-Empfindlichkeit	65
Farbe steuern (Farbgestalter)	66
HDR-Fotografie	66
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe..... 68	
Wiedergabe von Bildinformationen	68
Umschalten der Informationsanzeige	68
Umschalten der Methode zur Anzeige der Bildinformationen bei der Wiedergabe	69
Fotos über Wi-Fi-Verbindung freigeben (Auftrag freigeben)	70
Bearbeitung von Fotos während der Wiedergabe	71
Verwenden der Aufnahmeoptionen 74	
Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabi.)	74
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	76
Einem Video Effekte hinzufügen	77
Einstellen des Bildformats	77
Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)	78
Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)	79
Messung der Motivhelligkeit (Messung)	80
Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)	81
Videoton-Optionen (Aufnehmen von Ton mit Videos)	82
Menüfunktionen 83	
Grundlegende Bedienschritte ... 83	
Verwenden von Aufnahme Menü 1/ Aufnahme Menü 2..... 84	
Formatieren der Karte (Karte einr.)	84
Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Rücksetzen/Myset)	85

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	86
Bildqualität (◀️)	87
Einstellen des Selbstauslösers (📷/🕒)	87
Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)	88
Mehrere Belichtungen in einem einzigem Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)	90
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)	92
Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung	93
Digitalzoom (Digitaler Telekonverter)	93
Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone Korr.)	93
HDR-Fotografie	94
Verwenden des Wiedergabe Menüs	95
Fotos gedreht anzeigen (📷)	95
Bearbeiten von Fotos	95
Alle Schutzeinstellungen aufheben	98
Verwenden der Anschlussoption an das Smartphone (Verbindung mit Smartphone)	98
Verwenden des Einstellungsmenüs	99
🕒 (Datum/Zeit einstellen)	99
🗣️ (Sprachwahl)	99
📺 (Einstellung der Monitorhelligkeit)	99
Aufn. Ansicht	99
Wi-Fi-Einstellungen	99
📶/📱 Menü Anzeige	99
Firmware	99
Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)	100
Verwenden der Anwender Menüs	101
📷 AF/MF	101
📷 B-Taste/Einstellrad/Hebel	102
📷 C Auslösung/📷	103
📷 D Disp./📷)/PC	104
📷 E Belicht/📷/ISO	106
📷 F ⚡ Individ.	107
📷 G ⏪-/Color/WB	107
📷 H Aufnah./Löschen	109
📷 I Film	110
📷 J Eingebauter elektr. Sucher	111
📷 K 📷 Utility	112
AEL/AFL	113
MF Assistent	114
Tastenfunktion	114
📷 Hebelfunktion	117
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	117
Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (📷 Kontrolle Einst.)	119
Hinzufügen von Informationsanzeigen (📷/Info Einst.)	121
Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes [⚡ X-Synchron] [⚡ Zeitlimit]	122
Autofokus Justierung	123
Verwenden der Zubehörschluss Menüs	124
Vor der Verwendung der Zubehörschluss Menüs	124
Arbeiten mit OLYMPUS PENPAL	125
📷 PENPAL Bilder teilen	126
📷 PENPAL Album	127
📷 Elektronischer Sucher	127

Drucken von Fotos	128
<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckvorauswahl (DPOF)..... 128 <ul style="list-style-type: none"> Erstellen einer Druckauswahl..... 128 Entfernen von allen oder ausgewählten Fotos aus dem Druckauftrag..... 128 ■ Direktes Ausdrucken (PictBridge)..... 129 <ul style="list-style-type: none"> Einfaches Drucken 130 Benutzerdefiniertes Drucken ... 130 	
Anschließen der Kamera an einen Computer oder ein Smartphone	132
<ul style="list-style-type: none"> ■ Installieren der PC-Software ... 132 ■ Fotos ohne OLYMPUS Viewer 3 auf einen Computer kopieren... 134 ■ Verwenden der Kamera WLAN-Funktion 135 ■ Was Sie mit OI.Share machen können 137 	
Akku, Ladegerät und Karte	138
<ul style="list-style-type: none"> ■ Akku und Ladegerät..... 138 ■ Verwenden eines optionalen Netzgerätes 138 ■ Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland 138 ■ Verwendbare Karten..... 139 ■ Aufzeichnungsmodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder..... 140 	
Wechselobjektive	141
<ul style="list-style-type: none"> Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs..... 141 	
Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör	145
<ul style="list-style-type: none"> ■ Power-Akkualter (HLD-7)..... 145 ■ Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera 146 <ul style="list-style-type: none"> Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung 147 ■ Andere Zusatzblitzgeräte..... 148 ■ Zubehör..... 149 ■ Systemübersicht 150 	
Informationen	152
<ul style="list-style-type: none"> ■ Informationen und Tipps zum Fotografieren 152 ■ Fehlercodes 154 ■ Reinigung und Pflege der Kamera..... 156 <ul style="list-style-type: none"> Reinigen der Kamera..... 156 Aufbewahrung 156 Reinigung und Überprüfung des Bildwandlers 157 Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungs-funktionen..... 157 ■ Menüverzeichnis 158 ■ Technische Daten..... 166 	
SICHERHEITSHINWEISE	169
<ul style="list-style-type: none"> ■ SICHERHEITSHINWEISE 169 	
Index	181

Schneller Funktionsindex

Aufnahme



Aufnahme von Fotos mit automatischen Einstellungen	▶ iAUTO (FAUTO)	18
Einfache Fotografie mit Spezialeffekten	▶ Effektfiler (ART)	49
Wählen eines Bildseitenverhältnisses	▶ Bildseitenverhältnis	77
Schnelles Anpassen von Einstellungen an das Motiv	▶ Motivprogramm (SCN)	51
Fotografie auf Profi-Niveau leichtgemacht	▶ Live Info	32
Einstellen der Helligkeit eines Fotos	▶ Belichtungskorrektur	56
Fotos mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	Live Info	32
	▶ Belichtungsautomatik mit Blendenvorwahl	43
Fotos aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	Live Info	32
	▶ Belichtungsautomatik mit Zeitvorwahl	44
Fotos mit realistischen Farben aufnehmen	▶ Weißabgleich	64
	▶ Sofort-Weißabgleich	65
Bearbeiten von Fotos zur Anpassung an das Motiv/Einfarbige Fotos aufnehmen	▶ Bildmodus	76
	▶ Effektfiler (ART)	49
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	Verwenden des Touchscreens	31
	▶ AF Feld	60
	▶ Zoomrahmen-AF/zoom-AF	62
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	▶ Zoomrahmen-AF/zoom-AF	62
Neues Gestalten von Fotos nach dem Fokussieren	▶ C-AF+TR (AF Tracking)	81
Ausschalten des Signaltons	▶ ■)) (Signalton)	105
Aufnehmen von Fotos ohne Blitz	▶ ISO/DIS Modus	65/51
	Bildstabi.	74
Kameraerschütterungen reduzieren	▶ Anti-Schock [♦]	107
	Selbstauslöser	63
	Fernbedienungskabel	149
	▶ Blitzaufnahmen	57
Motiv im Gegenlicht fotografieren	▶ Gradation (Bildmodus)	86
	Bulb-/Zeitaufnahme	46
Fotografieren von Feuerwerk	▶ Live-Composite-Fotografie	46
	▶ Motivprogramm (SCN)	51

Bildrauschen reduzieren	▶ Rauschmind.	106
Fotos aufnehmen, bei denen weiße Anteile nicht übermäßig weiß bzw. schwarze Anteile nicht übermäßig schwarz erscheinen.	▶ Gradation (Bildmodus)	86
	▶ Histogramm/ Belichtungskorrektur	41/56
	▶ Helllicht/ Schattenkorrektur	56
Monitor optimieren/ Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	▶ Einstellung der Monitorhelligkeit	99
	▶ LV-Erweit.	104
Überprüfen des eingestellten Effekts vor der Aufnahme	▶ Abblendfunktion	115
	▶ Testbild	115
Prüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	▶ Nivellierungsanzeige	42
Aufnahmen mit bewusster Bildkomposition	▶ Gitterlinien	104
Vergrößern von Fotos zum Überprüfen den Fokus	▶ Auto  (Aufn. Ansicht)	99
Selbstportraits	▶ Selbstauslöser	63
Serienaufnahme	▶ Serienaufnahme	63
Verlängern der Akkulebensdauer	▶ Ruhe Modus	105
Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Fotos	▶ Aufzeichnungsmodus	78

Wiedergabe/Bearbeiten



Fotos auf einem Fernsehgerät betrachten	▶ HDMI/Videosignal	104
	▶ Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	117
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	▶ Diashow	73
Aufhellen von Schatten	▶ Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	96
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	▶ Rote Augen (JPEG bearb.)	96
Drucken leicht gemacht	▶ Direktausdruck	129
Kommerzielle Drucke	▶ Erstellen einer Druckauswahl	128
	▶ Auftrag freigeben	70
	▶ Verwenden der Kamera WLAN-Funktion	135
Einfacher Austausch von Fotos	▶ OLYMPUS PENPAL	125
	▶ Verbindung mit Smartphone	98

Kameraeinstellungen



Wiederherstellen der Werkseinstellungen	▶ Rueckst.	85
Die Einstellungen speichern	▶ Myset	85
Sprachwahl des Menüs ändern	▶ 	99

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



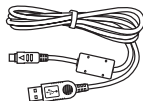
Kamera



Gehäusekappe



Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB6

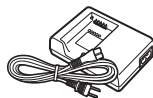
- Tasche für das Blitzgerät
- Computersoftware CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Blitzgerät
FL-LM2



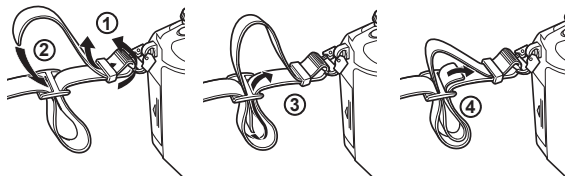
Lithiumionenakku
BLN-1



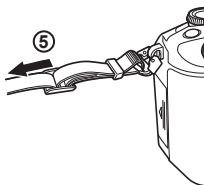
Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCN-1

Anbringen des Trageriemens

- 1 Führen Sie den Trageriemen in Pfeilrichtung ein.

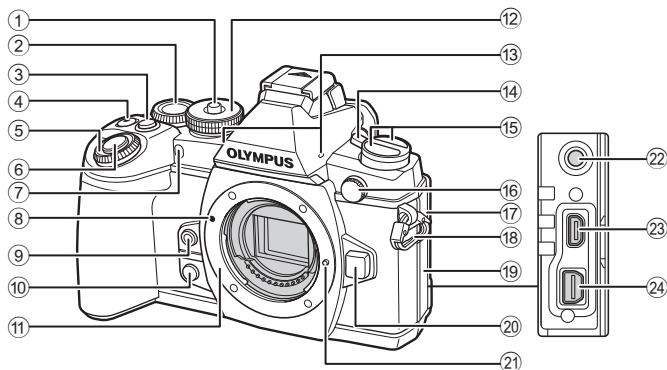


- 2 Ziehen Sie den Trageriemen anschließend fest, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.



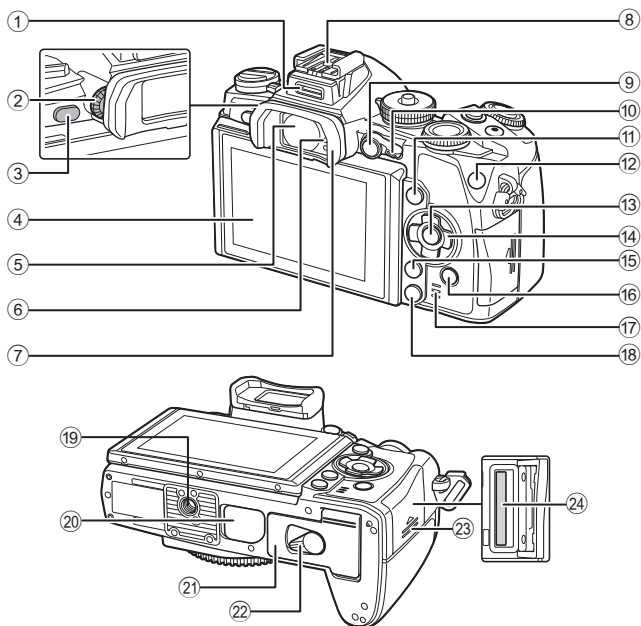
- Bringen Sie auf dieselbe Weise das andere Ende des Trageriemens an der anderen Öse an.

Bezeichnung der Teile



- | | |
|--|---|
| ① Verriegelung Programmwählscheibe S. 19 | ⑭ EIN/AUS -Hebel..... S. 16 |
| ② Hinteres Einstellrad* (☺) S. 26, 42–45, 64, 66, 122 | ⑮ AF (AF/Messmodus)- Taste S. 80, 81 |
| ③ Fn2 -Taste..... S. 26, 56 | ☑ HDR (Serienaufnahme/
Selbstauslöser/HDR)-Taste S. 63, 66 |
| ④ Video (Video)-Taste..... S. 37/S. 24, 114 | ⑯ Anschluss externes Blitzgerät..... S. 148 |
| ⑤ Vorderes Einstellrad* (☺) S. 35, 42–45 | ⑰ Mikrofonanschluss-Abdeckung |
| ⑥ Auslöser..... S. 23 | ⑱ Trageriemenöse..... S. 9 |
| ⑦ Selbstauslöser-/AF-LED S. 63/S. 101 | ⑲ Anschlussabdeckung |
| ⑧ Ansetzmarke für Wechselobjektiv.. S. 14 | ⑳ Objektivverriegelung S. 14 |
| ⑨ W (Sofort-Weißabgleich)-Taste S. 65 | ㉑ Objektivsperrstift |
| ⑩ Q (Vorschau)-Taste S. 115 | ㉒ Mikrofonanschluss (Mikrofone von
Drittanbietern können verwendet
werden. ø3,5 mm Stereo-Mini-Stecker) |
| ⑪ Bajonettring (Entfernen Sie die
Gehäusekappe, bevor Sie das
Objektiv anbringen.) | ㉓ HDMI-Anschluss (Typ D) S. 117 |
| ⑫ Programmwählscheibe S. 18 | ㉔ Mehrfachanschluss..... S. 117, 129, 132 |
| ⑬ Stereomikrofon S. 72, 82, 97 | |

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole ☺ und ☹ Vorgänge an, die mit dem vorderen bzw. hinteren Einstellrad durchgeführt werden.



- | | | | |
|--------------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-----------|
| ① Zubehöranschluss | S. 124 | ⑬ OK -Taste..... | S. 34, 83 |
| ② Dioptrieneinstellrad..... | S. 22 | ⑭ Pfeiltasten*..... | S. 35 |
| ③ I/O (LV) -Taste | S. 20 | ⑮ MENU Taste | S. 83 |
| ④ Monitor (Touchscreen) | | ⑯ ▶ (Wiedergabe)-Taste | S. 35, 69 |
| ⑤ Sucher | S. 16, 31, 38, 40, 68 | ⑰ Lautsprecher | |
| ⑥ Augensensor | | ⑱ ☒ (Löschen)-Taste | S. 37 |
| ⑦ Augenmuschel..... | S. 21, 22, 42 | ⑲ Stativgewinde | |
| ⑧ Blitzschuh | S. 149 | ⑳ PBH-Abdeckung | S. 145 |
| ⑨ AEL/AFL -Taste..... | S. 146 | ㉑ Akkufachdeckel..... | S. 12 |
| ⑩ Hebel | S. 36, 57, 113 | ㉒ Akkufachverriegelung | S. 12 |
| ⑪ INFO -Taste | S. 42–45, 102 | ㉓ Kartenfachdeckel..... | S. 13 |
| ⑫ Fn1 -Taste..... | S. 41, 68 | ㉔ Kartenfach | S. 13 |
| | S. 60 | | |

* In dieser Anleitung zeigen die Symbole Δ ∇ \triangleleft \triangleright Vorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden müssen.

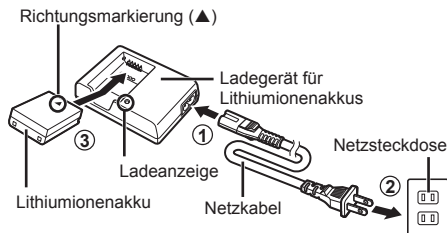
Laden und Einsetzen des Akkus

1 Aufladen des Akkus.

Ladeanzeige

Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

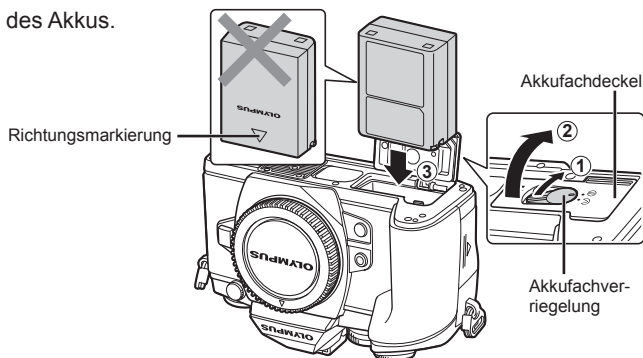
(Ladezeit: bis zu ca. 4 Stunden)



⚠ Vorsicht

- Entfernen Sie das Ladegerät, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Einlegen des Akkus.



3 Schließen des Akkufachdeckels.

Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akkufachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkufachverriegelung in Pfeilrichtung und nehmen diesen dann heraus.



⚠ Vorsicht

- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.

🔧 Hinweise

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereitstellen eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Lesen Sie auch „Akku, Ladegerät und Karte“ (S. 138).

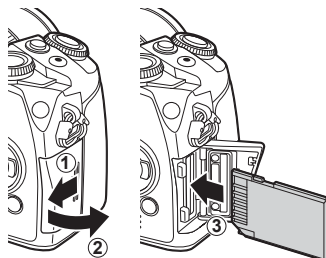
Einsetzen und Entfernen von Karten

1 Einlegen der Karte.

- Öffnen Sie den Kartenfachdeckel.
- Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.
☞ „Verwendbare Karten“ (S. 139)

⚠ **Vorsicht**

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Karte einlegen oder entfernen.



2 Schließen des Kartenfachdeckels.

- Fest schließen, bis Sie ein Klicken hören.

⚠ **Vorsicht**

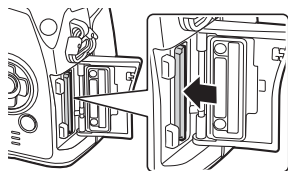
- Achten Sie darauf, dass der Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.

Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Entnehmen Sie die Karte.

⚠ **Vorsicht**

- Entfernen Sie den Akku oder die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 40) angezeigt wird.

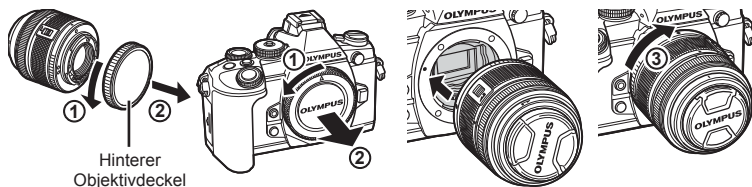


Eye-Fi Karten

Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 139).

Anschließen eines Wechselobjektivs

1 Bringen Sie ein Wechselobjektiv an.

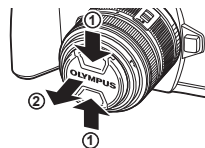


- Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.
- Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet (in Pfeilrichtung ③).

⚠ Vorsicht

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

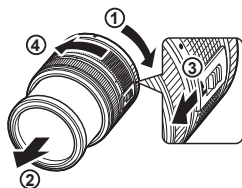
2 Entfernen Sie den Objektivdeckel.



Verwenden von Objektiven mit Entriegelungsschalter (UNLOCK)

Einfahrbare Objektive mit Entriegelungsschalter können nicht verwendet werden, während sie eingefahren sind. Drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (①), um das Objektiv auszufahren (②).

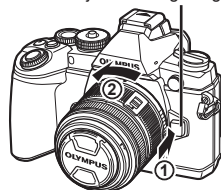
Um es aufzubewahren, drehen Sie den Zoomring in Pfeilrichtung (④), während Sie den Entriegelungsschalter nach vorne schieben (③).



Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektiventriegelung in Pfeilrichtung.

Objektiventriegelung



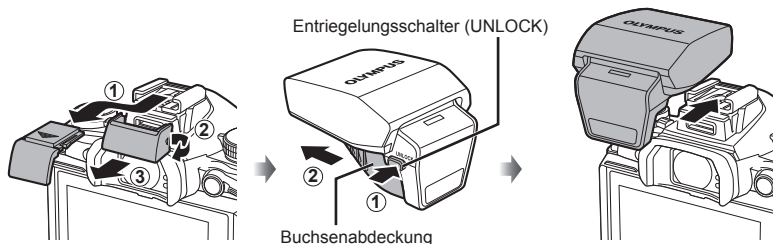
Wechselobjektive

Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 141).

Anbringen des Blitzgeräts

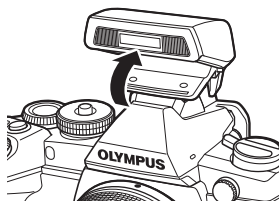
- 1 Nehmen Sie die Abdeckung des Blitzkontaktes des Blitzgeräts ab und schieben Sie das Blitzgerät auf die Kamera.

- Schieben Sie das Blitzgerät bis zum Anschlag ein, bis es sicher gehalten wird.



- 2 Klappen Sie den Blitzkopf auf, wenn Sie das Blitzgerät verwenden möchten.

- Klappen Sie den Blitzkopf zu, wenn Sie den Blitz nicht verwenden.



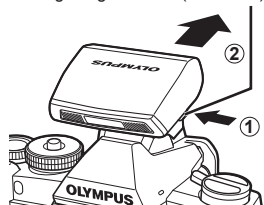
⚠ Vorsicht

- Bringen Sie die Abdeckung wieder an, wenn Sie den Zubehöranschluss nicht verwenden.

Entfernen des Blitzgeräts

Drücken Sie den Entriegelungsschalter und ziehen Sie das Blitzgerät ab.

Entriegelungsschalter (UNLOCK)

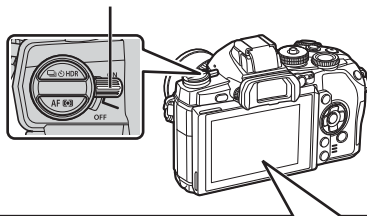


Einschalten des Geräts

1 Stellen Sie den **EIN/AUS**-Hebel auf die EIN-Position, um die Kamera einzuschalten.

- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.
- Um die Kamera auszuschalten, stellen Sie den Hebel auf die AUS-Position.

■ EIN/AUS-Hebel



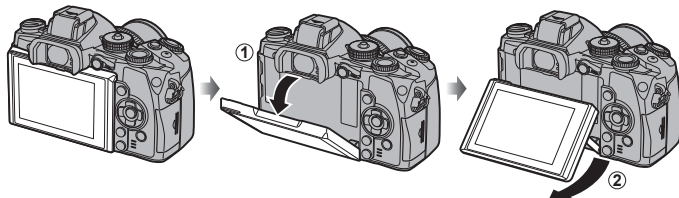
■ Monitor



Akkustand

- (grün): Kamera ist aufnahmebereit.
- (grün): Niedriger Akkustand
- (blinkt rot): Akku laden.

Verwenden des Monitors



Sie können den Winkel des Monitors einstellen.

Ruhe-Modus der Kamera

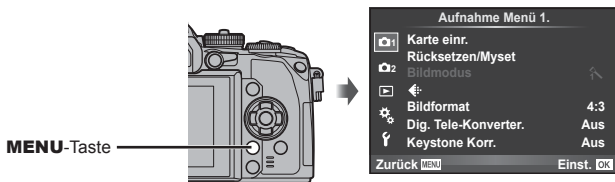
Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienelement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera wird nach 4 Stunden im Ruhe-Modus automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein.

Datum/Zeit einstellen

Die Datums- und Zeitinformation wird zusammen mit den Bilddaten gespeichert. Zusätzlich zur Datums- und Zeitinformation wird auch der Dateiname gespeichert. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein.

1 Anzeigen der Menüs.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



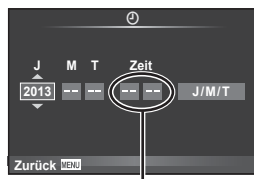
2 Wählen Sie [Fn] in dem Seitenregister [f] (Einstellung).

- Verwenden Sie die Pfeiltasten Δ ∇ zur Auswahl von [f] und drücken Sie dann \triangleright .
- Wählen Sie [Fn] und drücken Sie \triangleright .



3 Stellen Sie Datum und Zeit ein.

- Verwenden Sie \triangleleft \triangleright , um die Elemente zu wählen.
- Verwenden Sie Δ ∇ , um das gewählte Element zu verändern.
- Wählen Sie mit Δ ∇ das Datumsformat.



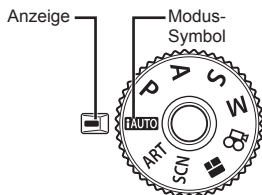
Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

4 Speichern Sie die Einstellungen und verlassen Sie das Menü.

- Drücken Sie \otimes zum Einstellen der Kamerauhr und um zum Hauptmenü zurückzukehren.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs zu beenden.

Einstellen des Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.

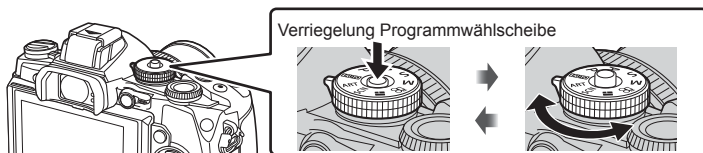


AUTO	Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.
P	Die Blende und die Verschlusszeit werden für optimale Ergebnisse automatisch eingestellt.
A	Sie stellen die Blende ein. Sie können Hintergrunddetails schärfer stellen oder weichzeichnen.
S	Sie stellen die Verschlusszeit ein. Sie können die Bewegung eines sich bewegenden Motivs einfangen oder die Bewegung ohne Unschärfe einfrieren.
M	Sie stellen die Blende und die Verschlusszeit ein. Sie können Feuerwerke oder andere dunkle Motive mit langen Verschlusszeiten aufnehmen.
ART	Wählen Sie einen Effektfiter.
SCN	Wählen Sie die Szene entsprechend dem Motiv.
II	Sie können eine FOTOSTORY aufnehmen. Nehmen Sie mit der gewählten FOTOSTORY auf.
VB	Nehmen Sie Videos mit verschiedenen Verschlusszeiten und Blendeneffekten auf und nutzen Sie die Spezialeffekte für Videos.

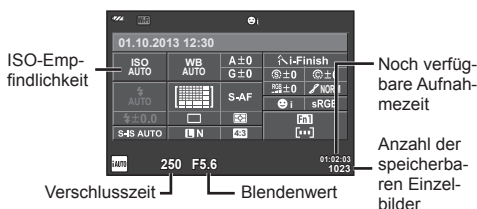
Versuchen Sie zunächst, Aufnahmen im vollautomatischen Modus zu machen.

1 Entriegeln Sie die Programmwählscheibe durch Drücken auf die Verriegelung und setzen Sie die Programmwählscheibe auf **!AUTO**.

- Wenn die Verriegelung der Programmwählscheibe heruntergedrückt wurde, ist die Programmwählscheibe verriegelt. Jedesmal, wenn Sie auf die Verriegelung drücken, wechselt diese zwischen verriegelt und entriegelt.




■ Monitor



Auswählen eines Aufnahmemodus

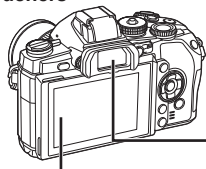
1

Vorbereiten der Kamera und Bedienvorgänge

Bei dieser Kamera können Sie zwischen zwei Aufnahmemethoden wählen: Aufnahmen unter Verwendung des Suchers und Aufnahmen unter Verwendung von Live View auf dem Monitor. Drücken Sie die -Taste, um zwischen den beiden Methoden zu wechseln.

Außerdem können Sie, abhängig von der Aufnahmemethode, verschiedene Aufnahmefunktionen unter Verwendung der Monitor-Funktionsanzeige, Live Kontrolle und LV-Monitor-Funktionsanzeige einstellen.

Aufnehmen unter Verwendung des Suchers



■ Monitor

Wird eingeschaltet, sobald Sie Ihr Auge vom Sucher wegbewegen.



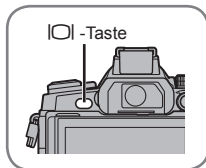
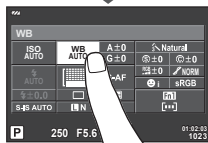
Monitor-Funktionsanzeige



Cursor



Drücken Sie die **OK**-Taste, um Aufnahmefunktionen festzulegen. Ein Cursor erscheint auf der Monitor-Funktionsanzeige. Tippen Sie mit dem Finger auf die Funktion, die Sie verändern wollen.



■ Sucher

Schaltet sich automatisch ein, wenn sich Ihr Auge nähert.

Wenn der Sucher eingeschaltet ist, bleibt der Monitor dunkel.



Ist der Sucher eingeschaltet und Sie drücken die **OK**-Taste, erscheint Live Kontrolle im Sucher. (Im **IAUTO**-Modus wird Live Info angezeigt.)

Aufnehmen unter Verwendung von Live View



■ Monitor




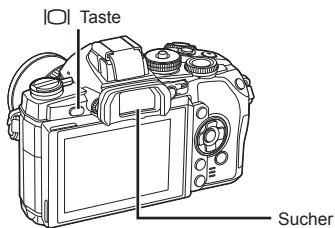
Live View Anzeige



Drücken Sie die **OK**-Taste, um Aufnahmefunktionen festzulegen. Es erscheint Live Kontrolle und Sie können mit dem hinteren Einstellrad eine Funktion auswählen.

Aufnahme

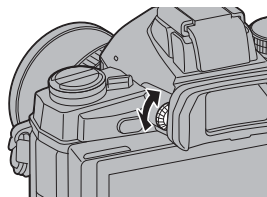
Wenn Sie die -Taste drücken, können Sie zwischen zwei Aufnahmemethoden wählen: Aufnahmen unter Verwendung des Suchers und Aufnahmen unter Verwendung von Live View. Bei Aufnahmen mit dem Sucher wird die Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt.



Monitor-Funktionsanzeige

**Wenn das Bild im Sucher
verschwommen aussieht**

Blicken Sie durch den Sucher und drehen Sie das Dioptrien-Einstellrad, bis die Anzeige scharf erscheint.



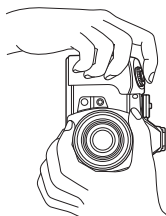
Einzelbilder aufnehmen

1 Stellen Sie Kamera ein und entscheiden Sie sich für eine Bildkomposition.

- Der Sucher wird eingeschaltet und der Monitor automatisch ausgeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.



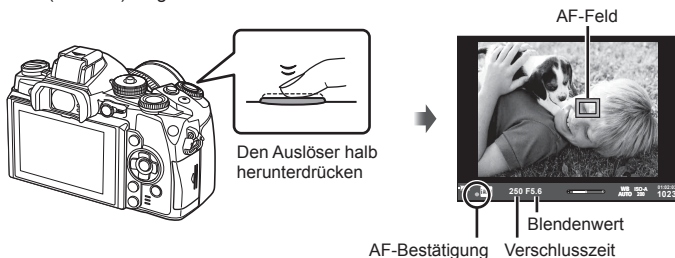
Querformat



Hochformat

2 Drücken Sie den Auslöser leicht bis zur ersten Position herunter. (Halb herunter drücken.)

- Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Die von der Kamera automatisch eingestellte ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit und der Blendenwert werden angezeigt.
- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 152)

3 Drücken Sie den Auslöser erneut, um das Bild aufzunehmen. (Vollständig herunter drücken.)

- Sie hören das Verschlussgeräusch und das Bild wird aufgenommen.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

Halbes und vollständiges Herunterdrücken des Auslösers

Der Auslöser hat zwei Positionen. Das leichte Herunterdrücken des Auslösers bis zur ersten Position und Halten in dieser Position wird „Halb herunter drücken“ genannt, das vollständige Durchdrücken bis zur zweiten Position „Vollständig herunter drücken.“



⚠ Vorsicht

- Sie können den Anzeigemodus für den Sucher verändern. In diesem Handbuch wird [Stil 1] Verwendet.
 [Eing. elektr. Such. Stil] (S. 111)
- Die automatische Auswahl des Suchers ist nicht verfügbar, wenn der Winkel des Monitors verändert wurde.
- Um ein Menü mit Optionen zur automatischen Auswahl des Suchers anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.
 [Auto Umsch. EVF] (S. 111)

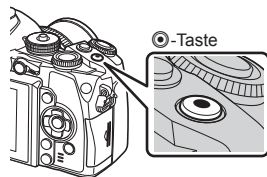
Aufnahmen von Videos

Sie können Videos in allen Aufnahmemodi aufnehmen, außer in **■** (FOTOSTORY). Versuchen Sie zunächst, Videos im vollautomatischen Modus aufzunehmen.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **FAUTO**.

2 Drücken Sie die **⊙**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn Sie durch den Sucher sehen, wird das aufgenommene Bild dort angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme den Bildschirm berühren, um die Fokusposition zu verändern (S. 31).



3 Drücken Sie die **⊙**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Sobald die Aufnahme beendet ist, wird die Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt.




Anzeige während
der Aufnahme

Aufnahmezeit


⚠ Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.

■ Fotografieren während der Aufnahme von Videos

- Drücken Sie den Auslöser während der Videoaufnahme, um die Videoaufnahme zu stoppen und ein Foto aufzunehmen. Nach der Aufnahme des Fotos wird die Videoaufnahme fortgesetzt. Drücken Sie die -Taste, um die Aufnahme zu beenden. Es werden drei Dateien auf der Speicherkarte aufgezeichnet: das Videomaterial vor dem Foto, das Foto selbst und das Videomaterial nach dem Foto.
- Während der Aufnahme eines Videos kann nur jeweils ein Foto gemacht werden; der Selbstauslöser und der Blitz können nicht verwendet werden.

Vorsicht

- Die Bildgröße und -qualität der Fotos ist unabhängig von der Bildgröße der Videos.
- Der im Videomodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung kann sich von den für die Fotos verwendeten Werten unterscheiden.
- Die -Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
Mehrfachbelichtung (die Aufnahme von Standbildern wird ebenfalls beendet.)/
halb heruntergedrückter Auslöser/während einer Bulb-, Zeit- oder Composite-Aufnahme/Serienaufnahme/Panorama/Aufnahmen im **SCN**-Modus (e-Portrait, Sternenlicht, 3D)/Intervallaufnahme

Einstellen der Aufnahmefunktionen

Verwenden der Multifunktionstaste

Wenn Sie den Bildausschnitt im Sucher wählen, können Sie die Einstellungen schnell mit der Multifunktionstaste vornehmen. Standardmäßig ist die **Fn2**-Taste als Multifunktionstaste festgelegt.

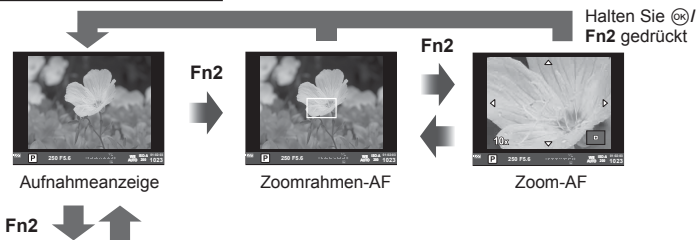
■ Auswählen einer Funktion

- 1 Halten Sie die **Fn2**-Taste gedrückt und drehen Sie das Einstellrad.
 - Die Menüs werden angezeigt.
- 2 Drehen Sie das Einstellrad weiter, um die gewünschte Funktion auszuwählen.
 - Lassen Sie die Taste los, sobald die gewünschte Funktion ausgewählt ist.

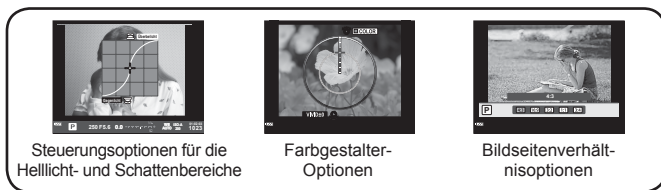
■ Verwenden der Multifunktionsoptionen

Drücken Sie die **Fn2**-Taste. Ein Optionsauswahl-Dialogfeld wird angezeigt.

[Q] der Fn2-Taste zugewiesen



Ein andere Option wurde der Fn2-Taste zugewiesen



Steuerungsoptionen für die Helligkeit- und Schattenbereiche

Farbgestalter-Optionen

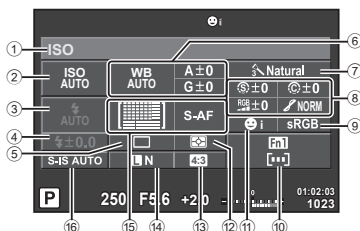
Bildseitenverhältnisoptionen

Funktion	Vorderes Einstellrad (☉)	Hinteres Einstellrad (☽)
(Steuerung der Helligkeit und Schattenbereiche) (S. 56)	Helligkeit-Kontrolle	Schattenkontrolle
(Farbgestalter) (S. 66)	Farbton	Sättigung
(Zoomrahmen-AF/Zoom-AF) (S. 62)	Zoomrahmen-AF: Belichtungskorrektur Zoom-AF: Ansicht vergrößern oder verkleinern	
(Bildformat) (S. 77)	Wählen Sie eine Option	

Benutzen der Monitor-Funktionsanzeige

Bei Aufnahmen mit dem Sucher wird die Monitor-Funktionsanzeige auf dem Monitor angezeigt. Stellen Sie wichtige Aufnahmefunktionen unter Verwendung der Monitor-Funktionsanzeige ein.

Anzeige Monitor-Funktionsanzeige



Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

- | | |
|---|---|
| ① Momentan gewählte Option | S&W Filter S. 86 |
| ② ISO-Empfindlichkeit S. 65 | Bildtönung S. 87 |
| ③ Blitzmodus S. 57 | ⑨ Farbraum S. 108 |
| ④ Blitzstärkensteuerung S. 79 | ⑩ Zuweisen der Tastenfunktion S. 102, 114 |
| ⑤ Serienaufnahme/Selbstauslöser S. 63 | ⑪ Gesichtserkennung S. 61 |
| ⑥ Weißabgleich S. 64 | ⑫ Messmodus S. 80 |
| Weißabgleich-Kompensation | ⑬ Bildseitenverhältnis S. 77 |
| ⑦ Bildmodus S. 76 | ⑭ Aufzeichnungsmodus S. 78 |
| ⑧ Schärfe S. 86 | ⑮ AF-Modus S. 81 |
| Kontrast S. 86 | AF-Feld S. 60 |
| Sättigung S. 86 | ⑯ Bildstabilisator S. 74 |
| Gradation S. 86 | |

Vorsicht

- Nicht dargestellt im Modus **SCN**, oder .

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Der Cursor erscheint. Sie können auch zweimal innerhalb kurzer Zeit den Bildschirm berühren, um den Cursor anzuzeigen.
- 2 Berühren Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.
 - Der Cursor erscheint über der Funktion, die Sie berührt haben.
- 3 Wählen Sie durch Drehen des vorderen Einstellrads einen Wert.




Hinweise

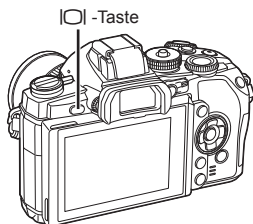
- Sie können für jede Funktion ein Menü anzeigen, indem Sie die Funktion auswählen und **OK** drücken.

Cursor



Aufnahme

Wenn Sie die -Taste drücken, können Sie zwischen zwei Aufnahmemethoden wählen: Aufnahmen unter Verwendung des Suchers und Aufnahmen unter Verwendung von Live View. Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View wird das Motiv auf dem Monitor angezeigt.



-Taste






Monitor

Einzelbilder aufnehmen

- 1 Stellen Sie Kamera ein und entscheiden Sie sich für eine Bildkomposition.
 - Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.
- 2 Berühren Sie den Bereich des Motivs, den Sie scharf stellen wollen.
 - Die Kamera stellt den von Ihnen berührten Bereich scharf und nimmt automatisch ein Bild auf.
 - Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.

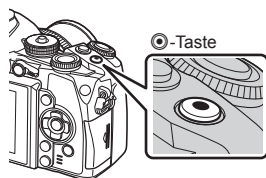

 **Hinweise**

- Sie können zum Aufnehmen auch den Auslöser verwenden, genauso wie bei einer Aufnahme unter Verwendung des Suchers.
- Nachdem die Kamera den von Ihnen berührten Bereich scharf gestellt hat, können Sie auch den Auslöser drücken und eine Aufnahme machen.  „Verwenden des Touchscreens“ (S. 31)
- Um ein Menü zur automatischen Auswahl des Suchers anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.  [Auto Umsch. EVF] (S. 111)

Aufnahmen von Videos

Sie können Videos in allen Aufnahmemodi aufnehmen, außer in **■** (FOTOSTORY). Versuchen Sie zunächst, Videos im vollautomatischen Modus aufzunehmen.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **FAUTO**.
- 2 Drücken Sie die **⊙**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Sie können während der Aufnahme den Bildschirm berühren, um die Fokusposition zu verändern (S. 31).
- 3 Drücken Sie die **⊙**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Anzeige während der Aufnahme

Aufnahmezeit

⚠ Vorsicht

- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwändlers und es könnten Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auftreten. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.

■ Fotografieren während der Aufnahme von Videos

- Drücken Sie den Auslöser während der Videoaufnahme, um die Videoaufnahme zu stoppen und ein Foto aufzunehmen. Nach der Aufnahme des Fotos wird die Videoaufnahme fortgesetzt. Drücken Sie die **⊙**-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Es werden drei Dateien auf der Speicherkarte aufgezeichnet: das Videomaterial vor dem Foto, das Foto selbst und das Videomaterial nach dem Foto.
- Während der Aufnahme eines Videos kann nur jeweils ein Foto gemacht werden; der Selbstauslöser und der Blitz können nicht verwendet werden.

⚠ Vorsicht

- Die Bildgröße und -qualität der Fotos ist unabhängig von der Bildgröße der Videos.
- Der im Videomodus verwendete Auto-Fokus und die Belichtung kann sich von den für die Fotos verwendeten Werten unterscheiden.
- Die -Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:
Mehrfachbelichtung (die Aufnahme von Standbildern wird ebenfalls beendet.)/halb heruntergedrückter Auslöser/während einer Bulb-, Zeit- oder Composite-Aufnahme/Serienaufnahme/Panorama/Aufnahmen im **SCN** Modus (e-Portrait, Sternenlicht, 3D)/Intervallaufnahme

Verwenden des Touchscreens

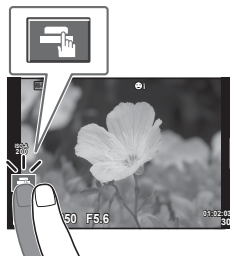
Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View können Touchscreen-Funktionen genutzt werden.

Wählen der Fokurmethode

Durch Antippen des Monitors können Sie das Bild scharfstellen und aufnehmen.

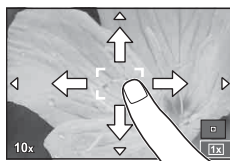
Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.

- Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
- Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Die Funktion ist im -Modus nicht verfügbar.
- Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Sie können die Position und Größe des Fokusrahmens mit dem Touchscreen einstellen. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.



■ Vorschau des Motivs ()

- 1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.
 - Es wird ein AF-Feld angezeigt.
 - Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
 - Drücken Sie , um das AF-Feld auszuschalten.
- 2 Stellen Sie die Größe des Zielrahmens mit dem Schieberegler ein und tippen Sie auf zur Vergrößerung des Motivs im Zielrahmen.
 - Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit dem Finger auf dem Display.
 - Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.



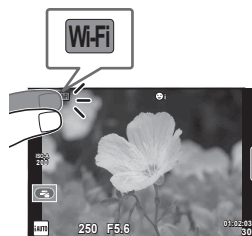
⚠ Vorsicht

- Bei Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs nimmt der Autofokusbereich ab. Wenn Sie den Bildschirm außerhalb des möglichen Bereichs berühren, nimmt die Kamera ohne AF auf.

Verwenden der WLAN-Funktion

Sie können die Kamera mit einem Smartphone verbinden und die Kamera über Wi-Fi steuern. Zur Verwendung dieser Funktion muss die entsprechende App auf dem Smartphone installiert sein.

- „Verwenden der Kamera WLAN-Funktion“ (S. 135),
- „Was Sie mit OI.Share machen können“ (S. 137)

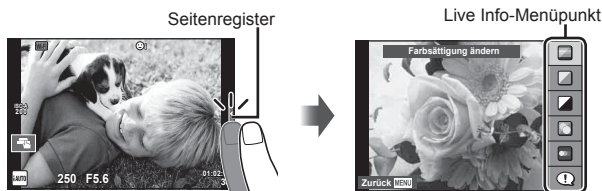


Einstellen der Aufnahmefunktionen

Verwenden der Live Infos

Live Info steht im iAUTO (**fAUTO**)-Modus zur Verfügung. Obwohl iAUTO ein vollautomatischer Modus ist, erleichtert Live Info den Zugriff auf eine Vielzahl von erweiterten fotografischen Techniken.

- 1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **fAUTO**.
- 2 Berühren Sie das Seitenregister, um die Live Infos anzuzeigen.
 - Wählen Sie einen Live Info-Menüpunkt aus und berühren Sie ihn, um ihn einzustellen.



3 Bedienen Sie die Schieberegler mit Ihrem Finger.

- Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellung aufzurufen.
- Zum Abbrechen der Live Info Einstellungen tippen Sie **MENU** auf dem Bildschirm an.
- Falls [Aufnahme Tipps] gewählt ist, wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Beschreibung.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf dem Display sichtbar. Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Belichtungszeit] gewählt wurde, kehrt die Anzeige zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch auf der Aufnahme sichtbar.

Schieberegler/Auswahl



4 Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 nach Bedarf, um zusätzliche Live Infos auszuwählen.

- Ausgewählte Live Infos sind durch ein **✓**-Symbol gekennzeichnet.



5 Machen Sie die Aufnahme.

- Um die Live Info zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Hinweise

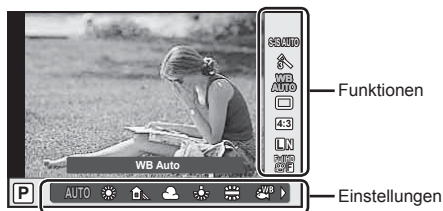
- Live Infos können auch verwendet werden, wenn Aufnahmen mit dem Sucher gemacht werden. Bei Aufnahmen unter Verwendung des Suchers werden Einstellungen mit dem Einstellrad und Tasten vorgenommen. Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, wird Live Info angezeigt. Das hintere Einstellrad dient dazu, Funktionen auszuwählen und die Schieberegler zu bedienen.

Vorsicht

- [Unschärfer Hintergrund] und [Belichtungszeit] können nicht zusammen verwendet werden.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen der Live Info werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen der Live Info werden die Bilder möglicherweise körnig angezeigt.
- Änderungen der Einstellungen der Live Info sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfrequenz verringert sich, wenn [Bewegungsaufnahme] ausgewählt wird.
- Der Blitz kann nicht mit der Live Info verwendet werden.
- Die Wahl von Einstellungen der Live Info, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, könnten zu über- oder unterbelichteten Fotos führen.

Verwenden der Live Kontrolle

Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View, kann die Live Kontrolle dazu verwendet werden, Funktionen in den Modi **P**, **A**, **S**, **M**, **☼** und **■** einzustellen. Durch die Verwendung der Live Kontrolle können Sie eine Vorschau der Auswirkungen der verschiedenen Einstellungen auf dem Monitor betrachten.



■ Verfügbare Einstellungen

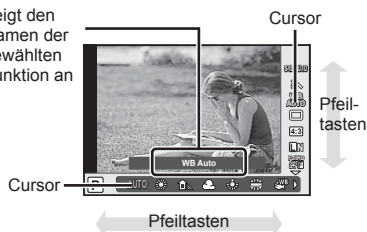
Bildstabilisator	S. 74	Aufzeichnungsmodus	S. 78
Bildmodus	S. 76	Blitzmodus	S. 57
Motivprogramm	S. 51	Blitzstärkensteuerung	S. 79
Effektfiltermodus	S. 49	Messmodus	S. 80
☼-Modus	S. 77	AF-Modus	S. 81
Weißabgleich	S. 64	ISO-Empfindlichkeit	S. 65
Serienaufnahme/Selbstausslöser	S. 63	Gesichtserkennung	S. 61
Bildseitenverhältnis	S. 77	Filmaufnahme mit Ton	S. 82

- 1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live Kontrolle.
 - Drücken Sie erneut **OK**, um die Live Kontrolle auszublenden.

- 2 Wählen Sie die Einstellungen mit dem hinteren Einstellrad und verändern Sie die gewählten Einstellungen mit dem vorderen Einstellrad. Drücken Sie **OK**.

- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn 8 Sekunden lang keine Tasten bedient werden.

Zeigt den Namen der gewählten Funktion an



⚠ Vorsicht

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

📌 Hinweise

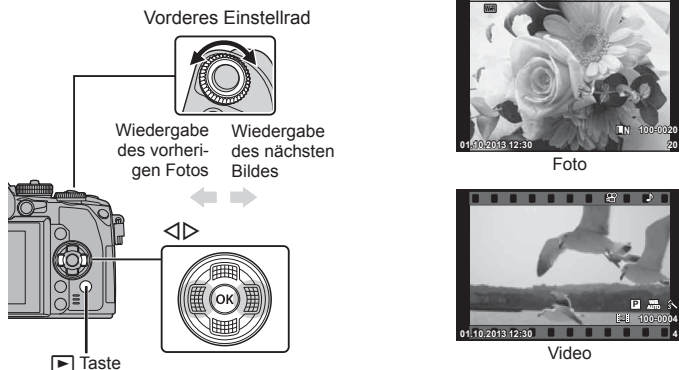
- Live Kontrolle kann auch verwendet werden, wenn Aufnahmen mit dem Sucher gemacht werden. Ist der Sucher eingeschaltet und Sie drücken die **OK**-Taste, erscheint Live Kontrolle im Sucher. Wird der Sucher während der laufenden Aufnahme ausgeschaltet, wird Live Kontrolle ebenfalls beendet.

4 Wiedergabe von Fotos und Videos



Wiedergabe von Fotos und Videos

1 Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihr letztes Foto oder Ihre letzte Videoaufnahme angezeigt.
- Wählen Sie die gewünschten Fotos oder Videos mit dem vorderen Einstellrad oder den Pfeiltasten.



Index- und Kalenderwiedergabe

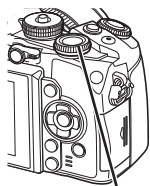
- Drehen Sie das hintere Einstellrad während der Einzelbildwiedergabe auf  zur Indexwiedergabe. Drehen Sie das Einstellrad etwas weiter zur Kalenderwiedergabe.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Anzeigen von Standbildern

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung



In der Einzelbildwiedergabe drehen Sie zum Vergrößern das hintere Einstellrad auf . Drehen Sie es auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Hinteres Einstellrad





Ansehen von Videos

Wählen Sie ein Video und drücken Sie die -Taste, um das Wiedergabe Menü anzuzeigen. Wählen Sie [Film-Wiederg.] und drücken Sie die -Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie erneut, um die Wiedergabe zu pausieren. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.




Lautstärke



Die Lautstärke kann durch Drücken auf  oder  während der Einzelbild- und der Videowiedergabe angepasst werden.



Schreibschutz von Fotos

Schützen Sie Fotos vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Foto an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste; das Symbol  (Schutz) wird auf dem Foto eingeblendet.

Drücken Sie erneut die **AEL/AFL**-Taste, um den Schutz zu entfernen.

Sie können auch mehrere ausgewählte Fotos gleichzeitig schützen.  „Auswählen von Fotos (Ausgew. Auftrag freigeben//Ausw. löschen)“ (S. 37)



 (Schutz-) Symbol




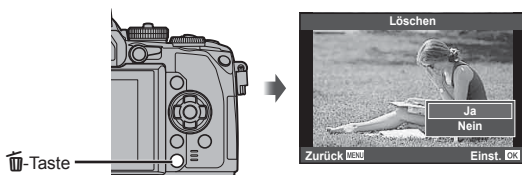
Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Fotos, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.

Löschen von Fotos




Zeigen Sie ein Foto an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die -Taste. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.



Die Funktionsweise der Taste kann so geändert werden, dass keine Bestätigung angezeigt wird.  [Schnell lösch.] (S. 109)



Auswählen von Fotos (Ausgew. Auftrag freigeben//Ausw. löschen)

Wählen Sie das Bild aus. Sie können auch mehrere Bilder auswählen, die geschützt oder gelöscht werden sollen.

Drücken Sie die -Taste zur Auswahl eines Bildes; das Symbol  wird auf dem Bild eingeblendet. Drücken Sie die -Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

Drücken Sie die -Taste, um das Menü anzuzeigen und wählen Sie dann [Ausgew. Auftrag freigeben], [] oder [Ausw. löschen].



Verwenden des Touchscreens

Sie können Fotos mit dem Touchscreen verarbeiten.



■ **Vollbildwiedergabe**

Anzeigen zusätzlicher Fotos

- Ziehen Sie Ihren Finger nach links, um neuere Fotos und nach rechts, um ältere Fotos anzuzeigen.






Wiedergabe-Zoom

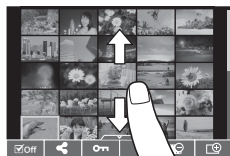
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Fotos zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit dem Finger auf dem Display.
- Tippen Sie zur Index-Wiedergabe auf .
- Tippen Sie zur Kalenderwiedergabe nochmal auf .



■ **Index- und Kalenderwiedergabe**

Nächste Seite/Vorherige Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Wählen Sie die Anzahl der Fotos, die angezeigt werden soll, mit  oder .
- Berühren Sie mehrmals , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.







Fotos anzeigen

- Tippen Sie auf ein Foto, um es als Vollbild anzuzeigen.

Auswählen und Schützen von Fotos

Berühren Sie in der Einzelbildwiedergabe leicht den Bildschirm, um das Touch-Menü anzuzeigen. Sie können nun die gewünschte Funktion durch Berühren der Symbole im Touch-Menü ausführen.

	Wählen Sie ein Foto aus. Sie können mehrere Bilder auswählen, die geschützt werden sollen.
	Wählen Sie Fotos aus, die Sie für ein Smartphone freigeben möchten.  [Auftrag freigeben] (S. 70)
	Schützt ein Foto.

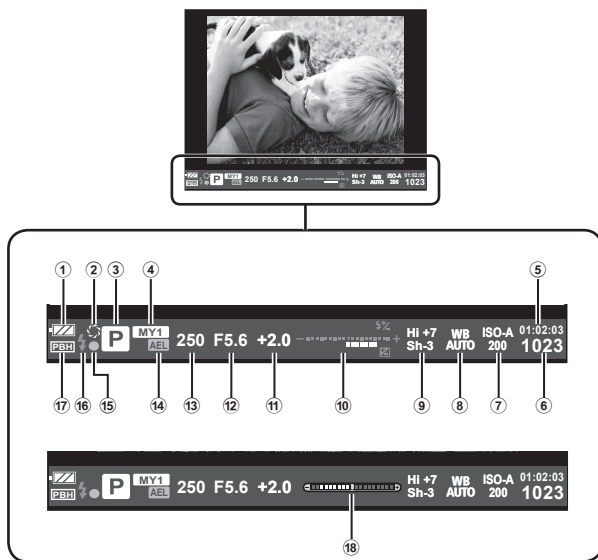
⚠ Vorsicht

- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Panorama/3D/e-Portrait/Mehrfachbelichtung/Bulb- oder Zeit- oder Live-Composite-Aufnahme/ Menü für den Sofort-Weißabgleich/wenn Tasten oder Einstellräder bedient werden
- Berühren Sie das Display nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Displayschutzfolie verwenden.
- Sie können den Touchscreen auch mit den **ART**-, **SCN**- und **II**-Menüs verwenden. Tippen Sie auf ein Symbol, um es auszuwählen.

5 Grundlegende Bedienschritte

Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Sucheranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers

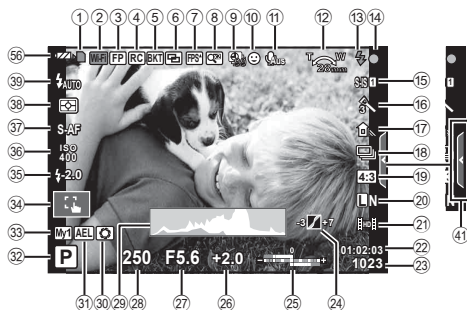


- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ① Akkuladestatus
 Leuchtet: Betriebsbereit.
 Leuchtet: Akku ist fast leer.
 Blinkt (rot): Aufladen erforderlich. ② Vorschau S. 115 ③ Aufnahmemodus S. 18, 42–53 ④ Myset S. 85 ⑤ Noch verfügbare Aufnahmezeit ⑥ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder S. 140 ⑦ ISO-Empfindlichkeit S. 65 ⑧ Weißabgleich S. 64 ⑨ Helligkeit/Schattenkorrektur S. 56 ⑩ Oben: Blitzstärkensteuerung S. 79
 Unten: Anzeige Belichtungskorrektur S. 56 | <ul style="list-style-type: none"> ⑪ Belichtungskorrekturwert S. 56 ⑫ Blendenwert S. 42–45 ⑬ Verschlusszeit S. 42–45 ⑭ AE-Speicher [AEL] S. 57 ⑮ AF-Bestätigung S. 23 ⑯ Blitz S. 57
 (blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an) ⑰ PBH (wird angezeigt, wenn die Kamera vom Akkualter mit Strom versorgt wird) S. 145 ⑱ Nivell.-Anzeige (wird angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird) S. 41 |
|--|---|

Sie können den Anzeigemodus für den Sucher verändern. In diesem Handbuch wird [Stil 1] verwendet.

[Eing. elektr. Such. Stil] (S. 111)

Monitoranzeige beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View



- | | | |
|---|--|--|
| ① Kartenschreibanzeige..... S. 13 | ②③ Wi-Fi-Verbindung..... S. 32, 135 | ②③ Anzahl der speicherbaren Einzelbilder..... S. 140 |
| ② Super FP-Blitzmodus..... S. 146 | ④ RC-Modus..... S. 147 | ②④ Helligt/Schattenkorrektur..... S. 56 |
| ③ Automatische Belichtungsreihe/ HDR..... S. 88/S. 66 | ⑥ Mehrfachbelichtung..... S. 90 | ②⑤ Oben: Blitzstärkensteuerung..... S. 79 |
| ④ Mehrfachbelichtung..... S. 90 | Keystone Korr. (☒)..... S. 93 | Unten: Belichtungskorrektur-Anzeige..... S. 56 |
| ⑤ Hohe Bildfrequenz..... S. 104 | ⑦ Tele-Konverter..... S. 93 | ②⑥ Belichtungskorrekturwert..... S. 56 |
| ⑥ Langzeitaufnahme..... S. 92 | ⑧ Gesichtererkennung..... S. 61 | ②⑦ Blendenwert..... S. 42–45 |
| ⑦ Zoombetriebsrichtung/ Brennweite/ Interne Temperaturwarnung (⚠) °C/F..... S. 144/S. 155 | ⑨ Filmgeräusche..... S. 82 | ②⑧ Verschlusszeit..... S. 42–45 |
| ⑧ Blitz..... S. 57 | (blinkt: zeigt einen laufenden Ladevorgang an, Symbol leuchtet: Ladevorgang abgeschlossen) | ②⑨ Histogramm..... S. 41 |
| ⑨ AF-Bestätigung..... S. 23 | ⑩ Bildstabilisator..... S. 74 | ③⑩ Vorschau..... S. 115 |
| ⑩ Bildstabilisator..... S. 74 | ⑪ Effektfilter..... S. 49 | ③① AE-Speicher..... S. 57 |
| ⑪ Motivprogramm..... S. 51 | ⑫ Bildmodus..... S. 76 | ③② Aufnahmemodus..... S. 18, 42–53 |
| ⑫ Weißabgleich..... S. 64 | ⑬ Serienaufnahme/ Selbstauslöser..... S. 63 | ③③ Myset..... S. 85 |
| ⑬ Serienaufnahme/ Selbstauslöser..... S. 63 | ⑭ Bildseitenverhältnis..... S. 77 | ③④ Aufnahmen mit den Touchscreen-Funktionen..... S. 31 |
| ⑭ Bildseitenverhältnis..... S. 77 | ⑮ Aufzeichnungsmodus (Fotos)..... S. 78 | ③⑤ Blitzstärkensteuerung..... S. 79 |
| ⑮ Aufzeichnungsmodus (Fotos)..... S. 78 | ⑯ Aufzeichnungsmodus (Filme)..... S. 79 | ③⑥ ISO-Empfindlichkeit..... S. 65 |
| ⑯ Aufzeichnungsmodus (Filme)..... S. 79 | ⑰ Noch verfügbare Aufnahmezeit | ③⑦ AF-Modus..... S. 81 |
| ⑰ Noch verfügbare Aufnahmezeit | | ③⑧ Messmodus..... S. 80 |
| | | ③⑨ Blitzmodus..... S. 57 |
| | | ④① Akkuladezustand |
| | | ☑ Leuchtet (grün): betriebsbereit (wird nach dem Einschalten der Kamera ca. 10 Sekunden lang angezeigt.) |
| | | ☑ Leuchtet (grün): Akku ist fast leer. |
| | | ☐ Blinkt (rot): Aufladen erforderlich |
| | | ④① Aufrufen der Live Info..... S. 32 |

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.

■ Beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers

Monitoranzeige

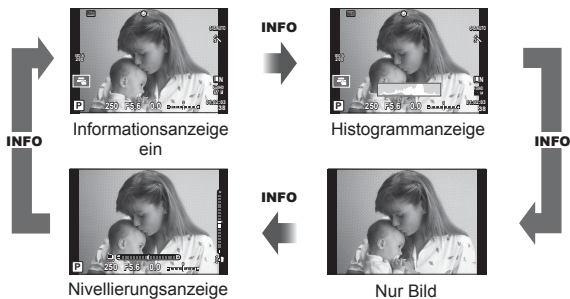


Sucheranzeige

Kann beim Sehen durch den Sucher umgestellt werden.



■ Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View



Histogrammanzeige

Anzeigen eines Histogramms, das die Verteilung der Helligkeit im Bild zeigt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Bereiche, die während der Aufnahme über der oberen Grenze liegen, werden rot angezeigt, Bereiche unter der unteren Grenze werden blau angezeigt, und der durch Spotmessung gemessene Bereich wird grün angezeigt.

Nivellierungsanzeige

Geben Sie die Ausrichtung der Kamera an. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Nutzen Sie die Anzeigen der Nivellierungsanzeige als Hilfe.

Verwenden der Aufnahmemodi

„Programmautomatik“ (P Programm-Modus)

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein. Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.



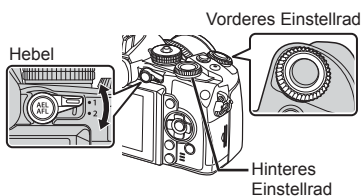
Beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers



Aufnahmemodus

Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View

- Die Funktionen, die mit den Einstellrädern eingestellt werden können, hängen von der Position des Hebels ab.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Programm-Shift-Funktion	Weißabgleich

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Verschlusszeit- und Blendenanzeigen blinken, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie den Blitz.
	Das Motiv ist zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. [ISO] (S. 65)

Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** können Sie verschiedene Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne die Belichtung zu ändern. „s“ erscheint während des Programm-Shifts neben dem Aufnahmemodus. Drehen Sie zum Ausschalten der Funktion Programm-Shift das hintere Einstellrad, bis „s“ nicht mehr angezeigt wird.

⚠ Vorsicht

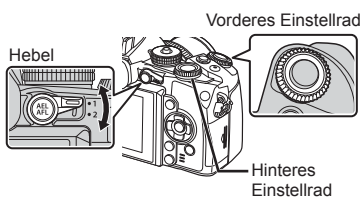
- Beim Fotografieren mit Blitz ist der Programm-Shift-Modus nicht verfügbar.



Programm-Shift-Funktion

Auswahl der Blende (A Blendenvorwahl-Modus)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Verschlusszeit für die optimale Belichtung automatisch anpassen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **A**.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Blendenwert	Weißabgleich

- Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Blendenwert

Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View


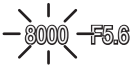
Einstellen des Blendenwerts


Blendenwert verringern ←

→ Erhöhen des Blendenwerts

F2 ← F3.5 ← **F5.6** → F8.0 → F16

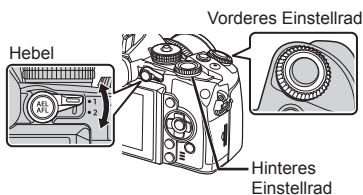
- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie den Blendenwert. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).

- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.  [ISO] (S. 65)

Auswahl der Verschlusszeit (S Verschlusszeitvorwahl-Modus)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen Sie die Kamera die Blendenöffnung für eine optimale Belichtung automatisch anpassen. Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **S**.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Belichtungskorrektur	ISO
	Verschlusszeit	Weißabgleich

- Eine kurze Verschlusszeit kann ein bewegungsreiches Motiv ohne Unschärfen „einfrieren“. Bei langer Verschlusszeit werden bewegungsreiche Motive unscharf. Die Unschärfe vermittelt den Eindruck von dynamischer Bewegung.



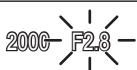
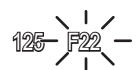
Verschlusszeit


Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View

Einstellen der Verschlusszeit

Verschlusszeit heruntersetzen ← → Verschlusszeit heraufsetzen
 2" ← 1" ← 15 ← **60** → 100 → 400 → 1000

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.

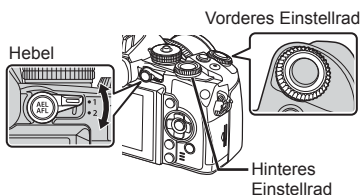
Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Verschlusszeit herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Verschlusszeit herauf. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Einstellung der Lichtmenge).



- Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert ist je nach Objektivausführung und Brennweite verschieden.
- Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.
 [ISO] (S. 65)

Auswahl der Blende und Verschlusszeit (M Manueller Modus)

Im Modus **M** wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit. Bei der Einstellung BULB bleibt der Verschluss offen, wenn der Auslöser gedrückt wird.

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.



Einstellrad	Position des Hebels	
	1	2
	Blendenwert	ISO
	Verschlusszeit	Weißabgleich

- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/4000 und 60 s eingestellt werden. Sie können auch [BULB], [LIVE TIME] oder [LIVECOMP] wählen.

Vorsicht


- Die Belichtungskorrektur ist im **M**-Modus nicht verfügbar.

Auswählen des Belichtungsendes (Bulb-/Zeitaufnahme)

Praktisch für nächtliche Landschaften und Feuerwerk. Die Verschlusszeiten von [BULB] und [LIVE Langzeitaufn.] stehen im **M**-Modus zur Verfügung.

Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.

Zeitaufnahmen (ZEIT): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig herunter gedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig gedrückt werden.

- Die Anzeigehelligkeit wird bei BULB- und Langzeitaufnahmen sowie bei der Live-Composite-Fotografie automatisch eingestellt.  [BULB/LANGZ. Monitor] (S. 106)
- Bei der Verwendung von [LIVE TIME] wird der Fortschritt der Belichtung während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt. Die Anzeige kann auch durch halbes Herunterdrücken des Auslösers aktualisiert werden.
- [Live BULB] (S. 107) kann zum Anzeigen der Belichtung während der Langzeitaufnahmen verwendet werden.

Vergleichs-Composite-Fotografien (Live-Composite-Fotografie)


Geeignet für den Aufbau eines Composite-Bildes mit hellen Bereichen in der Aufnahme (beispielsweise Feuerwerk, Sterne etc.) ohne Verändern der Helligkeit des Hintergrundes.

- 1 Legen Sie in [Composite-Einstellungen] eine Belichtungszeit als Referenzwert fest (S. 107).
- 2 Stellen Sie im **M**-Modus die Verschlusszeit auf [LIVECOMP].
 - Ist die Verschlusszeit auf [LIVECOMP] eingestellt, können Sie die **MENU**-Taste drücken, um die [Composite-Einstellungen] anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie den Auslöser einmal, um die Kamera bereit zu machen.
 - Wenn die Kamera bereit ist, wird auf dem Monitor eine Meldung angezeigt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu beginnen.
 - Die Live-Composite-Fotografie beginnt. Nach jedem Standard-Belichtungsintervall wird ein Composite-Bild angezeigt, damit Sie die Lichtänderungen sehen können.
 - Während der Composite-Aufnahme wird die Bildschirmhelligkeit automatisch angepasst.
- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die maximale Dauer für Composite-Aufnahmen beträgt 3 Stunden. Die verfügbare Aufnahmedauer variiert jedoch je nach Aufnahmebedingungen und Ladezustand der Kamera.


⚠ Vorsicht


- Für Live-Bulb, Live-Langzeit- und Live-Composite-Aufnahmen gibt es für die Einstellungen der verfügbaren ISO-Empfindlichkeit Beschränkungen.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem festen Stativ und verwenden Sie ein Fernbedienungskabel für Aufnahmen mit BULB, LANGZEIT, oder LIVECOMP, um Verwacklungen zu vermeiden (S. 149).
- Für Bulb-, Langzeit- und Live-Composite-Aufnahmen gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen der folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahme/Aufnahmen mit dem Selbstauslöser/Intervallaufnahmen/Aufnahmen einer AE-Belichtungsreihe/Bildstabilisator/Blitz-Belichtungsreihe/Mehrfachbelichtung* etc. Für [Live BULB] oder [Live Langzeitaufn.] wurde eine andere Option als [Aus] ausgewählt (S. 107).
- Selbst wenn Sie [Rauschmind.] einsetzen, kann während der Aufnahme auf dem Monitorbild Rauschen auftreten.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.  [Rauschmind.] (S. 106)




Aufnahmen mit dem Video-Modus

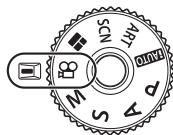
Der Video-Modus  kann zur Aufnahme von Videos mit Spezialeffekten verwendet werden.






Im Videomodus können Sie zum Aufnehmen der Videos die Effekte benutzen, die im Bildmodus zur Verfügung stehen. Wählen Sie die Einstellungen in der Live Kontrolle aus.  „Einem Video Effekte hinzufügen“ (S. 77)

Während der Videoaufnahme können Sie auch einen Nachbildeffekt anwenden oder einen Bildbereich vergrößern.




Einem Video Effekte hinzufügen [Filmeffekt]

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .
- 2 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Berühren Sie das Bildschirmsymbol für den gewünschten Effekt.
 - Sie können auch die Tasten verwenden, die auf den Symbolen angezeigt werden.



	Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Motiven. • Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.
	Alter Film	Verteilt auf dem Bild zufällig Kratzer und Staub, um den Anschein eines „Alten Film“ Effekts zu erwecken. • Berühren Sie das Symbol zum Anwenden des Effekts. Berühren Sie es erneut zum Deaktivieren des Effekts.
	Einfach-Echo	Nach dem Tastendruck wird für kurze Zeit ein Nachbild eingeblendet. Dieses Nachbild wird nach einer Weile automatisch ausgeblendet. • Mit jedem Berühren des Symbols nimmt der Effekt zu.
	Art Fade	Film mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Die Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet. • Berühren Sie das Symbol. Berühren Sie den gewünschten Bildmodus. Der Effekt tritt ein, nachdem Sie losgelassen haben.
	Film-Telekonverter	Vergrößern Sie einen Bildbereich, ohne das Zoomobjektiv zu verwenden. Vergrößern Sie die ausgewählte Position des Bildes, selbst wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

Film-Telekonverter

- Berühren Sie das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Berühren des Bildschirms oder mit $\Delta \nabla \langle \rangle$.
 - Halten Sie \odot gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.
- Berühren Sie  oder drücken Sie die **Fn2**-Taste, um den ausgewählten Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.
 - Berühren Sie  oder drücken Sie die Taste **Fn2**, um zum Zoomrahmen zurückzukehren.
- Berühren Sie  oder drücken Sie \odot , um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Film-Telekonvertermodus zu beenden.

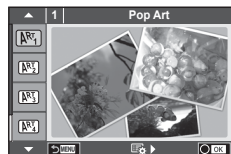
Vorsicht

- Die Bildfrequenz verringert sich geringfügig während der Aufnahme.
- Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
- Verwenden Sie eine Speicherkarte mit SD Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher. Wird eine langsamere Karte verwendet, kann die Aufnahme unerwartet beendet werden.
- Durch die Aufnahme eines Fotos während der Videoaufnahme wird der Effekt aufgehoben und er ist nicht auf dem Foto zu sehen.
- [e-Porträt], [Diorama] und [Farbgestalter] können nicht gleichzeitig mit Art Fade verwendet werden.
- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen kann aufgenommen werden.

Verwendung von Effektfiltern

1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **ART**.

- Es wird ein Menü mit Effektfiltern angezeigt. Wählen Sie einen Filter mit $\Delta \nabla$ aus.
- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die markierte Option auszuwählen und das Effektfiltermenü zu schließen.



■ Arten von Effektfiltern

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| Pop Art | Zartes Sepia |
| Soft Fokus | Dramatischer Effekt |
| Blasse Farben | Gemälde |
| Weiches Licht | Wasserfarben |
| Monochrom Film | Vintage |
| Lochkamera | Partielle Farbe |
| Diorama | ART BKT (ART-Belichtungsreihe) |
| Crossentwicklung | |

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot , um in das Effektfiltermenü zurückzukehren.

ART-Belichtungsreihe

Wird eine Aufnahme gemacht, werden Fotos für jeden gewählten Effektfilter gespeichert. Drücken Sie \triangleright , um Filter auszuwählen.

Kunsteffekte

Effektfilter können verändert und Effekte hinzugefügt werden. Durch Drücken von \triangleright im Effektfiltermenü werden zusätzliche Optionen angezeigt.

Verändern von Filtern

Die Option I ist der Originalfilter, während die Option II und folgende, Effekte hinzufügen die den Originalfilter verändern.

Hinzufügen von Effekten*

Soft Fokus, Lochkamera, Rahmen, weiße Ränder, Sternenlicht, Filter, Ton, Niedriger Schärfeb., Gegenlicht

* Die Effekte sind je nach gewähltem Filter unterschiedlich.

⚠ Vorsicht

- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Der Effektfilter wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv können die Tonübergänge zackig, der Effekt weniger bemerkbar sein oder das Foto könnte „körniger“ werden.
- Einige Effekte könnten in der Live View oder während der Filmaufnahme nicht sichtbar sein.
- Die Wiedergabe kann sich je nach angewandtem Filter, Effekt oder den Filmqualitätseinstellungen unterscheiden.

■ Verwendung von [Farbfilter]

Nehmen Sie nur ausgewählte Farbtöne auf.

- 1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **ART**.
- 2 Wählen Sie [Farbfilter].
- 3 Markieren Sie einen Typ oder Effekt und drücken Sie **OK**.
 - Ein Farbring erscheint auf dem Display.
- 4 Drehen Sie das vordere oder hintere Einstellrad, um eine Farbe auszuwählen.
 - Der Effekt wird auf dem Display sichtbar.
- 5 Machen Sie die Aufnahme.



Aufnahmen mit dem Motivprogramm

1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **SCN**.

- Es erscheint das Menü der Motivprogramme. Wählen Sie ein Motiv mit $\Delta \nabla$ aus.
- Drücken Sie auf dem Motivprogramm-Bildschirm auf \triangleright , um die Details des Motivprogramms auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie \odot oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das markierte Element auszuwählen und das Motivprogramm zu schließen.



■ Verfügbare Motivprogramme

- | | |
|---------------|-------------------|
| Porträt | Natur-Nahaufnahme |
| e-Portrait | Kerzenlicht |
| Landschaft | Sonnenuntergang |
| Land./Porträt | Dokumente |
| Sport | Panorama (S. 52) |
| Sternenlicht | Feuerwerk |
| Nachtaufnahme | Sand + Schnee |
| Nacht+Person | Fisheye Effekt |
| Kinder | Weitwinkel |
| High Key | Makro |
| Low Key | 3D Foto |
| DIS Mod. | Schwenken |
| Nahaufnahme | |

2 Machen Sie die Aufnahme.

- Zum Auswählen einer anderen Einstellung drücken Sie \odot , um in das Aufnahmeprogrammmenü zurückzukehren.

Hinweise


- Wenn die Kamera geschwenkt wird, um einem sich bewegenden Motiv zu folgen, erkennt der Modus [Schwenken] die Bewegung und begrenzt die Verschlusszeit, um die Ergebnisse zu optimieren. Verwenden Sie diese Funktion für Fotos von sich bewegenden Objekten, bei denen der Hintergrund hinter Ihrem Motiv fließen zu scheint.
- Im Modus [Schwenken] zeigt die Kamera an, wenn eine Schwenkbewegung erkannt wird, und , wenn keine Schwenkbewegung erkannt wird.

Vorsicht

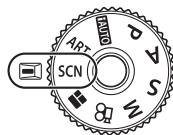
- Im [e-Portrait]-Modus werden zwei Fotos aufgenommen: ein unverändertes Foto und ein zweites Foto, bei dem die [e-Portrait]-Effekte angewandt wurden. Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
- In den Modi [e-Portrait], [Sternenlicht], [Panorama] oder [3D Foto] können keine Videos aufgenommen werden.
- Im Modus [Sternenlicht] werden 8 Aufnahmen hintereinander gemacht und anschließend kombiniert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird ein JPEG Bild mit dem ersten RAW Bild kombiniert und als RAW+JPEG gespeichert.

- Für [3D Foto] gelten folgende Einschränkungen.
[3D Foto] kann nur mit einem 3D-Objektiv verwendet werden.
Der Kameramonitor eignet sich nicht zur Wiedergabe der 3D Bilder. Verwenden Sie ein Gerät, das die 3D-Wiedergabe unterstützt.
Der Fokus wird gespeichert. Der Blitz und der Selbstausslöser können ebenfalls nicht verwendet werden.
Die Bildgröße ist fest auf 1920 × 1080 eingestellt.
Der RAW-Modus ist nicht verfügbar.
Das Sucherbildfeld beträgt nicht 100 %.
- Schalten Sie im Modus [Schwenken] den Bildstabilisator aus, wenn Sie ein Objektiv mit Bildstabilisator-Schalter verwenden.
- Mit stark beleuchteten Motiven lassen sich die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erzielen. Ein handelsüblicher ND-Filter kann den Effekt verstärken.
- [Fisheye Effekt], [Weitwinkel] und [Makro] sind für die Verwendung mit optionalen Vorsatzlinsen vorgesehen.

Aufnahmen von Panoramabildern

Wenn Sie die mitgelieferte Computersoftware installiert haben, können Sie diese verwenden, um Fotos zu einem Panorama zusammenzufügen.  „Anschließen der Kamera an einen Computer oder ein Smartphone“ (S. 132)

- Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf **SCN**.



- Wählen Sie [Panorama] und drücken Sie **OK**.

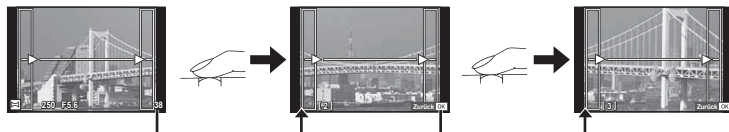
- Verwenden Sie Δ ∇ \triangleleft \triangleright , um eine Schwenkrichtung auszuwählen.

- Nehmen Sie ein Foto auf, wobei Sie die Balken zum Umrahmen des Bildausschnitts verwenden.

- Fokus-, Belichtungs- und andere Einstellwerte werden mit der ersten Aufnahme festgelegt.



- Nehmen Sie die verbleibenden Fotos auf, wobei jeder Bildausschnitt so umrahmt wird, dass sich die Umrahmungsbalken mit dem vorherigen Foto überschneiden.



- Ein Panorama kann bis zu 10 Fotos enthalten. Eine Warnanzeige () wird nach der 10. Aufnahme angezeigt.

- 6** Drücken Sie auf **OK**, um die Serie zu beenden, nachdem die letzte Aufnahme gemacht wurde.

⚠ Vorsicht

- Bei der Panoramaaufnahme wird das Foto, welches zuvor zur Positionierung aufgenommen wurde, nicht angezeigt. Zur Orientierung werden Felder oder andere Markierungen in den Fotos angezeigt. Wählen Sie dann die Bildkomposition jeweils so, dass sich die Ränder der Fotos innerhalb der Felder überschneiden.

📌 Hinweise

- Wenn Sie vor Aufnahme des ersten Fotos die **OK**-Taste betätigen, kehren Sie zum Auswahlménú für das Motivprogramm zurück. Das Drücken der **OK**-Taste während der Aufnahme beendet eine Panoramabildreihe, und Sie können mit der Nächsten fortfahren.

Verwendung der FOTOSTORY

- 1** Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **FS**.

- Es erscheint ein FOTOSTORY-Ménú.

FS1	Standard
FS2	Geschwindigkeit
FS3	Vergrößern/Verkleinern
FS4	Layout
FS5	Lustige Rahmen
FS6	In Bearbeitung



- 2** Verwenden Sie **△ ▽**, um das Thema der FOTOSTORY auszuwählen.

- Für jedes Thema können Sie verschiedene Effekte, Bilderanzahlen und Seitenverhältnisse wählen. Sie können auch das Seitenverhältnis, das Teilungsmotiv und die Bildrahmeneffekte einzelner Bilder ändern.

Umschalten zwischen Variationen

Drücken Sie **▷** und dann **△ ▽**, um eine Variation auszuwählen.

I	Voreingestellte FOTOSTORY
II III IV	FOTOSTORY mit veränderten Effekten und Bildseitenverhältnissen im Vergleich zur voreingestellten FOTOSTORY. Die Anzahl der Bilder und die Anordnung der Bildbereiche kann für jeden FOTOSTORY-Typ angepasst werden.

- Sie können die Bildfarbe und den Bildrahmeneffekt in jeder Variation ändern.
- Jedes Thema und jede Variation ergeben eine unterschiedliche FOTOSTORY.

- 3** Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie **OK**.

- Der Monitor wechselt in die FOTOSTORY-Anzeige.
- Das Motiv des aktuellen Bildes wird in der Live View angezeigt.
- Berühren Sie ein beliebiges maskiertes Bild, um das maskierte Bild als aktuelles Bild auszuwählen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Thema zu ändern.



4 Machen Sie eine Aufnahme für den ersten Rahmen.

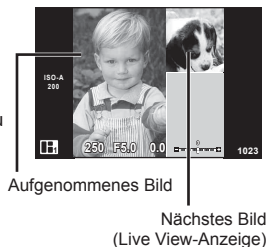
- Die Aufnahme wird als erstes Foto auf dem Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie eine Bildspeicherungsart aus, um die Aufnahme zu beenden bevor Sie die nächsten Fotos aufnehmen.



Sichern	Speichert die Fotos auf der Speicherkarte und beendet die Aufnahme.
Schnelles speichern	Speichert die Fotos auf der Speicherkarte und beendet die Aufnahme vorübergehend. Die gespeicherten Daten können jederzeit aufgerufen und die Aufnahme später wiederaufgenommen werden (S. 54).
Verwerfen	Beendet die Aufnahme, ohne die Fotos zu speichern.

5 Machen Sie eine Aufnahme für den nächsten Rahmen.

- Betrachten Sie das Motiv und nehmen Sie das nächste Foto auf.
- Drücken Sie , um das unmittelbar vorherige Foto zu löschen und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Berühren Sie ein beliebiges Bild, um das Foto abzubrechen und wiederholen Sie die Aufnahme. Berühren Sie den Rahmen und berühren Sie anschließend .



6 Drücken Sie nach Abschluss aller Aufnahmen auf , um die Fotos zu speichern.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste. Anschließend können Sie andere Themen auswählen.

■ Wiederaufnahmen einer ausgesetzten FOTOSTORY

1 Drehen Sie die Programmwahlscheibe auf .

2 Betätigen Sie , um auszuwählen.

- Gespeicherte FOTOSTORY-Daten werden in einer Miniaturansichtsliste angezeigt.
- Ausgesetzte Fotostories sind mit einem  gekennzeichnet.

3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Story aus, die Sie wiederaufnehmen möchten, und drücken Sie die -Taste.

- Die Aufnahme wird an der Stelle fortgesetzt, an der Sie zuvor pausiert haben.



Hinweise

- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY stehen folgende Funktionen zur Verfügung. Belichtungskorrektur/Programm-Shift/Blitzaufnahme (außer beim Thema [Geschwindigkeit])/Live Kontrolle-Einstellungen

Vorsicht

- Wird die Kamera während der Aufnahme ausgeschaltet, werden die gesamten Bilddaten bis zu diesem Zeitpunkt abgebrochen und es wird nichts auf der Speicherkarte abgelegt.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] gewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt. Das FOTOSTORY Bild wird als JPEG gespeichert und die Bilder als RAW. RAW-Bilder werden in [4:3] gespeichert.
- Es kann zwischen [AF-Modus], [S-AF], [MF] und [S-AF+MF] eingestellt werden. Außerdem ist das AF-Feld fest auf einen einzigen zentralen Punkt eingestellt.
- Der Messungsmodus ist fest auf digitale ESP-Messung eingestellt.
- Im FOTOSTORY-Modus stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung.
Video/Serienaufnahme (außer wenn das Thema [Geschwindigkeit] ist)/Selbstausröser/
INFO-Anzeige/Gesichtserkennungs-AF/Dig. Tele-Konverter/Bildmodus
- Folgende Tasten-Funktionen sind deaktiviert.
Fn1/Fn2/INFO usw.
- Während der Aufnahme einer FOTOSTORY wechselt die Kamera nicht in den Ruhe-Modus. Wenn Sie die Aufnahme aussetzen, reserviert die Kamera auf der Speicherkarte Platz für die verbleibenden Bilder.

Häufige Aufnahmeoptionen

Belichtungskontrolle (Belichtungskorrektur)

Wählen Sie die Belichtungskorrektur mit dem vorderen Einstellrad aus. Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Fotos heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Fotos dunkler zu machen. Die Belichtung kann um $\pm 5,0$ EV angepasst werden.

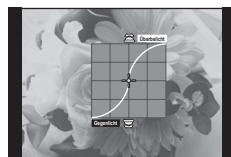


⚠ Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist in den **tAUTO**-, **M**- oder **SCN**-Modi nicht verfügbar.
- Sucher- und Live View-Anzeige können lediglich um $\pm 3,0$ EV verändert werden.
Wenn die Belichtung $\pm 3,0$ EV übersteigt, beginnt der Belichtungsbalken zu blinken.
- Filme können in einem Bereich von $\pm 3,0$ EV korrigiert werden.

Ändern der Helligkeit von Helllicht & Schatten

Wenn die Multifunktions Taste auf [Helllicht/Schattenkorrektur] gesetzt wird, erscheint ein Einstellfenster, sobald Sie die Taste **Fn2** drücken. Passen Sie die Schatten mit dem hinteren und die Helllichter mit dem vorderen Einstellrad an.



Belichtungssperre (AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die **AEL/AFL** Taste drücken. Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

- Die Belichtung wird gespeichert und **[AEL]** angezeigt, wenn die **AEL/AFL** Taste einmal gedrückt wird. [AEL/AFL] (S. 113)
- Drücken Sie die **AEL/AFL** Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.

Vorsicht

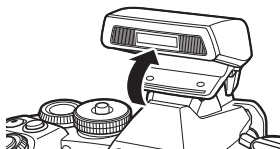
- Der Speicher wird deaktiviert, wenn die Programmwahlscheibe, die **MENU**-Taste oder die Taste betätigt wird.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

Der Blitz kann manuell, wie erforderlich, eingestellt werden. Der Blitz kann zur Blitzfotografie unter einer Vielzahl von Aufnahmebedingungen verwendet werden.

- 1 Befestigen Sie das Blitzgerät an der Kamera und klappen Sie den Blitzkopf hoch.

- „Anbringen des Blitzgeräts“ (S. 15)




- 2 Drücken Sie die -Taste und wählen Sie den Blitzmodus.










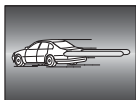
Beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers



Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View



- 3** Treffen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die **OK**-Taste.
- Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus.  „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi“ (S. 59)

AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen Effektes	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effektes. Im S - und M -Modus löst der Blitz immer aus.
	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Lange Verschlusszeiten werden benutzt, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effektes	Kombiniert langsame Blitzsynchronisation mit „Reduzierung des Rote-Augen-Effektes“.
	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses (zweiter Verschlussvorhang) abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen.
	Manuell	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Drücken Sie die INFO -Taste und wählen Sie mit dem Einstellrad die Blitzstärke aus.














- 4** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

Vorsicht

- In [] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [] wird unter einigen Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/320 s oder länger gesetzt. Bei Aufnahmen mit Aufhellblitz bei einem hellen Bildhintergrund kann es zur Überbelichtung des Hintergrundes kommen.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzsteuermodi

Aufnahme-modus	LV-Monitor-Funktions-anzeige	Blitzmodus	Blitzabga-bezeitpunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Ver-schluss-zeit
P/A	 AUTO	Automatische Blitzabgabe	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	1/30 s – 1/320 s*
		Autom. Blitzabgabe (Reduzierung des Rote-Augen-Effektes)			
		Aufhellblitz			
		Blitz aus	—	—	—
	 SLOW	Langzeitsynchronisation (Reduzierung des Rote-Augen-Effektes)	Auf ersten Verschlussvorhang	Automatische Blitzabgabe bei geringer Beleuchtung/ Gegenlicht	60 s – 1/320 s*
	 SLOW	Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
	 SLOW2	Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
S/M		Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/320 s*
		Aufhellblitz (Reduzierung des Rote-Augen-Effektes)			
		Blitz aus	—	—	—
	 zweiter Verschlussvorhang	Aufhellblitz/Langzeitsynchronisation (2. Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 s – 1/320 s*

•  **AUTO**,  kann im **AUTO**-Modus eingestellt werden.

* 1/250 s, wenn ein externes, getrennt erhältliches Blitzgerät verwendet wird

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder die Aufnahme kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu Hell sein.

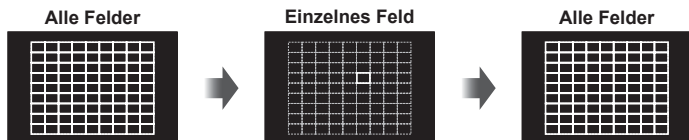
Objektiv	Ungefähre Entfernung, bei der Vignettierung auftritt
14 – 42 mm	0,25 m
17 mm	0,25 m
40 – 150 mm	0,9 m
14 – 150 mm	0,5 m
12 – 50 mm	0,45 m
12 – 40 mm	3,2 m (bei 12 mm Brennweite) 0,7 m (bei 14 mm Brennweite oder höher)

- Zur Vermeidung von Vignettierung können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie eine hohe f-Nummer oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Auswahl eines Fokusfeldes (AF-Feld)

Wählen Sie, welche der 81 Autofokus-Felder für den Autofokus verwendet werden sollen.

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen der AF-Felder die Pfeil-Tasten oder die Taste **Fn1**.
- 2 Drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl der AF-Feld-Position.
 - Wenn Sie den Cursor aus dem Bildschirm bewegen, wird der Modus „Alle Felder“ wiederhergestellt.



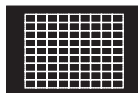
Alle Felder
Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus

Einzelnes Feld
Wählen Sie das AF-Feld manuell aus.

Unterschiede bei der Anzeige der Feldpositionen abhängig vom Objektiv

Die Anzeige der Feldpositionen hängt vom Objektiv ab, das Sie verwenden.

Wenn Sie ein Micro-Four-Thirds-Systemobjektiv verwenden, werden 81 AF-Felder angezeigt.



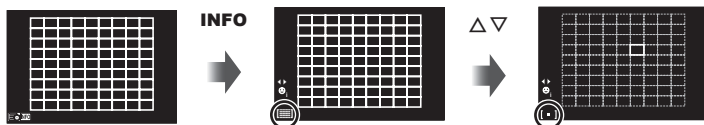
Wenn Sie ein Four-Thirds-Systemobjektiv verwenden, werden 37 AF-Felder angezeigt.



Einstellen des AF-Feldes

Sie können das Feldauswahlverfahren und die Feldgröße ändern. Sie können auch Gesichtserkennungs-AF auswählen (S. 61).

- 1 Drücken Sie die **INFO**-Taste während der AF-Feldauswahl und wählen Sie ein Auswahlverfahren über $\Delta \nabla$.



	(Alle Felder)	Die Kamera wählt automatisch alle AF-Felder aus.
	(Einzelnes Feld)	Sie wählen ein einzelnes AF-Feld aus.
	(Kleines Feld)	Das AF-Feld kann verkleinert werden.
	(Gruppenfeld)	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Gruppe aus.

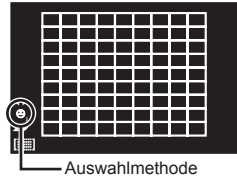
Vorsicht

- Wird bei Videos auf „Einzelnes Feld“ zurückgesetzt.

Gesichtserkennungs-AF/Pupillenerkennungs-AF

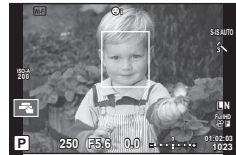
Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP ein.

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen des AF-Feldes die Taste **Fn1**.
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Sie können das AF-Feldauswahlverfahren ändern.
- 3 Verwenden Sie **◀▶**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



OFF	Gesichtserkennung AUS	Gesichtserkennung ausgeschaltet.
	Gesichtserkennung EIN	Gesichtserkennung eingeschaltet.
	Gesicht und Augenprior. AN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille aus, die der Kamera am nächsten ist.
	Gesicht u. r. Auge Prio. AN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des rechten Auges aus.
	Gesicht u. li. Auge Prio. AN	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung die Pupille des linken Auges aus.

- 4 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Schauen Sie beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers durch den Sucher.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Pupillenerkennungs-AF)
- 6 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Aufnahme zu machen.



Vorsicht

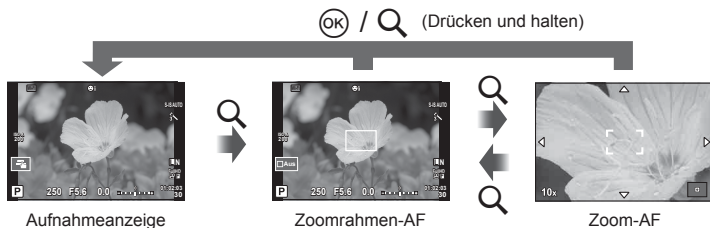
- Die Gesichtserkennung wird nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet, die während der Serienaufnahme gemacht wird.
- Pupillenerkennungs-AF ist nicht verfügbar, wenn [C-AF] als AF-Modus ausgewählt wurde.
- Je nach Motiv und Effektivfilter kann die Kamera unter Umständen das Gesicht nicht korrekt erkennen.
- Bei der Einstellung auf (Digitale ESP-Messung)], wird die Messung mit Vorrang auf die Gesichter durchgeführt.
- Wenn sich bei Verwendung eines Four-Thirds-System-Objektivs ein erkanntes Gesicht außerhalb des AF-Bereichs befindet, arbeitet der Gesichtserkennungs-AF nicht.

Hinweise

- Die Gesichtserkennung steht auch unter [MF] zur Verfügung. Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Zoomrahmen-AF/Zoom-AF

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren.



- 1 Mit [Tastenfunktion] weisen Sie [Q] im Voraus einer Taste zu (S. 114).
 - Q kann auch als Multifunktions-taste eingerichtet werden.
- 2 Drücken Sie die Q-Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Falls die Kamera kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokussposition angezeigt.
 - Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Zoomverhältnis auszuwählen ($\times 3$, $\times 5$, $\times 7$, $\times 10$, $\times 14$).
- 3 Drücken Sie die Q-Taste erneut, um den ausgewählten Bereich zu vergrößern.
 - Verwenden Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den Zoomrahmen zu positionieren.
 - Drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl des Zoomverhältnisses.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.
 - Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Ändern Sie die Fokussposition durch Berühren des Bildschirms.



Hinweise

- Sie können den Zoomrahmen auch mit den Touchscreen-Funktionen einblenden und verschieben.













Vorsicht

- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.
- Bei Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus während der Zoomanzeige nicht.

Serienaufnahme/Verwenden des Selbstauslösers

Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um eine Serie von Fotos zu machen. Alternativ können Sie die Fotos auch mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

- 1 Stellen Sie den Hebel auf Position 1 und drücken Sie die  **HDR**-Taste, um die Auswahl anzuzeigen.
- 2 Treffen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Auswahl.

 Einzelbildaufnahme	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
 Sequentiell H	Fotos werden mit ca. 10 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Für die Schärfe, Belichtung und den Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet ([S-AF], [MF]).
 Sequentiell L	Fotos werden mit ca. 6,5 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Fokus und Belichtung sind auf die gewählten Optionen für [AF Modus] (S. 81) und [AEL/AFL] (S. 113) gestellt.
 Selbstauslöser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um scharfzustellen, und ganz nach unten, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 Selbstauslöser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um scharfzustellen, und ganz nach unten, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart blinkt die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 2 Sekunden. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 Selbstauslöser Anpassen	Wählen Sie die Optionen für  Timer], [Bild], [Intervallzeit] und [AF für jedes Foto]. Wenn [AF für jedes Foto] auf [Ein] gestellt ist, stellt die Kamera vor jeder Aufnahme automatisch scharf. Drücken Sie die INFO -Taste und verwenden Sie dann das vordere Einstellrad oder  , um das gewünschte Element auszuwählen. Verwenden Sie das hintere Einstellrad oder  , um für das ausgewählte Element eine Option auszuwählen.





Hinweise

- Um die aktivierte Selbstauslösung abzubrechen, drücken Sie die  **HDR**-Taste.



Vorsicht

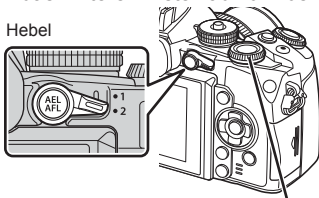
- Wenn Sie  verwenden, wird während der Aufnahme kein Bestätigungsfoto angezeigt. Das Foto wird erst dann wieder angezeigt, wenn die Aufnahmen beendet sind. Wenn Sie  verwenden, dann wird das Foto, das unmittelbar zuvor aufgenommen wurde, angezeigt.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.
- Zum Fotografieren mit dem Selbstauslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstauslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser bis zur Hälfte durchzudrücken, wird das Foto eventuell nicht scharf gestellt.

Farbanpassung (Weißabgleich)

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Fotos weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Fotos hinzufügen möchten.

- 1 Stellen Sie den Hebel auf Position 2 und drehen Sie das hintere Einstellrad zur Auswahl von Elementen.

Hebel













Hinteres Einstellrad



WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für Standardbelichtungsbedingungen verwendbar (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Weißabgleich-Festwerte		5300K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000K	Für fluoreszenzlichtbeleuchtete Motive
		—	Für Unterwasserfotografie
		5500K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich (S. 65)		Im Sofort-Weißabgleichmodus eingestellte Farbtemperatur.	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn ein weißes oder graues Motiv zum Messen des Weißabgleichs verwendet werden kann und das Motiv unter gemischten Lichtbedingungen aufgenommen wird, oder durch einen unbekanntes Blitztyp oder eine andere Lichtquelle beleuchtet wird.
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K–14000 K	Nach dem Betätigen der INFO -Taste verwenden Sie die < >-Tasten, um eine Farbtemperatur auszuwählen, und drücken Sie dann auf OK .

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anders weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- Verwenden Sie ein farbneutrales (z. B. graues oder weißes) Papier.
 - Wählen Sie das Objekt so, dass das Display ausgefüllt und nicht beschattet wird.
- Machen Sie die Aufnahme, während Sie die (Sofort-Weißabgleich-) Taste  drücken.
 - Sie können auch aufnehmen, indem Sie , , , oder  aus den Weißabgleich-Optionen auswählen und anschließend **INFO** drücken.
- Wählen Sie , , , oder  aus und speichern Sie die Einstellung.
 - Wurde im Weißabgleich-Menü bereits eine Auswahl getroffen, wählen Sie [Ja] und drücken Sie die Taste .
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.



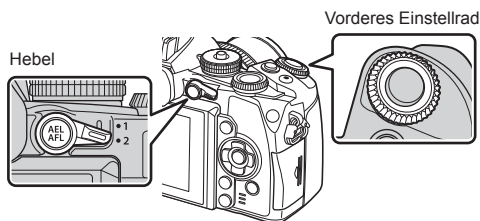
Tipps

- Wenn das Motiv zu hell, zu dunkel oder sichtbar getönt ist, wird die Warnmeldung [Kein WB erfolgt wiederholen] angezeigt und es wird kein Wert aufgezeichnet. Beheben Sie das Problem und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

ISO-Empfindlichkeit

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.


- Stellen Sie den Hebel auf Position 2 und drehen Sie das vordere Einstellrad zur Auswahl von Elementen.



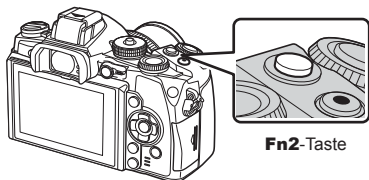
AUTO	Die Lichtempfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
NIEDRIG, 200 – 25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.


Farbe steuern (Farbgestalter)



Sie können die Farbe des Motivs verändern, während Sie durch den Sucher schauen. Wählen Sie diese Funktion mit der Multifunktions Taste.

Setzen Sie im Voraus die Multifunktions Taste auf  (Farbgestalter) (S. 26).

- 1 Drücken Sie die Taste **Fn2**, während Sie durch den Sucher schauen.
 - Im Sucher wird ein Optionenfenster angezeigt.



- 2 Mit dem hinteren Einstellrad stellen Sie die Farbsättigung und mit dem vorderen Einstellrad den Farbton ein.
 - Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Farbgestaltungsmenü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu speichern.


- 3 Drücken Sie die -Taste, um die Änderungen zu speichern.
 - Die Einstellungen werden im Bildmodus unter  (Farbgestalter) gespeichert (S. 76).

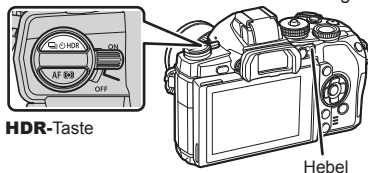
Vorsicht

- Der Weißabgleich ist auf AUTO festgesetzt.
- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Foto im RAW+JPEG-Format aufgenommen.

HDR-Fotografie

Die Kamera nimmt mehrere Fotos auf und kombiniert sie automatisch zu einer HDR-Aufnahme. Sie können auch mehrere Aufnahmen machen und die HDR-Verarbeitung auf einem Computer durchführen (HDR Belichtungsreihe). Bei [HDR1] und [HDR2] steht in den Modi **P**, **A** und **S** die Belichtungskorrektur zur Verfügung. Im Modus **M** kann die Bildqualität je nach Wunsch für die HDR-Fotografie angepasst werden.

- 1 Stellen Sie den Hebel auf Position 1 und drücken Sie die  **HDR**-Taste, um die Auswahl anzuzeigen.
 - Auf dem Bildschirm wird ein Menü angezeigt.



Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View

2 Wählen Sie durch Drehen des vorderen Einstellrads einen Wert.

HDR1	Vier Aufnahmen werden gemacht, bei der jede eine andere Belichtung hat. Anschließend werden diese in der Kamera zu einem einzigen HDR-Bild kombiniert.
HDR2	<ul style="list-style-type: none">• [HDR2] erzeugt ein eindrucksvolleres Bild als [HDR1].• Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 200 fixiert.• Die Belichtungszeit kann auf bis zu 1 Sekunde heraufgesetzt werden.
3F 2.0EV	Eine HDR-Belichtungsreihe wird erzeugt. Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen und die Belichtungsunterschiede. Es wird keine HDR-Belichtungsreihe erzeugt.
5F 2.0EV	
7F 2.0EV	
3F 3.0EV	
5F 3.0EV	

3 Machen Sie die Aufnahme.

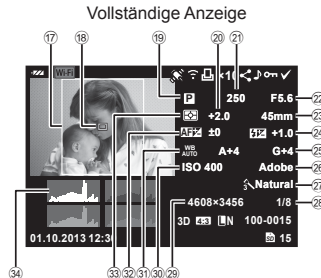
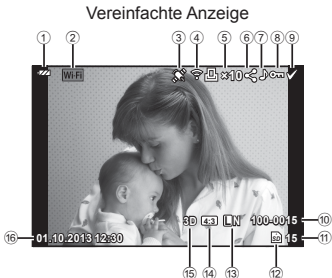
- Wenn Sie den Auslöser drücken, macht die Kamera automatisch die eingestellte Anzahl von Aufnahmen.
- Beim Aufnehmen wird ein einfaches Bild auf dem Monitor oder im Sucher angezeigt.

Vorsicht

- Wenn Sie mit einer längeren Verschlusszeit fotografieren, kann mehr Rauschen auftreten.
- Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stabilisieren Sie sie anderweitig und machen Sie die Aufnahme.
- Das beim Aufnehmen auf dem Monitor oder im Sucher angezeigte Bild unterscheidet sich von dem im HDR-Prozess erzeugten Foto.
- Sowohl bei [HDR1] als auch bei [HDR2] wird das HDR-verarbeitete Foto als JPEG gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Foto im RAW+JPEG-Format aufgenommen. Das einzige in RAW aufgenommene Foto ist das Foto mit der passenden Belichtung.
- Ist [HDR1]/[HDR2] eingestellt, ist der Bildmodus auf [Natürlich] und die Farbeinstellung auf [sRGB] gesetzt. [Dauer Auto Fokus] funktioniert nicht.
- Blitzaufnahmen, Belichtungsreihen, Mehrfachaufnahmen und Intervallaufnahmen können nicht zusammen mit HDR-Aufnahmen ausgeführt werden.

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

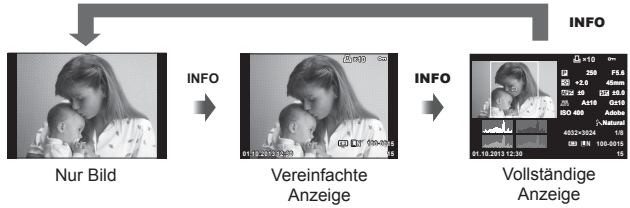


- ① Akkuladestatus S. 16
- ② Wi-Fi-Verbindung S. 32, 135
- ③ Einschließlich GPS-Information ... S. 137
- ④ Eye-Fi-Upload abgeschlossen S. 112
- ⑤ Druckvorauswahl
Anzahl der Ausdrucke S. 128
- ⑥ Auftrag freigeben S. 70
- ⑦ Tonaufnahme S. 72
- ⑧ Schützen S. 72
- ⑨ Ausgewähltes Foto S. 37
- ⑩ Dateinummer S. 109
- ⑪ Bildnummer
- ⑫ Speichergerät S. 139
- ⑬ Aufzeichnungsmodus S. 78
- ⑭ Bildseitenverhältnis S. 77
- ⑮ 3D-Foto S. 51
Anzeige für ausgesetzte
Fotostory S. 54
Anzeige HDR1/HDR2 S. 66

- ⑯ Datum und Zeit S. 17
- ⑰ Seitenverhältnisrahmen S. 77
- ⑱ AF-Feld S. 60
- ⑲ Aufnahmemodus S. 18, 42–53
- ⑳ Belichtungskorrektur S. 56
- ㉑ Verschlusszeit S. 42–45
- ㉒ Blendenwert S. 42–45
- ㉓ Brennweite S. 144
- ㉔ Blitzstärkensteuerung S. 79
- ㉕ Weißabgleich-Kompensation
- ㉖ Farbraum S. 108
- ㉗ Bildmodus S. 76
- ㉘ Kompressionsrate S. 78
- ㉙ Bildgröße S. 78
- ㉚ ISO-Empfindlichkeit S. 65
- ㉛ Weißabgleich S. 64
- ㉜ Autofokus Justierung S. 123
- ㉝ Messmodus S. 80
- ㉞ Histogramm S. 41

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste umschalten.



Umschalten der Methode zur Anzeige der Bildinformationen bei der Wiedergabe

Drücken Sie die -Taste, um die Vollbilder zu sehen. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Index- und Kalenderwiedergabe



Wiedergabe-Zoom (Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)







Hinteres Einstellrad ()	Vergrößern () / Index ()
Vorderes Einstellrad ()	Vorheriges () / Nächstes () Auch möglich bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung.
Pfeiltasten ()	Einzelbildwiedergabe: Nächstes () / Vorheriges () / Wiedergabelautstärke () Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bild scrollen Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste () oder vorherige () Bild durch Drücken der INFO -Taste anzeigen. Index-/Kalenderwiedergabe: Foto markieren
Fn1	Anzeigen eines Zoomrahmens. Ändern Sie die Position des Rahmens über die Touchscreen-Funktionen und drücken Sie Fn1 zum Vergrößern. Zum Abbrechen drücken Sie Fn1 .
INFO	Bildinformationen anzeigen
<input checked="" type="checkbox"/>	Foto auswählen (S. 37)
AEL/AFL	Foto schützen (S. 36)
	Foto löschen (S. 37)
	Anzeige der Menüs (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um die Einzelbildwiedergabe zu beenden)



Fotos über Wi-Fi-Verbindung freigeben (Auftrag freigeben)

Sie können die Kamera über WLAN mit einem Smartphone verbinden (S. 135). Nach dem Verbinden können Sie das Smartphone zur Ansicht der Fotos benutzen, die auf der Karte gespeichert sind, und Fotos zwischen der Kamera und dem Smartphone übertragen.

Mit [Auftrag freigeben] können Sie im Voraus die freizugebenden Fotos auswählen.

- 1 Berühren Sie die Oberfläche auf dem Wiedergabebildschirm.
 - Es erscheint ein Touch-Menü.
- 2 Wählen Sie ein Foto über eine Touchscreen-Funktion oder  aus und berühren Sie dann  auf dem Touch-Menü.
 - Es erscheint das Symbol  auf den Bildern, die zur Freigabe ausgewählt wurden.
 - Berühren Sie die -Taste erneut, um die Auswahl aufzugeben.
- 3 Zum Verlassen berühren Sie den Bildschirm [Auftrag freigeben].
 - Nachdem ein Foto ausgewählt wurde, wird es freigegeben, sobald eine Wi-Fi-Verbindung über [Einmal-Verbindung] aufgebaut ist.

Vorsicht

- Sie können bis zu 200 Fotos freigeben.
- Nicht möglich bei [SD]- oder [HD]-Videos.
- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder oder Motion JPEG ( oder )-Videos beinhalten.

Bearbeitung von Fotos während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Wiedergabe **OK**, um ein Menü mit einfachen Optionen anzuzeigen, die im Wiedergabemodus verwendet werden können.



	Standbild	Videobild
JPEG bearb., RAW-Daten bearb. I➔ S. 95, 96	✓	—
Überlagerung I➔ S. 97	✓	—
Film-Wiederg.	—	✓
Auftrag freigeben I➔ S. 70	✓	✓*
O-m (Schützen)	✓	✓
🎤 (Audioaufnahme)	✓	—
Bilddrehung	✓	—
📄 (Diashow)	✓	✓
Löschen	✓	✓

* Nicht verfügbar für [SD]- oder [HD]-Videos.

Arbeitsverfahren mit einem Videobild (Film-Wiederg.)

Ⓞ	Anhalten oder Fortfahren der Wiedergabe.	
	• Während der Pause der Wiedergabe können Sie folgende Bedienvorgänge ausführen.	
	◀▶ oder Einstellrad	Vorheriges/Nächstes Halten Sie ▶ gedrückt, um den Vorgang fortzusetzen.
	△	Anzeige des ersten Bildes.
	▽	Anzeige des letzten Bildes.
◀/▶	Vor- oder Zurückspulen eines Videos.	
△/▽	Anpassen der Lautstärke.	

⚠ Vorsicht

- Für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten PC-Software. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

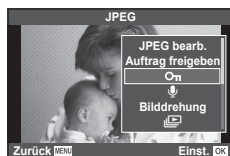
Schreibschutz von Fotos

Schützen Sie Fotos vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Foto an, das Sie schützen möchten, und drücken Sie **[OK]** zur Anzeige des Wiedergabe Menüs. Wählen Sie **[On]** und drücken Sie **[OK]**. Drücken Sie anschließend **Δ**, um das Foto zu schützen. Geschützte Fotos sind mit dem Schutzsymbol **On** gekennzeichnet. Drücken Sie **∇**, um den Schutz zu entfernen. Drücken Sie auf **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

Sie können auch mehrere ausgewählte Fotos gleichzeitig schützen. **[Ausw.]** Auswählen von Fotos (Ausgew. Auftrag freigeben/**On**/Ausw. löschen)

⚠ Vorsicht

- Bei der Kartenformatierung werden alle gespeicherten Fotos, einschließlich der schreibgeschützten, gelöscht.



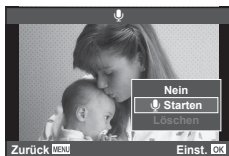
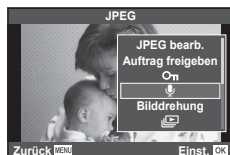
On (Schutz-) Symbol



Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Foto hinzu.

- Zeigen Sie das Foto an, zu dem Sie eine Audiodatei hinzufügen wollen, und drücken Sie die **[OK]**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Fotos zur Verfügung.
 - Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabe Menü zur Verfügung.
- Wählen Sie **[Aufn.]** und drücken Sie **[OK]**.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Aufnahme hinzuzufügen, wählen Sie **[Nein]**.
- Wählen Sie **[Aufn. Starten]** und drücken Sie **[OK]**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Um die Aufnahme mitten drin zu beenden, drücken Sie **[OK]**.
- Drücken Sie die **[OK]**, um die Aufnahme zu beenden.
 - Fotos mit Audiodateien werden mit einem **♪**-Symbol gekennzeichnet.
 - Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie **[Löschen]** in Schritt 2.



Bilddrehung

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- Lassen Sie das Foto anzeigen und drücken Sie **[OK]**.
- Wählen Sie **[Bildrehung]** und drücken Sie **[OK]**.
- Drücken Sie **Δ**, um das Foto gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und **∇**, um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Foto wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie auf **[OK]**, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Foto wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Videos, 3D Fotos und schreibgeschützte Fotos können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Fotos automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[Bild]**.



- 2 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Fotos werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Foto zuerst.
Hgr. Melodie	Wählen Sie [Joy] oder [Aus].
Dia	Stellen Sie den Diashow-Typen ein, um die Diashow auszuführen.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Film Intervall	Wählen Sie [Gesamt], um ganze Videoaufnahmen in die Diashow aufzunehmen und [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz eines jeden Videos aufzunehmen.

- 3 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie **OK**.
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Diashow zu beenden.

Lautstärke

Drücken Sie **Δ ▽** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie die **<D>**-Taste, um die Balance zwischen der Hintergrundmusik und dem mit den Fotos oder Videos aufgenommenen Ton einzustellen.

Hinweise

- Sie können [Joy] für verschiedene Hintergrundmusiken auswählen. Speichern Sie die von der Olympus Website heruntergeladenen Daten auf der Karte, wählen Sie im Schritt 2 [Joy] in [Hgr. Melodie], und drücken Sie **D**. Besuchen Sie folgende Website für den Download.
<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabi.)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können. Der Bildstabilisator wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

- 1 Drücken Sie die **OK** Taste und wählen Sie den Bildstabilisator.



Beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers

Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View

- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die **OK**-Taste.

Standbild	AUS	Still-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	S-IS1	Auto	Der Bildstabilisator ist aktiviert.
	S-IS2	Vertikaler IS	Die Bildstabilisierung wird nur für vertikale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken der Kamera.
	S-IS3	Horizontaler IS	Die Bildstabilisierung wird nur für horizontale (📷) Kameraverwacklungen verwendet. Verwenden Sie diese Funktion beim horizontalen Schwenken mit der Kamera im Hochformat.
	S-IS AUTO	Auto I.S.	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet den passenden Bildstabilisator.
Film	AUS	Movie-I.S. Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
	EIN	Movie-I.S.	Zusätzlich zur automatischen Bildstabilisierung, werden auch Kameraverwacklungen, die durch Aufnahmen beim Gehen entstehen, reduziert.

Auswählen einer Brennweite („Micro-Four-Thirds“/„Four-Thirds-System“-Objektive ausgeschlossen)

Verwenden Sie die Brennweite-Informationen, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro-Four-Thirds- oder Four-Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- Wählen Sie [Bildstabi.], drücken Sie die **INFO**-Taste, wählen Sie eine Brennweite mit $\langle \triangleright$ aus und drücken Sie \odot .
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 8 mm und 1000 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert am nächsten kommt.

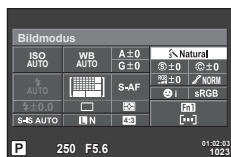
⚠ Vorsicht

- Der Bildstabilisator kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabi.] auf [AUS].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Bildstabilisator-Schalter verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die objektivseitige Bildstabilisierung Vorrang hat und die Kameraseite auf [S-IS-AUTO] eingestellt ist, wird [S-IS1] anstelle von [S-IS-AUTO] verwendet.
- Während der Aktivierung des Bildstabilisators kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Wählen Sie einen Bildmodus und nehmen Sie individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfre und anderen Parametern vor (S. 86). Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK** Taste und wählen Sie [Bildmodus].



Beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers






Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View

- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die **OK**-Taste.


	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Fotos entsprechend dem Motiv.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
	Porträt	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Anpassen	Wählen Sie einen Bildmodus, stellen Sie dann die einzelnen Parameter ein und speichern Sie anschließend die Einstellungen.
	e-Portrait	Erzeugt weiche Hauttexturen. Kann nicht im Zusammenhang mit automatischen Belichtungsreihen oder bei Videos verwendet werden.
	Farbgestalter	Erzeugt Farbsets mit dem Farbgestalter (S. 66).
	Pop Art	Wählen Sie einen Effektfiter und wählen Sie den gewünschten Effekt. Um den Farbring anzuzeigen, wenn [Farbfilter] ausgewählt ist, drücken Sie die INFO -Taste.
	Soft Fokus	
	Blasse Farben	
	Weiches Licht	
	Monochrom Film	
	Lochkamera	
	Diorama	
	Crossentwicklung	
	Zartes Sepia	
	Dramatischer Effekt	
	Gemälde	
	Wasserfarben	
	Vintage	
	Partielle Farbe	

Einem Video Effekte hinzufügen

Zum Aufnehmen der Videos können Sie die Effekte benutzen, die auch im Bildmodus zur Verfügung stehen. Drehen Sie das Einstellrad auf , um die Einstellungen zu aktivieren.

- 1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf , drücken Sie die -Taste und treffen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Einstellung für den Aufnahmemodus.



- 2 Ändern Sie den Aufnahmemodus mit dem vorderen Einstellrad und drücken Sie die -Taste.



P	Die optimale Blende wird automatisch eingestellt und richtet sich nach der Helligkeit des Motivs.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Passen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Blende an.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Passen Sie mit dem hinteren Einstellrad die Verschlusszeit an. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/30 s und 1/4000 s eingestellt werden.
M	Sie steuern beides: Blende und Verschlusszeit. Verwenden Sie das vordere Einstellrad zur Auswahl des Blendenwerts und das hintere Einstellrad zur Auswahl des Verschlusszeitwertes zwischen 1/30 s und 1/4000 s. Die Empfindlichkeit kann manuell auf Werte zwischen ISO 200 und 3200 eingestellt werden; die automatische Empfindlichkeitssteuerung ist nicht verfügbar.

Vorsicht

- Bei der Aufnahme eines Videos kann weder die Einstellung der Belichtungskorrektur, der Blende noch der Verschlusszeit geändert werden.
- Wenn [Bildstabi.] während einer Videoaufnahme aktiviert wurde, wird das aufgenommene Bild leicht vergrößert.
- Die Stabilisierung ist nicht möglich, wenn die Kamera stark geschüttelt wird.
- Wenn das Innere der Kamera heiß wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Bei Verwendung einiger Effektfiler ist der Gebrauch von [C-AF] begrenzt.
- Für Videoaufnahmen werden Karten mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher empfohlen.

Einstellen des Bildformats

Sie können das Bildseitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertical) während der Aufnahme ändern. Je nach Wunsch können Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

- 1 Drücken Sie die -Taste, und wählen Sie ein Bildseitenverhältnis.
- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die -Taste.

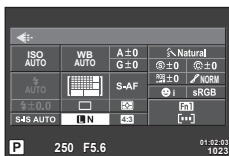
⚠ Vorsicht

- Die JPEG-Bilder werden entsprechend dem ausgewählten Bildseitenverhältnis beschnitten; die RAW-Bilder werden allerdings nicht beschnitten, sondern mit den Informationen zum gewählten Bildseitenverhältnis gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Bildqualität (Aufzeichnungsmodus)

Wählen Sie für Fotos und Videos eine Bildqualität, die zu der beabsichtigten Nutzung passt, zum Beispiel zur Bearbeitung auf einem Computer oder zur Anzeige im Internet.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und wählen Sie Bildqualitäten für Fotos oder Videos.



Beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers



Aufzeichnungsmodus
Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View

- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

■ Aufzeichnungsmodi (Fotos)

Wählen Sie zwischen dem RAW-Modus und dem JPEG (**L**, **M**, **N** und **S**)-Modus. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um ein RAW- und ein JPEG-Bild bei jeder Aufnahme aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (**L**, **M** und **S**) und das Kompressionsverhältnis (SF, F, N und B).


Bildgröße		Kompressionsrate				Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Superfein)	F (Fein)	N (Normal)	B (Einfach)	
L (Groß)	4608×3456*	L SF	L F*	L N*	L B	Zur Wahl der Ausdruckgröße
M (Mittel)	3200×2400	M SF	M F	M N*	M B	
	2560×1920*					
	1920×1440					
S (Klein)	1600×1200	S SF	S F	S N*	S B	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Website
	1280×960*					
	1024×768					
	640×480					

* Standard

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „.ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden.

JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Kamera erzeugt werden.

 „Bearbeiten von Fotos“ (S. 95)

■ Aufzeichnungsmodi (Videos)

Aufzeichnungsmodus	Bildgröße	Dateiformat	Anwendungszweck
Full HD Fine	1920×1080	MPEG-4 AVC/ H.264*1	Anzeige auf Fernseh- und anderen Anzeigegeräten
Full HD Normal	1920×1080		
HD Fine	1280×720		
HD Normal	1280×720		
HD	1280×720	Motion JPEG*2	Für die Wiedergabe oder Bearbeitung mit dem Computer
SD	640×480		


• Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

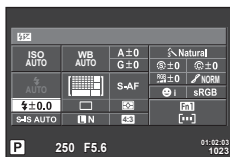
*1 Einzelne Videos können eine Länge von bis zu 29 Minuten haben.

*2 Die Dateien können eine Größe von bis zu 2 GB haben.

Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung)

Sie können die Blitzausgabe anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bildausschnitts korrekt ist.

- 1 Drücken Sie die -Taste und wählen Sie die gewünschte Blitzstärkensteuerung.



Beim Aufnehmen unter Verwendung des Suchers



Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View



- 2 Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl und drücken sie die -Taste.

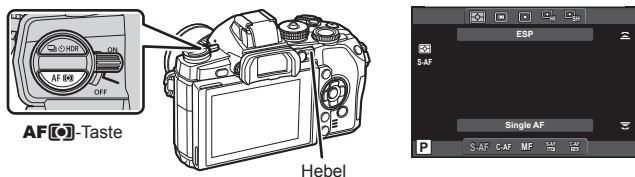
Vorsicht

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.








Messung der Motivhelligkeit (Messung)

Bestimmen Sie, wie die Kamera die Motivhelligkeit messen soll.

- Stellen Sie den Hebel auf Position 1 und drücken Sie die **AF** -Taste.
 - Sie können auch die -Taste drücken, um Messung zu wählen.




- Treffen Sie mit dem vorderen Einstellrad eine Auswahl.


 Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder (falls eine andere Option als [Aus] für die [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde), die porträtierte Person. Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.	
 Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.	
 Spotmessung	Wählen Sie diese Option aus, um einen kleinen Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera zu messen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.	
 Spotmessung - Helllicht	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.	
 Spotmessung - Schatten	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.	

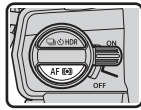
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter.
 - Normalerweise beginnt die Kamera die Messung dann, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, und sperrt die Belichtung, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird.

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Wählen Sie eine Fokussiermethode (Fokus-Modus) aus.

Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den -Modus auswählen.

- Stellen Sie den Hebel auf Position 1 und drücken Sie die **AF** -Taste.
 - Sie können auch die **OK**-Taste drücken, um AF-Modus zu wählen.



AF -Taste




Hebel



- Treffen Sie mit dem hinteren Einstellrad eine Auswahl.

- Der ausgewählte AF-Modus erscheint auf dem Monitor.

S-AF (Einzel-Autofokus)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, wird ein Signalton ausgegeben und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Fokus zum ersten und zweiten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern.
MF (manueller Fokus)	Mit dieser Funktion können Sie auf ein beliebiges Motiv manuell scharf stellen. <div style="text-align: right;">  <p>Nah</p> <p>Fokusring</p> </div>
S-AF+MF (kombinierte Verwendung von S-AF-Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Fokusring drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser auf dieser Position gehalten wird. <ul style="list-style-type: none"> Das AF-Ziel wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. Mit einem „Four-Thirds“-Systemobjektiv verengt sich der Tracking-Bereich. Wenn das AF-Ziel rot angezeigt wird, funktioniert der Autofokus nicht, selbst wenn das Ziel verfolgt wird.

⚠ Vorsicht

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Die Auswahl [AF-Modus] kann nicht geändert werden, wenn MF für ein Objektiv mit manuellem Fokusschalter ausgewählt ist (S. 142).
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.

Videoton-Optionen (Aufnahmen von Ton mit Videos)

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View und wählen Sie Videogeräusche aus.



Beim Aufnehmen unter Verwendung von Live View

- 2 Schalten Sie mit dem vorderen Einstellrad EIN/AUS und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn die Video-Tonaufnahme auf [Aus] gestellt ist, wird **OFF** angezeigt.

⚠ Vorsicht

- Wenn Sie ein Video mit Ton aufnehmen, kann es vorkommen, dass die Geräusche des auslösenden Objektivs und der Kamera mit aufgenommen werden. Falls gewünscht, können Sie diese Geräusche reduzieren, indem Sie im [AF-Modus] mit [S-AF]-Einstellung aufnehmen oder indem Sie möglichst wenige Tasten betätigen. Sie können ein externes Mikrofon verwenden.
- Im **DRY** (Diorama)-Modus wird kein Ton aufgenommen.

7 Menüfunktionen

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live Kontrolle angezeigt werden. Mit ihnen können Sie die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anpassen.

	Vorbereitende und grundlegende Aufnahmeoptionen
	Erweiterte Aufnahmeoptionen
	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen
	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 101)
	Optionen des Zubehöranschluss Menüs für Zubehöranschlussgeräte wie EVF und OLYMPUS PENPAL (S. 124)*
	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache)

* Nicht unter Werkseinstellungen angezeigt.

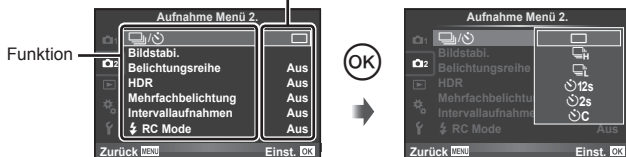
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



2 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Registerkarte und drücken Sie **OK**.

3 Wählen Sie einen Punkt mit Δ ∇ aus und drücken Sie **OK**, um Optionen für den gewählten Punkt anzuzeigen.

Die aktuell gültigen Einstellungen werden angezeigt



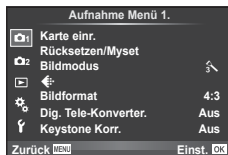
4 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option und drücken Sie **OK** zum Auswählen.
















- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Menüverzeichnis“ (S. 158).
- Nach Auswahl einer Option wird für ca. 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.


Verwenden von Aufnahme Menü 1/Aufnahme Menü 2




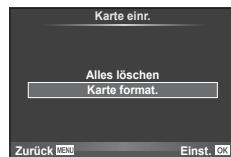
-  Karte einr. (S. 84)
-  Rücksetzen/Myset (S. 85)
-  Bildmodus (S. 86)
-  (S. 87)
-  Bildformat (S. 77)
-  Dig. Tele-Konverter. (S. 93)
-  Keystone Korr. (S. 93)
-   (Serienaufnahme/Selbstausslöser) (S. 63, 87)
-  Bildstabi. (S. 74)
-  Belichtungsreihe (S. 88)
-  HDR (S. 66)
-  Mehrfachbelichtung (S. 90)
-  Intervallaufnahmen (S. 92)
-  RC Modus (S. 93)


Formatieren der Karte (Karte einr.)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Fotos entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Fotos darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.  „Verwendbare Karten“ (S. 139)

- 1 Wählen Sie [Karte einr.] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Wählen Sie [Karte format.].



- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .
 - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Rücksetzen/Myset)




Die Kameraeinstellungen können einfach auf die vorgeschichteten Einstellungen zurückgesetzt werden.

Verwendung eines Einstellungsprofils

Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.

1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.

2 Wählen Sie [Reset] und drücken Sie .

- Markieren Sie [Reset] und drücken Sie , um den Resettyp auszuwählen. Markieren Sie [Gesamt], um alle Einstellungen außer Zeit, Datum und einige andere Parameter zurückzusetzen und drücken Sie .
-  „Menüverzeichnis“ (S. 158)



3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

Speichern von Myset

Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen für alle Modi außer dem Aufnahmemodus speichern. Die gespeicherten Einstellungen können im **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modus aufgerufen werden.

1 Passen Sie zum Speichern die Einstellungen an.

2 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.

3 Wählen Sie das gewünschte Ziel ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie .

- [Einst.] erscheint neben den Menüeinträgen ([Myset1]–[Myset4]), in denen bereits Einstellungen gespeichert wurden. Durch erneute Auswahl von [Einst.] wird die gespeicherte Einstellung überschrieben.
- Wenn Sie die Speicherung abbrechen wollen, wählen Sie [Reset].


4 Wählen Sie [Einst.] und drücken Sie .

- Einstellungen, die in Myset gespeichert werden können  „Menüverzeichnis“ (S. 158)

Verwenden von Myset

Stellt die Kamera auf die für Myset ausgewählten Einstellungen ein.

1 Wählen Sie [Rücksetzen/Myset] im  Aufnahme Menü 1.

2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen ([Myset1]–[Myset4]) und drücken Sie .

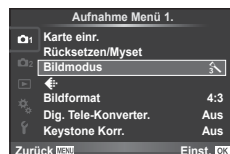
3 Wählen Sie [Einst.] und drücken Sie .











Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können in [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Einstellungen vornehmen (S. 76). Änderungen an jedem Bildmodus werden getrennt gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im  Aufnahme Menü 1.



- 2 Wählen Sie eine Option mit   aus und drücken Sie .
- 3 Drücken Sie auf , um die Einstellungen für die ausgewählte Option anzuzeigen.

					
Kontrast	Unterscheidung zwischen hellen und dunklen Bildbereichen	✓	✓	✓	✓
Schärfe	Bildschärfe	✓	✓	✓	✓
Sättigung	Lebendigkeit der Farben	✓	✓	—	✓
Gradation	Ton anpassen (Gradation).				
Auto	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in dem das Weiß zu hell und das Schwarz zu dunkel ist.	✓	✓	✓	✓
Normal	Verwenden Sie den [Normal]-Modus für den allgemeinen Gebrauch.				
High Key	Gradation für ein helles Motiv.				
Low Key	Gradation für ein dunkles Motiv.				
Effekte (i-Enhance)	Bestimmt den Umfang des angewendeten Effekts.	✓	—	—	✓
S&W Filter (Monoton)	Erstellt ein Schwarzweißbild. Die Filterfarbe wird aufgehellt, die Komplementärfarbe wird abgedunkelt.				
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.			✓	✓
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und bei Sonnenuntergang.	—	—		
R:Rot	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und tieferer Laubfärbung.				
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).				

Bildtönung (Monoton)	Färbt das Schwarzweißbild ein.				
N:Neutral	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.				
S:Sepia	Sepia-Modus	—	—	✓	✓
B:Blau	Betonung der Blauanteile				
P:Violett	Betonung der Violettanteile				
G:Grün	Betonung der Grünanteile				

Vorsicht

- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Bildqualität ()

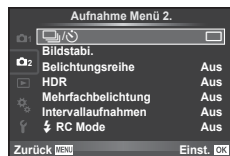
Wählen Sie die Bildqualität. Sie können unterschiedliche Bildqualitäten für Fotos und Videos festlegen. Sie entsprechen der Option [] unter [Live Kontrolle].

- Sie können die Kombination aus JPEG-Bildgröße und Kompressionsverhältnis sowie die Bildgröße von [] und [] ändern. [] [Einstellen], [Bildgröße] „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 101)

Einstellen des Selbstauslösers ()

Sie können die Funktionsweise des Selbstauslösers anpassen.

- Wählen Sie [] in Aufnahme Menü 2.



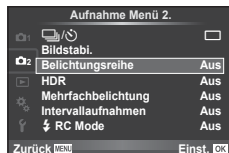
- Wählen Sie [] (Anpassen) und drücken Sie .
- Markieren Sie mit die gewünschte Option und drücken Sie .
 - Wählen Sie mit die Einstellung und drücken Sie .

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Selbstauslöser	Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Fotos und der nächsten Fotos.
AF für jedes Foto	Auswählen, ob die Kamera kurz vor jeder Aufnahme, die mit dem benutzerdefinierten Selbstauslöser gemacht wird, scharfstellt.

Verändern der Einstellungen in einer Fotoserie (Belichtungsreihe)

„Belichtungsreihe“ bedeutet, dass die Einstellungen für eine Reihe von Aufnahmen oder Fotos automatisch um den aktuellen Wert herum geändert werden. Sie können Einstellungen für Belichtungsreihen speichern und Belichtungsreihen ausschalten.

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] im Aufnahme Menü 2 und drücken Sie .



- 2 Nachdem Sie [Ein] gewählt haben, drücken Sie und wählen Sie einen Belichtungsreihentyp.

- Sobald Sie Belichtungsreihe gewählt haben, erscheint auf dem Bildschirm.



- 3 Drücken Sie , wählen Sie Parameter für Einstellungen, wie Anzahl der Aufnahmen, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Drücken Sie weiterhin die Taste , bis Sie zum Bildschirm in Schritt 1 zurückzukehren.
- Wenn Sie in Schritt 2 [Aus] wählen, werden die Einstellungen für Belichtungsreihe gespeichert und Sie können normal aufnehmen.



Tipps


- Wenn in den Anwender Menüs (S. 102) für gewählt [Ein] ist, können die Belichtungsreihen-Einstellungen über die Tasten geändert werden. Stellen Sie den Hebel auf Position 2 und drehen Sie das Einstellrad, während Sie die -Taste drücken. Wählen Sie den Belichtungsreihentyp mit dem vorderen Einstellrad und die Anzahl der Fotos sowie andere Einstellungen mit dem hinteren Einstellrad. Nach der Einrichtung der Einstellung können Sie zwischen Belichtungsreihen und normalen Aufnahmen hin- und herschalten, indem Sie auf die Taste drücken.

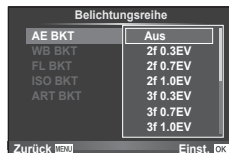
Vorsicht

- Kann nicht bei HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Kann nicht zur gleichen Zeit wie Mehrfachaufnahmen und Intervallaufnahmen ausgeführt werden.
- Wenn die Belichtungsreihen-Funktion aktiviert ist, können Fotos nur dann aufgenommen werden, wenn für alle Fotos in der Sequenz auf der Speicherkarte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.

AE BKT (AE-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Belichtung bei jeder Aufnahme. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Im Einzelbildaufnahmemodus wird mit jedem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers ein Foto aufgenommen; während beim Serienaufnahmemodus die Kamera weiterhin Aufnahmen in der folgenden Reihenfolge macht, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird: keine Veränderung, negativ, positiv. Anzahl der Aufnahmen: 2, 3, 5 oder 7

- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]** (Belichtungsreihen)-Anzeige grün.
- Die Kamera ändert die Belichtung, indem die Blende und die Verschlusszeit (Modus **P**), die Verschlusszeit (Modi **A** und **M**) oder die Blende (Modus **S**) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 101)



WB BKT (WB-Belichtungsreihe)


Für eine Aufnahme werden automatisch drei Bilder mit jeweils unterschiedlichem Weißabgleich (entsprechend der eingegebenen Farbriechung) angefertigt, wobei der aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Wert für die erste Aufnahme verwendet wird. Die WB-Belichtungsreihe ist in den **P**-, **A**-, **S**- und **M**-Modi verfügbar.

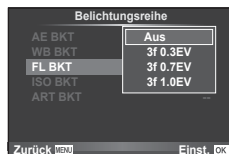
- Der Weißabgleich kann in 2, 4 oder 6 Schritten auf jeder der Achsen A–B (Gelb-Blau) und G–M (Grün-Magenta) verändert werden.
- Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Weißabgleichkorrektur ausgewählt ist.



FL BKT (Blitz-Belichtungsreihe)



Die Kamera verändert die Blitzstärke über drei Aufnahmen hinweg (keine Veränderung bei der ersten Aufnahme, eine negative Veränderung bei der zweiten und eine positive Veränderung bei der dritten Aufnahme). Bei der Einzelbildaufnahme wird ein Foto mit jeder Betätigung des Auslösers aufgenommen; bei der Serienaufnahme werden alle Fotos aufgenommen, während der Auslöser gedrückt gehalten wird.

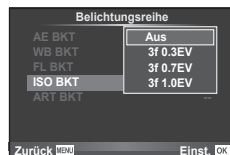
- Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die **[BKT]**-Anzeige grün.
- Die Abstufung der Belichtungsreihe ändert sich je nach dem für [EV-Stufen] ausgewählten Wert.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 101)



ISO BKT (ISO-Belichtungsreihe)

Die Kamera verändert die Empfindlichkeit über drei Aufnahmen hindurch, die Verschlusszeit und Blende bleiben unverändert. Der Wert kann zwischen 0.3 EV, 0.7 EV oder 1.0 EV ausgewählt werden. Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera bei der ersten Aufnahme drei Fotos mit der eingestellten Empfindlichkeit (oder, wenn Auto-Empfindlichkeit ausgewählt ist, mit der optimalen Empfindlichkeitseinstellung) auf. Bei der zweiten Aufnahme wird eine negative Änderung und bei der dritten Aufnahme eine positive Änderung angewendet.

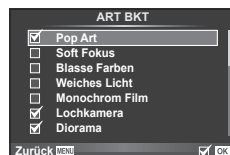
- Die Größe des Belichtungsschritts ändert sich nicht, falls der unter [ISO-Stufen] gewählte Wert geändert wird.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 101)
- Die Belichtungsreihe wird unabhängig von der oberen Grenze, die mit [ISO-Auto Einst.] eingestellt wurde, durchgeführt.  „Verwenden der Anwender Menüs“ (S. 101)



ART BKT (ART-Belichtungsreihe)

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zeichnet die Kamera mehrere Fotos auf. Jedes dieser Bilder wird mit einer unterschiedlichen Einstellung des Art-Filters aufgenommen. Die Effektfilter-Belichtungsreihe kann für jeden Bildmodus separat ein- oder ausgeschaltet werden.

- Die Aufzeichnung kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- ART BKT kann nicht mit WB BKT oder ISO BKT kombiniert werden.



Mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild aufzeichnen (Mehrfachbelichtung)

Zeichnen Sie mehrere Belichtungen in einem einzigen Bild auf, indem Sie die aktuell für die Bildqualität gewählte Option verwenden.


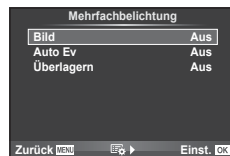



- Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im  Aufnahme Menü 2.
- Passen Sie die Einstellungen an.

Bild	Wählen Sie [2f] aus.
Auto Ev	Bei der Einstellung [Ein] wird die Helligkeit der einzelnen Fotos um die Hälfte reduziert, und die Fotos werden überlagert. Bei der Einstellung [Aus] werden die Fotos mit der ursprünglichen Helligkeit der einzelnen Fotos überlagert.
Überlagern	Bei der Einstellung [Ein] kann ein auf einer Karte aufgenommenes RAW-Bild mit mehreren Aufnahmen überlagert und als separates Bild gespeichert werden. Es wird nur ein Foto aufgenommen.





- Während der Mehrfachbelichtung erscheint  auf dem Monitor.

3 Machen Sie die Aufnahme.

- Zu Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
- Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
- Die früheren Aufnahmen werden bei der Ansicht durch das Objektiv zur Hilfe beim Erfassen der nächsten Aufnahme überlagert.




Tipps

- So überlagern Sie 3 oder mehr Bilder: Wählen Sie RAW für [:] und verwenden Sie die Option [Überlagern] zum Erstellen von mehrfachen Belichtungsreihen.
- Weitere Informationen zur Überlagerung von RAW-Bildern finden Sie unter:  [Bearb.] (S. 95)



Vorsicht

- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhe-Modus.
- Fotos, die mit anderen Kameras aufgenommen werden, können nicht in eine Mehrfachbelichtung miteinbezogen werden.
- Wenn [Überlagern] auf [Ein] eingestellt ist, werden die Bilder, die bei der Auswahl eines RAW-Bildes angezeigt werden, mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gewählten Einstellungen erstellt.
- Um die Aufnahmefunktionen einzustellen, brechen Sie zuerst die Mehrfachbelichtungsaufnahme ab. Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.
- Die Mehrfachbelichtung wird in den folgenden Situationen ab dem ersten Foto automatisch abgebrochen.
 - Die Kamera wird ausgeschaltet / Die -Taste wird gedrückt / Die **MENU**-Taste wird gedrückt / Der Aufnahmemodus wird auf einen anderen Modus als **P, A, S, M** gestellt / Die Akkuleistung ist zu niedrig / Ein Kabel ist an die Kamera angeschlossen
- Wird bei der Option [Überlagern] ein RAW-Bild gewählt, wird für das im JPEG+RAW-Format aufgenommene Foto das JPEG-Bild angezeigt.
- Wenn Sie mittels Belichtungsreihe mehrere Aufnahmen erstellen möchten, wird der Mehrfachbelichtungsaufnahme Priorität eingeräumt. Während der Speicherung des überlagerten Bilds wird die Belichtungsreihe auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahme)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.

- 1 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter [Intervallaufnahmen] im  Aufnahme Menü 2 vor.

Bild	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
Intervallzeit	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
Intervallvideo	Legt das Aufnahmeformat der Bildersequenz fest. [Aus]: Speichert jedes Foto als ein Einzelbild. [Ein]: Speichert jedes Foto als ein Einzelbild und erzeugt bzw. speichert ein Video aus der Bildsequenz.

- Die Bildqualität des Videos entspricht [M-JPEG HD] und die Bildfrequenz beträgt 10 Bilder/Sekunde.

- 2 Machen Sie die Aufnahme.

- Fotos werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Aufn. Ansicht] funktioniert 0,5 Sekunden.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute und 30 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder anzuschalten.




Tipps


- Längere Aufnahmezeiten sind möglich, wenn ein Akkuhalter (separat erhältlich) (S. 145) und ein Netzadapter eingesetzt werden. Maximal sind 999 Aufnahmen möglich.



Vorsicht


- Wenn der AF-Modus auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Intervallaufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Kann nicht zusammen mit HDR-Fotografie eingesetzt werden.
- Belichtungsreihe und Mehrfachbelichtung können nicht gemeinsam verwendet werden.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Bei [BULB]- und [TIME]-Aufnahmen beträgt die Verschlusszeit immer 60 Sekunden.
- Auch wenn die Kamera zwischen den Aufnahmen automatisch abschaltet, schaltet sie sich rechtzeitig vor der nächsten Aufnahme wieder ein.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Intervallvideo erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Intervallvideo nicht gespeichert.
- Die Intervallaufnahme wird unterbrochen, wenn eine der folgenden Elemente bzw. Tasten betätigt werden: Programmwählscheibe, **MENU**-Taste, -Taste, Objektiventriegelung oder Anschließen des USB-Kabels.
- Beim Ausschalten der Kamera wird die Intervallaufnahme unterbrochen.
- Wenn die Batterieladung nicht ausreicht, kann die Aufnahme zwischendurch enden. Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung








Sie können den mitgelieferten Blitz sowie einen mit RC-Modus ausgerüsteten Blitz einsetzen, um drahtlose Blitzfotografie durchzuführen.  „Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung“ (S. 147)

Digitalzoom (Digitaler Telekonverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Der Zoom erhöht sich um ca. das Zweifache.


- 1 Wählen Sie [Ein] für [Dig. Tele-Konverter] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.
 - Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.






Vorsicht

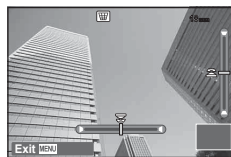
- Der digitale Zoom ist für Mehrfachbelichtungen, im -Modus, oder wenn Sie , , ,  oder  im **SCN**-Modus ausgewählt haben, nicht verfügbar.
- Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [Filmeffekt] im Modus  auf [Ein] gestellt ist.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
- AF-Feld fehlt.


Keystone-Korrektur und Perspektivensteuerung (Keystone Korr.)

Verwenden Sie die Keystone-Korrektur für Aufnahmen, die vom Fuße eines großen Gebäudes aus gemacht werden, oder um den Perspektiveneffekt extremer wirken zu lassen. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P**, **A**, **S** und **M** verfügbar.


- 1 Wählen Sie [Ein] für [Keystone Korr.] im  Aufnahme Menü 1.
- 2 Passen Sie den Effekt auf dem Display an und umrahmen Sie den Bildausschnitt.

- Verwenden Sie das vordere oder hintere Einstellrad für die Keystone-Korrektur.
- Verwenden Sie    , um den aufzuzeichnenden Bereich auszuwählen.
- Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
- Um die Keystone-Korrektur und andere Aufnahmeoptionen anzupassen, während die Keystone-Korrektur aktiv ist, drücken Sie die **INFO**-Taste, um ein anderes Menü als das zur Anpassung der Keystone-Korrektur anzuzeigen. Um mit der Keystone-Korrektur fortzufahren, drücken Sie die **INFO**-Taste, bis die Anpassung der Keystone-Korrektur angezeigt wird.







- 3 Machen Sie die Aufnahme.
 - Um die Keystone-Korrektur zu beenden, wählen Sie im  Aufnahme Menü 1 für [Keystone Korr.] [Aus].



Hinweise

- Wenn  (Keystone-Korrektur.) (S. 115) mit [Tasten Funktion] einer Taste zugewiesen wurde, werden durch Drücken der ausgewählten Taste die Optionen zur digitalen Verschiebung angezeigt. In diesem Fall kann die Option [Keystone Korr.] im Aufnahme Menü 1 nicht zum Ein- oder Ausschalten der digitalen Verschiebung verwendet werden.

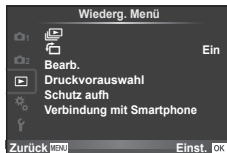
Vorsicht



- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, werden Fotos im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Mit Vorsatzlinsen lassen sich die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erzielen.
- Je nachdem, wie viel Korrektur angewendet wird, liegen manche AF-Felder möglicherweise außerhalb des Anzeigebereichs. Wenn die Kamera auf ein AF-Feld außerhalb des Anzeigebereichs scharfstellt, wird ein Symbol (, ,  oder ) angezeigt.
- Die folgenden Optionen stehen bei der Fotografie mit digitaler Verschiebung nicht zur Verfügung:
 - Live BULB-, Live Langzeit- oder Composite-Fotografie/Serienaufnahmen/
Belichtungsreihe/HDR/Mehrfachbelichtung, Digitaler Telekonverter/Video/[C-AF]-
und [C-AF+TR]-Autofokus-Modi/Dauer Auto Fokus/[e-Porträt]- und **ART**-Fotomod/
benutzerdefinierter Selbstauslöser/Peaking
- Wenn für [Bildstabilisator] ein Fokusabstand gewählt ist, wird die Korrektur entsprechend dem gewählten Fokusabstand angepasst. Wählen Sie die Brennweite mithilfe der Option [Bildstabilisator] (S. 75) aus, es sei denn, Sie verwenden ein Micro-Four-Thirds oder ein Four-Thirds-Objektiv.

HDR-Fotografie

Machen Sie automatisch eine HDR-Kombinationsaufnahme oder nehmen Sie eine Belichtungsreihe auf, die Sie in einer HDR-Aufnahme kombinieren. Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Drücken der   **HDR**-Taste zum Vornehmen von Einstellungen (S. 66).

Verwenden des Wiedergabe Menüs



 (S. 73)
 (S. 95)
 Bearb. (S. 95)










Druckvorauswahl (S. 128)
 Schutz aufh. (S. 98)
 Anschluss an ein Smartphone (S. 98)

Fotos gedreht anzeigen (📷)

Bei Einstellung auf [Ein] werden die mit der Kamera im Hochformat aufgenommenen Fotos automatisch gedreht und im Querformat angezeigt.

Bearbeiten von Fotos

Gespeicherte Fotos können bearbeitet und als neue Fotos abgespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabe Menü und drücken Sie .
- 2 Betätigen Sie  , um [Bildwahl] auszuwählen, und drücken Sie .
- 3 Verwenden Sie  , um das zu bearbeitende Foto auszuwählen und drücken Sie .
 - [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn die Aufnahme ein RAW-Bild ist, [JPEG bearb.], wenn es ein JPEG-Bild ist. Wurde das Foto im RAW+JPEG-Format aufgezeichnet, werden sowohl [RAW Data Edit] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie das Menü zur Bearbeitung des Fotos.
- 4 Wählen Sie [Raw-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie .

RAW-Daten bearb.	Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes, das entsprechend der Einstellungen bearbeitet wurde.	
	Aktuell	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.
	Anwender 1	Die Bearbeitung kann während der Einstellungsänderung am Monitor vorgenommen werden. Sie können die verwendeten Einstellungen speichern.
	Anwender 2	
	ART BKT	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet.

Wählen Sie aus den folgenden Optionen:
 [Gegenl.Kor.]: Hellt ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf.
 [Rote Augen]: Reduzierung des Rote-Augen-Effektes für Blitzaufnahmen.
 [✂️]: Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie den Ausschnitt mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.



JPEG bearb.

[Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ fest.
 [S/W-Modus]: Fotos werden in Schwarzweiß aufgenommen.
 [Sepia-Modus]: Fotos werden in Sepiatönen aufgenommen.
 [Sättigung]: Stellt die Farbtiefe ein. Regelung der Farbsättigung bei gleichzeitiger Anzeige auf dem Bildschirm.
 [📐]: Verändern Sie die Bildgröße zu 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240. Fotos, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächst größte Bilddateigröße umgewandelt.
 [e-Portrait]: Lässt die Haut weich und durchscheinend aussehen. Abhängig vom Bild können Sie möglicherweise keine Korrektur durchführen, falls die Gesichtserkennung fehlschlägt.

5 Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen OK .

- Die Einstellungen werden auf das Foto angewendet.

6 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie OK .

- Die Einstellungen werden auf das Foto angewendet.










⚠️ Vorsicht

- Videos und 3D-Fotos können nicht bearbeitet werden.
- Für einige Fotos ist die nachträgliche Reduzierung des Rote-Augen-Effektes nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 Wenn ein Foto auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn das Foto mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde.
- Bei der Bildverkleinerung (📐) kann die Pixelzahl nicht größer sein als bei dem ursprünglich gespeicherten Foto.
- ✂️ und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Fotos mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.
- Wenn der [Bildmodus] auf [ART] eingestellt ist, ist [Farbraum] auf [sRGB] festgelegt.




Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Foto gespeichert werden.

Das Foto wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Aufnahmemodus gespeichert. (Falls [RAW] gewählt ist, wird die Kopie im Format [L+N+RAW] gespeichert.)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabe Menü und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie mit   [Überlagerung] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie die Anzahl der überlagerten Fotos und drücken Sie .
- 4 Wählen Sie mit    die RAW-Bilder aus, die überlagert werden sollen.
 - Haben Sie die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Fotos gewählt, wird die Überlagerung angezeigt.



- 5 Passen Sie die Verstärkung an.
 - Benutzen Sie , um ein Foto zu wählen, und drücken Sie die  -Taste, um die Verstärkung anzupassen.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1–2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.



- 6 Drücken Sie . Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

Tipps

- Um 4 oder mehr Fotos zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Foto als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.



Audioaufnahme

Fügen Sie eine Audiodatei (bis zu 30 Sekunden lang) zum aktuellen Foto hinzu.

Diese Funktion entspricht  während der Wiedergabe. (S. 72)


Alle Schutzeinstellungen aufheben

Mit dieser Funktion können Sie den Schutz für mehrere Fotos auf einmal abschalten.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufh.] im -Menü (Wiedergabe).
- 2 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .

Verwenden der Anschlussoption an das Smartphone (Verbindung mit Smartphone)


Die Kamera kann über WLAN mit einem Smartphone verbunden werden. Nach der Verbindung können die Kamerabilder auf dem verbundenen Gerät angezeigt und auf das Gerät übertragen werden.

-  „Verwenden der Kamera WLAN-Funktion“ (S. 135)

Verwenden des Einstellungsmenüs

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können im Einstellungsmenü eingestellt werden.



Option	Beschreibung	
(Datum/Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	17
(Sprachwahl)	Sie können anstelle von English eine andere Sprache für die Menütexte und Fehlermeldungen wählen.	—
(Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und die Farbtemperatur des Monitors anpassen. Die Regelung der Farbtemperatur wirkt sich nur auf die Monitor-Anzeige während der Wiedergabe aus. Drücken Sie , um die (Farbtemperatur) oder (Helligkeit) zu markieren und , um den Wert einzustellen. Drücken Sie die INFO -Taste, um für die Monitor-Farbanzeige zwischen [Natürlich] und [Lebhaft] zu wechseln.	
Aufn. Ansicht	Wählen Sie, ob und für wie lange die Fotos direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Wenn Sie den Auslöser beim Kontrollieren des Fotos zur Hälfte durchdrücken, können Sie den Aufnahmevorgang sofort fortsetzen. [0,3 Sek.]–[20 Sek.]: Sie können die Anzeigedauer für jedes Foto in Sekunden einstellen. [Aus]: Die Aufnahme, die auf der Karte gespeichert wird, wird nicht angezeigt. [Auto]: Zeigt das aktuell gespeicherte Foto an und schaltet danach in den Wiedergabemodus um. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Foto nach der Überprüfung löschen möchten.	—
Wi-Fi-Einstellungen	Mit der Wireless-Funktion der Kamera können Sie die Kamera mit einem Smartphone mit Wi-Fi-Anschlussmöglichkeit verbinden.	100
Menü Anzeige	Wählen Sie, ob das Anwendermenü oder das Zubehöranschluss Menü angezeigt werden soll.	124
Firmware	Die in dem Produkt verwendete Firmware-Version wird angezeigt. Wenn Sie Anfragen bezüglich Ihrer Kamera oder des Kamerazubehörs haben oder einen Software-Download beabsichtigen, müssen Sie angeben, welche Produktversion Sie verwenden.	—

Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)

Um die WLAN-Funktionen der Kamera zu nutzen (S. 135), müssen Sie Einstellungen vornehmen, wie z. B. das bei der Verbindung zu verwendende Kennwort. Es stehen die Optionen [Private Verbindung] und [Einmal-Verbindung] für eine Einmal-Verbindung zur Verfügung.

Einstellen der Kennwort-Auswahlmethode

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Verbindungseinstellungen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie **OK**.
 - [Private Verbindung]: Verbindung mit voreingestelltem Kennwort.
 - [Einmal-Verbindung]: Verbindung jedes Mal mit einem anderen Kennwort.
 - [Auswahl]: Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.
 - [Aus]: Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts für private Verbindung

Ändern Sie das Kennwort für [Private Verbindung].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Privates Kennwort] und drücken Sie **▷**.
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste **⊙**.
 - Ein neues Kennwort wird eingestellt.

Abbrechen der Bildfreigabe

Hebt die Auswahl von Fotos auf, die während der Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk für die Freigabe ausgewählt wurden (S. 70).

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Auftrag zurücksetzen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

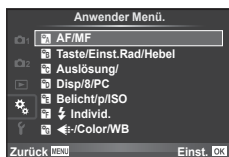
- 1 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen] im **f** Einstellungsmenü und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Wi-Fi-Einstellungen zurücksetzen] und drücken Sie **▷**.
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Verwenden der Anwender Menüs

Die Kameraeinstellungen können über das -Anwender Menü angepasst werden.

Anwender Menü



- AF/MF (S. 101)
- Taste/Einstellrad/Hebel (S. 102)
- Auslösen/ (S. 103)
- Disp.//PC (S. 104)
- Belicht//ISO (S. 106)
- Individ. (S. 107)
- /Color/WB (S. 107)
- Aufnah./Löschen (S. 109)
- Movie (S. 110)
- Eingebauter elektr. Sucher (S. 111)
- Utility (S. 112)



AF/MF








MENU → →







Option	Beschreibung	
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus. Entspricht den Live Kontrolle-Einstellungen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Bildmodus und den -Modus auswählen.	81
Dauer Auto Fokus.	Wenn [Ein] gewählt wurde, stellt die Kamera weiter die Schärfe ein, auch wenn der Auslöser nicht halb heruntergedrückt wird. Kann bei der Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs nicht genutzt werden.	—
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	113
Obj. Rücks.	Wenn Sie diese Funktion auf [Ein] stellen, stellt sich das Objektiv beim Ausschalten der Kamera auf (unendlich) zurück. Der Fokus von Powerzoom-Objektiven wird auch zurückgesetzt.	—
BULB/LANGZ. Fokus.	Normalerweise wird der Fokus während der Belichtung gespeichert, wenn manuelle Scharfstellung (MF) eingestellt wurde. Wählen Sie [Ein], um ein Scharfstellen mit dem Fokusring zu ermöglichen.	—
MF Richtung	Sie können die Drehrichtung für den Fokusring wählen, mit der das Objektiv auf entferntere oder nähere Motive scharf stellt.	—
MF Assistent	Wenn auf [Ein] gestellt, können Sie im manuellen Fokusmodus durch Drehen des Fokusrings automatisch auf Vergrößern oder Verstärken schalten.	114
[...] Grundeinstellung	Wählen Sie die AF-Feld-Position, die als Ausgangsposition gespeichert wird. erscheint auf der AF-Zielwahlanzeige, solange Sie eine Ausgangsposition wählen.	—
AF Hilfslicht	Wählen Sie [Aus], um die AF-LED auszuschalten.	—

Option	Beschreibung	
 Gesichtserkennung	Für die Gesichtserkennung wählen Sie AF-Modus. Entspricht den Live Kontrolle-Einstellungen.	61
AF Messfeld	Wählen Sie [Aus], wird der grüne Rahmen (AF-Feld) während der Bestätigung nicht eingeblendet.	—
C-AF Sperre	Ist der [AF Modus] (S. 81) auf [C-AF] gesetzt, reagiert der AF nicht auf plötzliche Änderungen der Entfernung zum Subjekt. Die Zeit, die der AF zur Anpassung benötigt, hängt von der gewählten Empfindlichkeit ab.	—

B-Taste/Einstellrad/Hebel






MENU →  → 

Option	Beschreibung	
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen wurde. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> [Fn1]Funktion], [Fn2]Funktion], [⊙]Funktion], [AF]Funktion], [⊙]Funktion], [Q]Funktion], [▷]Funktion], [▽]Funktion], [⊞]Funktion], [Bfn]Funktion], [Bfn2]Funktion], [L-Fn]Funktion] </div>	114
Einstellfunktion	Sie können die Funktionen ändern, die dem vorderen und hinteren Einstellrad zugewiesen sind.	—
Einstellrichtung	Wählen Sie die Richtung, in die das Einstellrad gedreht werden soll, um die Verschlusszeit oder die Blende einzustellen. Ändern Sie die Programm-Shift-Richtung.	—
Wahlradfunktion	Passen Sie den Aufnahmemodus, der mit der Programmwählscheibe festgelegt werden soll, an. Sie können die unter Myset gespeicherten Einstellungen anwenden. [Myset1] - [Myset4] (S. 85) können gewählt werden, wenn die Einstellungen gespeichert werden.	—
 Hebelfunktion	Durch Umstellen des Hebels können Sie die Funktion der Einstellräder und Tasten ändern.	117
 2 + 	Wählen Sie [Ein], um den  -Tasten je nach Position des Hebels verschiedene Funktionen zuzuweisen. Wenn der Hebel in Position 2 steht, kann die AF  -Taste zum Anpassen der Blitzeinstellungen, und die  HDR -Taste zum Anpassen der Belichtungsreihen-Einstellungen verwendet werden.	57, 88

Option	Beschreibung	
Ausl. Prio. S	Wenn [Ein] gewählt wurde, kann ausgelöst werden, selbst wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat. Diese Option kann für die Modi S-AF (S. 81) und C-AF (S. 81) separat eingestellt werden.	—
Ausl. Prio. C		
 L fps	Wählen Sie die Bildrate für  und  . Die Zahlen entsprechen den ungefähren Höchstwerten.	63
 H fps		
 Bildstabi.	Wenn auf [Aus] gestellt, schaltet der Bildstabilisator auf Serienaufnahme.	—
Halb. Auslöser mit IS	Wenn auf [Ein] gestellt, arbeitet der Bildstabilisator bei halb heruntergedrücktem Auslöser.	—
Objektiv I.S. Priorität	Wird [Ein] ausgewählt, hat die ObjektivEinstellung bei Verwendung eines Objektivs mit Bildstabilisator Vorrang.	—
Auslöseverzögerung	Wenn [Kurz] gewählt wurde, kann die Auslöseverzögerung zwischen vollständigem Betätigen des Auslösers und tatsächlicher Aufnahme verkürzt werden.*	—

* Dies verkürzt die Akkulebensdauer. Stellen Sie sicher, dass die Kamera bei der Verwendung keinen starken Erschütterungen ausgesetzt wird. Solche Erschütterungen können bewirken, dass der Monitor keine Motive mehr anzeigt. In diesem Fall schalten Sie aus und wieder ein.

Option	Beschreibung																																			
HDMI	[HDMI Ausgang]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät mit HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [Ein], damit die Kamera mit Fernbedienungen des Fernsehgeräts bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützt.	117																																		
Videosignal	Wählen Sie den Videostandard ([NTSC] oder [PAL]), der in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.	118																																		
Kontroll Einst.	Wählen Sie die Steuerelemente, die in dem jeweiligen Aufnahmemodus angezeigt werden.	119																																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Steuerelemente</th> <th colspan="4">Aufnahmemodus</th> </tr> <tr> <th>P/A/S/M</th> <th>ⓐUTO</th> <th>ART</th> <th>SCN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Live Kontrolle (S. 34)</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td>Live SCP (S. 120)</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> <td>✓</td> </tr> <tr> <td>Live Info (S. 32)</td> <td>–</td> <td>✓</td> <td>–</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>Art Filter Menü</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>✓</td> <td>–</td> </tr> <tr> <td>Aufn.Progr. Menü</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>–</td> <td>✓</td> </tr> </tbody> </table>		Steuerelemente	Aufnahmemodus				P/A/S/M	ⓐUTO	ART	SCN	Live Kontrolle (S. 34)	✓	✓	✓	✓	Live SCP (S. 120)	✓	✓	✓	✓	Live Info (S. 32)	–	✓	–	–	Art Filter Menü	–	–	✓	–	Aufn.Progr. Menü	–	–	–	✓
Steuerelemente	Aufnahmemodus																																			
	P/A/S/M		ⓐUTO	ART	SCN																															
Live Kontrolle (S. 34)	✓		✓	✓	✓																															
Live SCP (S. 120)	✓		✓	✓	✓																															
Live Info (S. 32)	–	✓	–	–																																
Art Filter Menü	–	–	✓	–																																
Aufn.Progr. Menü	–	–	–	✓																																
/Info Einst.	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird. [▶ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [⊞ Einstell.]: Wählen Sie die Informationen, die während der Index- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	121, 122																																		
Gitterlinien	Wählen Sie [⊞], [⊞], [⊞], [⊞] oder [⊞] zum Anzeigen eines Rastergitters auf dem Monitor.	—																																		
Bild Modus Einstellung	Nur Anzeige des gewählten Bildmodus, wenn ein Bildmodus ausgewählt wird.	—																																		
Einstellung Histogramm	[Überbelicht]: Wählen Sie die untere Grenze für die Überbelichtungs-Anzeige. [Gegenlicht]: Wählen Sie die obere Grenze für die Gegenlicht-Anzeige.	121																																		
Modus geändert	Wählen Sie [Aus], um die Hilfe für den ausgewählten Modus nicht anzuzeigen, wenn die Programmwählscheibe auf eine neue Einstellung gedreht wird.	18																																		
LV-Erweit.	Falls [Ein] gewählt ist, wird der deutlichen Darstellung der Fotos Priorität eingeräumt; die Auswirkungen der Belichtungskorrektur und anderer Einstellungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar.	—																																		
Bildfolge	Wählen Sie [Stark], um die Bildverzögerung zu reduzieren. Dies kann jedoch die Bildqualität verringern.	—																																		

Option	Beschreibung	
Art Liveview Modus	[Modus1]: Der Filtereffekt wird immer angezeigt. [Modus2]: Die Filtereffekte werden nicht auf dem Monitor angezeigt, während der Auslöser halb heruntergedrückt ist. Wählen Sie diese Option für eine ruhige Anzeige.	—
Ausdehn. LV Dyn. Bereich	Wenn Sie [Aus] wählen, werden während HDR-Aufnahmen Sucher und Monitor normal angezeigt.	10
Rauschreduzierung	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie [50Hz] oder [60Hz] je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, ein.	—
LV Makro Modus	[Modus1]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Zoom ausgeschaltet. [Modus2]: Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wird der Zoom nicht ausgeschaltet.	62
 Sperren	Wählen Sie [Ein], um mit der  - (Vorschau)-Taste (S. 10) die Vorschau zu sperren bzw. zu entsperren.	—
Focus Peaking-Einstell.	Sie können bei der Kantenbetonungsfarbe zwischen weiß und schwarz wählen.	—
Hintergrundbel. LCD	Werden in der festgelegten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt, um Akkustrom zu sparen. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht gedimmt, falls [Hold] gewählt ist.	—
Ruhe Modus	Die Kamera schaltet in den Ruhe-Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Abschaltautomatik	Einstellung zur Abschaltung der Kamera nach einer bestimmten Zeit.	—
■) (Signalton)	Wenn [Aus] eingestellt ist, können Sie den Signalton, der die erfolgreiche Schärfemessung signalisiert, abstellen.	—
USB Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modus-Optionen anzuzeigen. Wenn  gewählt ist, können die Kamera bedient und die Fotos mithilfe einer speziellen Software auf einen Computer übertragen werden (diese kann von der unten genannten Website heruntergeladen und dann installiert werden).  ist in den P -, A -, S - und M -Modi verfügbar. http://support.olympus-imaging.com/oc1download/index/	—

Option	Beschreibung	👉
EV-Stufen	Wählen Sie die Schrittgröße, die bei der Wahl von Verschlusszeit, Blende, Belichtungskorrektur und anderen Belichtungsparametern benutzt wird.	—
Rauschmind.	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [Ein]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die Rauschminderung benötigt ca. die doppelte Zeit für die Aufnahme des Fotos. • Die Rauschminderung schaltet sich während Serienaufnahmen automatisch ab. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	47
Rauschunt.	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
ISO	ISO Empfindlichkeit einstellen.	65
ISO-Stufen	Wählen Sie die zur Wahl der ISO-Empfindlichkeit verfügbaren Schritte aus.	—
ISO-Auto Einst.	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Max Limit]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
ISO-Auto	Wählen Sie die Aufnahmemodi, in denen [Auto] ISO-Empfindlichkeit verfügbar ist. [P/A/S]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich, außer im M -Modus. Die ISO-Empfindlichkeit ist mit ISO200 fest im M -Modus eingestellt. [Alle]: Die Wahl der Auto-ISO-Empfindlichkeit ist in allen Modi möglich.	—
Messung	Wählen Sie einen Messmodus gemäß dem Motiv.	80
AEL Messung	Wählen Sie die Messmethode, die für den AE-Speicher verwendet wird (S. 113). [Auto]: Verwenden Sie die aktuell ausgewählte Messmethode.	—
BULB/ LANGZ. Einstell.	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	—
BULB/LANGZ. Monitor	Stellt die Monitorhelligkeit ein, wenn [BULB], oder [TIME] verwendet wird. Stellt außerdem die Helligkeit des externen elektronischen Suchers ein.	—

Option	Beschreibung	
Live BULB	Wählen Sie das Anzeigintervall für die Aufnahme. Es gelten folgende Einschränkungen. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.	—
Live LANGZEIT		—
Anti-Schock [♦]	Wählen Sie die Zeitspanne zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Auslösers. Dies vermindert Kameraverwacklungen, die durch Vibrationen auftreten. Diese Funktion ist z. B. in der Mikroskop- und Astrofotografie nützlich. Wählen Sie [0Sek.], um die leichte, vom Auslöser verursachte Unschärfe zu reduzieren. Dies ist auch praktisch bei Serienaufnahmen (S. 63) und Aufnahmen mit dem Selbstauslöser (S. 63). Wenn [0Sek.] ausgewählt ist, sind keine Serienaufnahmen möglich.	—
Composite-Einstellungen	Wählen Sie die Standard-Belichtungszeit für Composite-Fotografie (S. 46)	—

Individ.

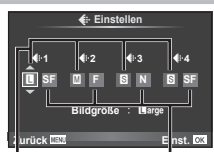
MENU → →

Option	Beschreibung	
X-Synchron.	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	122
Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	122
+	Wählen Sie [Ein], um einen Blitzkorrekturwert zum gewählten Belichtungskorrekturwert zu addieren.	56, 79






←/Color/WB



MENU → →


Option	Beschreibung	
Einstellen	<p>Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Kompressionsraten auswählen.</p> <p>1) Betätigen Sie , um eine Kombination zu wählen ([-1] – [-4]) und betätigen Sie , um sie zu ändern.</p> <p>2) Drücken Sie .</p>	78



Bildgröße Kompressionsrate

Option	Beschreibung	
Bildgröße	<p>Wählen Sie die Bildgröße für Bilder der Größe [M] und [S].</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie [Middle] oder [Small] und drücken Sie ▷. 2) Wählen Sie eine Bildgröße und drücken Sie die OK-Taste. 	78
Randsch. Komp.	<p>Wählen Sie [Ein], um die Peripheriebeleuchtung an verschiedene Objektive anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Korrektur ist für Telekonverter und Verlängerungen nicht verfügbar. • Bildrauschen kann an den Rändern der Bilder, die bei hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar werden. 	—
WB	<p>Stellen Sie den Weißabgleich ein. Entspricht den Live Kontrolle-Einstellungen. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen. Sie können auch Feinabstimmungen unter Verwendung von Weißabgleich-Kompensation auf der Monitor-Funktionsanzeige machen (S. 24).</p>	64
Alle 	<p>[Alle Einst.]: Benutzen Sie dieselbe Weißabgleich-Korrekturfunktion in allen Modi, außer in [CWB]. [Alle zur.]: Stellen Sie die Weißabgleich-Korrekturfunktion für alle Modi außer [CWB] auf 0.</p>	—
 Warme Farben	<p>Wählen Sie [Ein], um die „warmen“ Farbtöne aus Fotos, die mit einer Glühlampenbeleuchtung aufgenommen wurden, zu entfernen.</p>	—
 +WB	<p>Stellen Sie den Weißabgleich ein, der mit einem Blitzgerät verwendet werden soll.</p>	—
Farbraum	<p>Sie können wählen, wie die Farben auf dem Monitor oder über den Drucker reproduziert werden.</p>	—

Option	Beschreibung	
Schnell löscht.	Wenn [Ein] gewählt wurde, wird die aktuelle Aufnahme durch Drücken der  -Taste in der Wiedergabe-Anzeige sofort gelöscht.	—
RAW+JPEG löscht.	Wählen Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine Aufnahme, die bei einer RAW+JPEG-Einstellung aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe gelöscht wird (S. 37). [JPEG]: Es wird nur die JPEG-Kopie gelöscht. [RAW]: Es wird nur die RAW-Kopie gelöscht. [RAW+JPEG]: Beide Kopien werden gelöscht. • Wenn die ausgewählten Fotos gelöscht werden oder [Alles löschen] (S. 84) ausgewählt wird, werden sowohl die RAW- als auch die JPEG-Kopien gelöscht.	78
Dateiname	[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der zuvor verwendeten Karte beibehalten. Die Nummerierung der Ordner setzt sich von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte möglichen Nummer aus fort. [Reset]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder Fotos, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Nummer auf der Karte folgt.	—
Dateinam.bearb.	Wählen Sie, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg _____ Pmdd AdobeRGB: _mdd0000.jpg _____ mdd	—
Prio. Einst.	Wählen Sie die Standardauswahl ([Ja] oder [Nein]) für Bestätigungsdialoge.	—
dpi Einstellung	Zeigt die gewählte Druckauflösung.	—










Option	Beschreibung	
Copyright Einstell.*	<p>Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben.</p> <p>[Copyright Info.]: Wählen Sie [Ein], um die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu den Exif-Daten für neue Fotografen hinzuzufügen.</p> <p>[Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein.</p> <p>[Copyright Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>1) Wählen Sie ein Zeichen aus Bereich ① und drücken Sie die OK-Taste, um das markierte Zeichen zu dem Namen in Bereich ② hinzuzufügen.</p> <p>2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen, wählen Sie danach [END] und drücken Sie die OK-Taste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie DEL. </div> 	—





* OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright Einstell.] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.

Film

MENU → →

Option	Beschreibung	
Modus	Wählen Sie einen Videoaufnahmemodus. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live Kontrolle gewählt werden.	77
Film	Wählen Sie [Aus], um Videos ohne Ton aufzunehmen. Diese Option kann auch unter Verwendung der Live Kontrolle gewählt werden.	82
Filmeffekt	Wählen Sie [Ein], um die Filmeffekte im -Modus zu aktivieren.	47
Windgeräusche reduz.	Die Windgeräusche werden während der Aufnahme reduziert.	—
Aufnahmelautstärke	Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit ein. Passen Sie die Empfindlichkeit mit dem hinteren Einstellrad oder Δ ∇ an, während Sie mithilfe des Lautstärkenbalkens den Spitzenpegel der letzten Sekunden überprüfen.	—
Lautstärkenbegrenzung	Wenn [Ein] gewählt ist, begrenzt die Kamera die Empfindlichkeit des Mikrofons, wenn die Eingangslautstärke einen gewissen Pegel überschreitet.	—

Option	Beschreibung	
Eing. elektr. Such. Stil	Auswählen des Anzeigemodus für den Sucher.	—
 Info Einst.	Wie der Monitor kann der Sucher zur Anzeige von Histogrammen sowie von Lichtern und Schatten verwendet werden. Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] für [Eing. elektr. Such. Stil] ausgewählt ist.	—
 Gitterlinien	Anzeige eines Rastergitters im Sucher. Wählen Sie  ,  ,  oder  . Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Stil 1] oder [Stil 2] für [Eing. elektr. Such. Stil] ausgewählt ist.	—
Auto Umsch. EVF	Wird [Aus] gewählt, wird der Sucher nicht eingeschaltet, wenn Sie den Sucher an Ihr Auge halten. Wählen Sie die Anzeige mit der  -Taste.	—
Sucher Einstellung	Einstellung der Helligkeit und des Farbtons für den Sucher. Ist [EVF Auto Luminanz] auf [Ein] gesetzt, so wird die Helligkeit automatisch angepasst.	—
 Halbpegel	Wenn auf [Aus] gesetzt, wird die Nivellierung nicht angezeigt, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Dies tritt ein, wenn [Eing. elektr. Such. Stil] auf [Stil 1] oder [Stil 2] gesetzt ist.	—

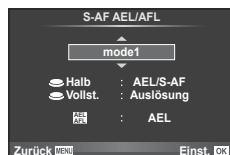
Option	Beschreibung	
Pixel Korr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	157
Belichtungsjustage	Passen Sie die optimale Belichtung für jeden Messmodus separat an. <ul style="list-style-type: none"> • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 56). 	—
Autofokus Justage	Sie können den AF-Phasenkontrast-Scharfstellungspunkt exakt in ± 20 Stufen einstellen.	123
 Batterielevel	Wählen Sie den Akkustand, bei dem die  -Warnung angezeigt wird.	16
 Akku-Priorität	Auswahl der Hauptstromquelle, wenn ein Akkuhalter verwendet wird.	145
Justierung	Sie können den Winkel der Nivellierungsanzeige einstellen. [Zurücksetzen]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Anpassen]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Einstell. Touch Screen.	Einschalten des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen auszuschalten.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi Karte aktivieren oder deaktivieren. Wird angezeigt, wenn eine Eye-Fi-Karte eingesetzt ist.	—
Elektronische Zoomgeschwindigkeit	Mithilfe des Zoomrings können Sie die Zoomgeschwindigkeit einstellen, die verwendet wird, wenn das Pancake-Zoomobjektiv verwendet wird.	142

* Verwendung gemäß den lokalen Bestimmungen. An Bord von Flugzeugen und an anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder stellen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“ Eye-Fi Modus.

AEL/AFL

MENU → → → [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



AEL/AFL

Modus		Auslöserfunktion				Tastenfunktion	
		Halb gedrückt halten		Vollständig nach unten drücken		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Fokus	Auslösung	Fokus	Auslösung	Fokus	Auslösung
S-AF	Modus1	S-AF	Gespeichert	-	-	-	Gespeichert
	Modus2	S-AF	-	-	Gespeichert	-	Gespeichert
	Modus3	-	Gespeichert	-	-	S-AF	-
C-AF	Modus1	C-AF-start	Gespeichert	Gespeichert	-	-	Gespeichert
	Modus2	C-AF-start	-	Gespeichert	Gespeichert	-	Gespeichert
	Modus3	-	Gespeichert	Gespeichert	-	C-AF-start	-
	Modus4	-	-	Gespeichert	Gespeichert	C-AF-start	-
MF	Modus1	-	Gespeichert	-	-	-	Gespeichert
	Modus2	-	-	-	Gespeichert	-	Gespeichert
	Modus3	-	Gespeichert	-	-	S-AF	-

MF Assistent

MENU → → → [MF Assistent]

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden. [AF-Feld] (S. 60)
Focus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Betonungsfarbe auswählen. [Verstärkungseinstellungen] (S. 105)

Hinweise

- Die Optionen [Vergrößern] und [Verstärken] können über Tasten-Funktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit [Tasten Funktion] (S. 114) weisen Sie die Schaltfunktion im Voraus einer Taste zu.

Vorsicht

- Wenn Vergrößern verwendet wird, neigen Kanten von kleinen Motiven dazu, stärker betont zu werden. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.

Tastenfunktion

MENU → → → [Tastenfunktion]

Die Funktionen, die zugewiesen werden können, finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Taste.

Tastenfunktionsoptionen

[Fn] Funktion] / [Fn2] Funktion] / [⊙] Funktion]*1 / [AFH] Funktion] / [⊙] Funktion] / [⊙] Funktion] / [▷] Funktion] / [▽] Funktion] / [aB] Funktion] / ([Direktfunktion]*2 / [•••]*3) / [BFn] Funktion]*4 / [Bfn2] Funktion]*4 / [L-Fn] Funktion]*5

*1 Nicht verfügbar im -Modus.
















*2 Die Funktion jeweils zuweisen.




*3 Auswahl des AF-Felds.

*4 Auswahl der Funktion, die von der Taste am HLD-7 ausgeführt werden soll.

*5 Wahl der Funktion, die der Taste, die auf einigen Objektiven vorhanden ist, zugewiesen werden soll.

	Einstellung der Belichtungskorrektur.
ISO	Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.
WB	Einstellung des Weißabgleichs.
AEL/AFL	AE-Speicher oder AF-Sperre. Diese Funktion ändert sich je nach [AEL/AFL]-Einstellung. Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und um auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Sperre zu deaktivieren.
	Drücken Sie diese Taste, um ein Video aufzunehmen.

 (Vorschau)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet. Wird in den Anwender Menüs für [ Lock] [Ein] gewählt, bleibt der abgeblendete Wert erhalten, auch wenn die Taste losgelassen wird. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
 (Sofort-Weißabgleich)	Wenn diese Taste gedrückt wird, misst die Kamera den Weißabgleich (S. 65).
[] (AF Feld)	Auswahl des AF-Felds.
[] Home	Durch Drücken dieser Taste wird die AF-Feld-Position, die mit [] Grundeinstellung] (S. 101) gespeichert wurde, ausgewählt. Drücken Sie die Taste erneut, um zum AF-Feld-Modus zurückzukehren. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, während eine Ausgangsposition gewählt ist, wird die Ausgangsposition zurückgesetzt.
MF	Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des manuellen Fokusmodus. Drücken Sie die Taste erneut, um den zuvor gewählten AF-Modus wiederherzustellen.
RAW 	Drücken Sie die diese Taste, um zwischen den JPEG- und RAW+JPEG-Aufnahmemodi umzuschalten.
Testbild	Die Fotos, die aufgenommen werden, während die Taste gedrückt wird, werden auf dem Monitor angezeigt, aber nicht auf der Speicherkarte gespeichert.
Myset1 – Myset4	Wechselt zwischen den unter Myset gespeicherten Einstellungen, wenn die Taste gedrückt wird. Drücken Sie erneut die Taste um zurückzukehren.
	Mit der Taste kann auch zwischen  und  umgeschaltet werden, wenn das Unterwassergehäuse angebracht ist. Halten Sie die Taste gedrückt, um zum vorherigen Modus zurückzukehren. Wird diese Option ausgewählt, wird der FL-LM2 selbst dann ausgelöst, wenn er sich nicht in der oberen Stellung befindet. Wenn Sie ein Objektiv mit Powerzoom verwenden, wird durch Auswahl von  oder  das Objektiv automatisch vollständig ein- oder ausgefahren.
Live Info	Drücken Sie diese Taste zur Anzeige der Live Infos.
 (Digitaler Tele-Konverter)	Drücken Sie diese Taste, um den digitalen Zoom ein- oder auszuschalten.
 (Keystone-Korrektur)	Drücken Sie die Taste einmal, um die Optionen für die Keystone-Korrektur anzuzeigen, und erneut, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen. Um ohne zu speichern zu beenden, drücken Sie die MENU -Taste. Halten Sie die ausgewählte Taste gedrückt, um die normale Aufnahme von Fotos wieder aufzunehmen. Während diese Funktion einer Taste zugewiesen ist, können die Menüs nicht dafür verwendet werden, die Keystone-Korrektur ein- oder auszuschalten.
 (Vergrößern)	Drücken Sie die Taste, um den Zoomrahmen anzuzeigen. Drücken Sie nochmals die Taste, um das Foto zu vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Zoomrahmen auszuschalten.

Focus Peaking	Mit jedem Tastendruck wechselt der Monitor zwischen Anzeige/Keine Anzeige. Wenn Verstärken angezeigt wird, sind die Anzeigen Histogramm und Helligkeit/Schatten nicht verfügbar.
AF Stop	Schaltet den Autofokus aus.
	Auswahl der Option Serienaufnahme oder Selbstauslöser.
	Auswahl des Blitz-Modus.
HDR	Umschalten zur HDR mit den gespeicherten Einstellungen.
BKT	Schaltet BKT-Aufnahme mit den gespeicherten Einstellungen ein.
Multi Funktion	Drücken Sie die Taste, um die gewählten Multifunktionen aufzurufen*. Um gewählte Funktionen zu wechseln, drücken Sie die Taste, während Sie zugleich das Einstellrad drehen.
 (Steuerungsmodus Speicher)	Mit jedem Drücken der Taste wechseln Touchscreen-Funktionen zwischen ein- und ausgeschaltet.
Elektrischer Zoom	Wenn Sie ein Objektiv mit einer Powerzoom-Funktion verwenden und diese Taste drücken, können Sie die Pfeiltasten für die Zoomsteuerung einsetzen.

* Multifunktion:  (High Licht & Schatten-Steuerung),  (Farbgestalter),  (Vergrößern),  (Bildformat)

☉ Hebelfunktion

MENU → ☉ → ☉ → ☉ → ☉ Hebelfunktion]

Durch Umstellen des Hebels können Sie die Funktion der Einstellräder und Tasten ändern.

Tabelle mit Einstellrädern/Tasten zugewiesenen Hebelpositionen und -Funktionen

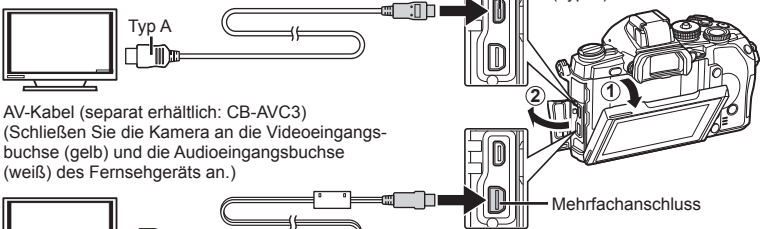
Modus	Wenn der Hebel auf 1 gesetzt ist	Wenn der Hebel auf 2 gesetzt ist
Aus	Die Hebelfunktion wird nicht verwendet.	Die Hebelfunktion wird nicht verwendet.
Modus1	Die Einstellradfunktionen basieren auf [Einstellfunktion]-Einstellungen.	Vorderes Einstellrad: ISO Hinteres Einstellrad: Weißabgleich
Modus2	Die Einstellradfunktionen basieren auf [Einstellfunktion]-Einstellungen.	Vorderes Einstellrad: Weißabgleich Hinteres Einstellrad: ISO
Modus3	Die Funktionen der ☉-Taste und der Fn2-Taste basieren auf [☉Funktion] und [Fn2Funktion]-Einstellungen.	☉-Taste: ISO Fn2-Taste: Weißabgleich
Modus4	Die Funktionen der ☉-Taste und der Fn2-Taste basieren auf [☉Funktion] und [Fn2Funktion]-Einstellungen.	☉-Taste: Weißabgleich Fn2-Taste: ISO
Modus5	Es werden die AF-Modi angewendet, die den Hebelpositionen zugewiesen sind. Wird die Hebelposition auf 2 gesetzt, ist die Standardeinstellung [MF].	

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehbildschirm benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Fotos in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen.


Nehmen Sie zunächst die [Video Out]-Einstellungen der Kamera vor, bevor Sie Geräte mit einem AV-Kabel anschließen (S. 104).

HDMI-Kabel (separat erhältlich: CB-HD1)
(Schließen Sie den HDMI-Anschluss an den Fernseher an.)



AV-Kabel (separat erhältlich: CB-AVC3)
(Schließen Sie die Kamera an die Videoeingangsbuchse (gelb) und die Audioeingangsbuchse (weiß) des Fernsehgeräts an.)

1 Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und wechseln Sie zu TV Eingang.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.


Vorsicht

- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [Videosignal] (S. 104) gewählt wurde.

- Sie können Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Schließen Sie die Kamera nicht an andere HDMI-Ausgabegeräte an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernsehgerät verbunden wird, das HDMI-Steuerung unterstützt.  [HDMI] (S. 104)

Hinweise

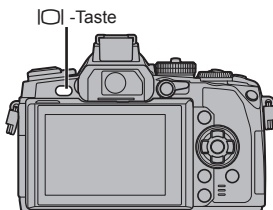
- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die rote Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die grüne Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Auswählen der Anzeigen für die Funktionsanzeige (📷 Kontrolle Einst.)

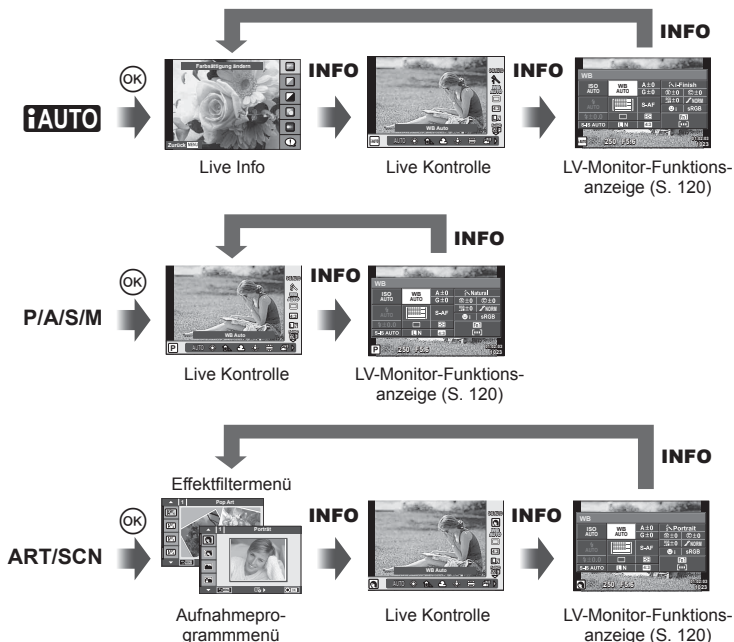
Legt fest, ob bei Aufnahmen mit Live View Funktionsanzeigen zur Optionsauswahl angezeigt werden oder nicht. Für jeden angezeigten Bildschirm kann die Anzeige wie unten gezeigt gewechselt werden.

Anzeige von Monitor-Funktionsanzeigen

- 1 Drücken Sie die **INFO**-Taste und wählen Sie Aufnahme unter Live View.



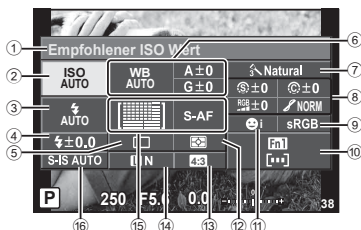
- 2 Drücken Sie die **OK**-Taste während die Monitor-Funktionsanzeige angezeigt wird. Drücken Sie dann die **INFO**-Taste um zwischen den Anzeigen zu wechseln.



LV-Monitor-Funktionsanzeige

Dies ist die Monitor-Funktionsanzeige, mit der bei Aufnahmen unter Live View Optionseinstellungen vorgenommen werden.

Der Status der Einstellungen für die Aufnahme wird als Liste dargestellt. Wählen Sie die Optionen mit den Pfeiltasten oder über den Touchscreen und ändern Sie die Einstellungen.



Einstellungen, die mit der Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

① Momentan gewählte Option	S&W Filter (F)	S. 86
② ISO-Empfindlichkeit	Bildtönung (T)	S. 87
③ Blitzmodus	⑨ Farbraum	S. 108
④ Blitzstärkensteuerung	⑩ Zuweisen der Tastenfunktion	S. 114
⑤ Serienaufnahme/Selbstausröser	⑪ Gesichtserkennung	S. 61
⑥ Weißabgleich	⑫ Messmodus	S. 80
Weißabgleich-Kompensation	⑬ Bildseitenverhältnis	S. 77
⑦ Bildmodus	⑭ Aufzeichnungsmodus	S. 78
⑧ Schärfe (S)	⑮ AF-Modus	S. 81
Kontrast (C)	AF-Feld	S. 60
Sättigung (RGB)	⑯ Bildstabilisator	S. 74
Gradation		

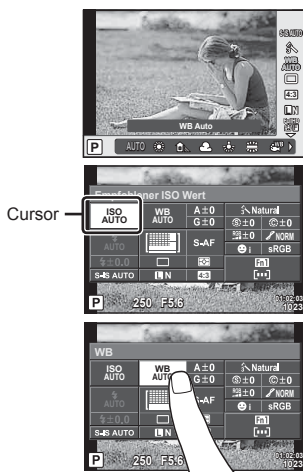
⚠ Vorsicht

- Wird im Videoaufnahme-modus nicht angezeigt.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn Sie unter Verwendung von Live View aufnehmen.
 - Die Live Kontrolle wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste zur Anzeige der LV Monitor-Funktionsanzeige.
 - Mit jedem Betätigen der **INFO** Taste wechselt die Anzeige.
- 3 Berühren Sie die Funktion, die Sie einstellen möchten.
 - Der Cursor erscheint über der Touch-Funktion.
- 4 Drücken Sie **OK**, um einen Einstellungswert auszuwählen.

👉 Hinweise

- Ebenfalls verfügbar in den Menübildschirmen **ART** oder **SCN**. Berühren Sie das Symbol der gewünschten Funktion.



Hinzufügen von Informationsanzeigen (Info Einst.)

LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Fügen Sie folgende Aufnahmeinformationen mit [LV-Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige von Helllicht & Schatten

Anzeige von Helllicht & Schatten

Bereiche oberhalb der oberen Helligkeitsgrenze für das Foto werden rot angezeigt, Bereiche unterhalb der unteren Grenze werden blau angezeigt. [Info] [Einstellung Histogramm] (S. 104)

Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit [Info] hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige von Helllicht & Schatten



Anzeige „Light Box“


Anzeige „Light Box“

Vergleichen von zwei Fotos nebeneinander. Drücken Sie die [OK]-Taste, um das Foto zu wählen, das sich gegenüber der Anzeige befindet.

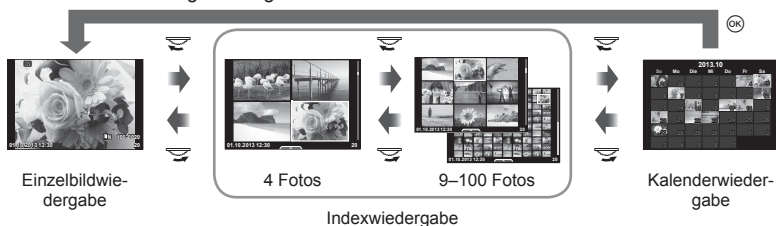
- Das Grundbild wird rechts angezeigt. Verwenden Sie [Left] [Right] zum Auswählen eines Fotos und drücken Sie [OK] zum Verschieben des Fotos nach links. Rechts kann das Foto ausgewählt werden, das mit dem Foto auf der linken Seite verglichen werden soll. Zum Auswählen eines anderen Grundbildes markieren Sie den rechten Bildausschnitt und drücken Sie [OK].
- Drücken Sie zum Vergrößern des aktuellen Fotos **Fn1**. Drehen Sie zum Ändern des Zoomverhältnisses das hintere Einstellrad. Beim Vergrößern verwenden Sie [Up] [Down] [Left] [Right], um in andere Bildbereiche zu scrollen, und das vordere Einstellrad, um zwischen Bildern umzuschalten.



Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

Sie können eine Indexanzeige mit einer abweichenden Bilderanzahl sowie eine Kalenderanzeige mit den -Einstellungen] hinzufügen.




Die hinzugefügten Bildschirme werden durch Drehen des hinteren Einstellrads während der Wiedergabe eingeblendet.



Verschlusszeiten bei automatischer Auslösung des Blitzes

X-Synchron **Zeitlimit**

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahmemodus	Blitzabgabezeitpunkt (synchron)	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Der untere Wert von $1/(\text{Objektivbrennweite} \times 2)$ und die  X-Synchron]-Einstellungen	 X-Synchron]-Einstellung*	 Zeitlimit]-Einstellung
A			
S	Die eingestellte Verschlusszeit		Kein Zeitlimit
M			

* 1/320 s, wenn Sie den mitgelieferten externen Blitz FL-LM2 verwenden, und 1/125 s wenn Sie einen Spezialblitz aus dem Zubehörhandel einsetzen.

Autofokus Justierung

Sie können den AF Phasenkontrast-Scharfstellungspunkt in einem Bereich von ± 20 Stufen einstellen (-: Nähe, +: Ferne).

Normalerweise ist es nicht notwendig, die Einstellungen zu verändern.

1 Wählen Sie [Autofokus Justage] auf der Registerkarte im Anwender Menü und drücken Sie die -Taste.

- Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie .



[AUS]: Exakte AF-Justierungen werden nicht ausgeführt.

[Zurücksetzen]: Exakte Justierungen werden für allen Objektive gespeichert und angewendet. Justierungen werden nicht auf individuell gespeicherte Objektive angewendet.

[Objektivdaten]: Justierungen werden für jedes Objektiv gemacht; es können Daten für maximal 20 Objektive gespeichert werden.




Wenn [Zurücksetzen] gewählt ist

2 Wählen Sie die Justierungswerte mit .



- Die Speicherung wird durch Drücken von  beendet.
- Um die Einstellungen zu verifizieren, drücken Sie auf den Auslöser und machen Sie eine Aufnahme, bevor Sie die Taste  drücken.

Wenn [Objektivdaten] gewählt ist

2 Wählen Sie [Objektivdatensatz erzeugen] und drücken Sie .

- Sind Daten bereits gespeichert, wird [Objektivdaten] angezeigt. Sie können Daten bestätigen oder löschen, indem Sie sie mit   auswählen und  drücken.

3 Wählen Sie ein AF-Feld, das Sie exakt justieren wollen, und stellen Sie mit die Justierungswerte ein.

- Wiederholen Sie die Wahl von AF-Feldern und Eingaben von Justierungswerten, und drücken Sie Taste , wenn Sie fertig sind.
- Wenn das Zoomobjektiv verwendet wird, können Sie die Justierungswerte jeweils für Nähe und Ferne einstellen.
- Um die Einstellungen zu verifizieren, drücken Sie auf den Auslöser und machen Sie eine Aufnahme, bevor Sie die Taste  drücken.

4 Drücken Sie Taste **MENU**, um zum Anwender Menü zurückzukehren, wählen Sie [Objektivdaten] in [Autofokus Justage] auf der Registerkarte und drücken Sie die Taste .



Tipps

- Sie können auf dem Bildschirm, der das Probefoto anzeigt, die Einstellungen durch Hineinzoomen in das Bild (Drehen des vorderen Einstellrads) überprüfen.



Vorsicht

- Abhängig von den Justierungen und dem Objektiv ist die Kamera unter Umständen nicht in der Lage, weit entfernte oder nahe Motive scharf zu stellen.

Verwenden der Zubehöranschluss Menüs




Sie können Einstellungen für Geräte vornehmen, die über den Zubehöranschluss angeschlossen sind.

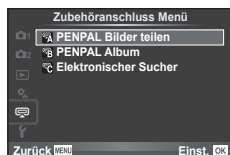
Vor der Verwendung der Zubehöranschluss Menüs

Das Zubehöranschluss Menü ist nur verfügbar, wenn die entsprechende Option für die [F2/☰ Menü Anzeige] im Einstellungsmenü ausgewählt wurde.

- 1 Drücken Sie zum Anzeigen der Menüs die **MENU**-Taste und wählen Sie die Registerkarte **f** (Einstellungsmenü) aus.
- 2 Wählen Sie [F2/☰ Menü Anzeige] und stellen Sie [☰ Menü Anzeige] auf [Ein].
 - Im Menü wird die Registerkarte ☰ (Zubehöranschluss Menü) angezeigt.

Zubehöranschluss Menü

-  OLYMPUS PENPAL Bilder teilen (S. 126)
-  OLYMPUS PENPAL Album (S. 127)
-  Elektronischer Sucher (S. 127)



Arbeiten mit OLYMPUS PENPAL

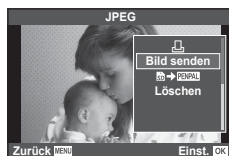
Die Option OLYMPUS PENPAL kann zum Laden von Fotos auf Bluetooth-Geräte oder andere an OLYMPUS PENPAL angeschlossene Kameras und zum Empfangen von Fotos von diesen verwendet werden. Bitte besuchen Sie für weitere Informationen zu Bluetooth-Geräten die OLYMPUS-Website.

■ Senden von Fotos

Ändern der Größe und Übertragen von JPEG-Bildern auf ein anderes Gerät.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden von Bildern, dass das Empfangsgerät auf den Datenempfangsmodus eingestellt ist.

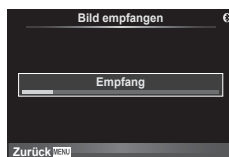
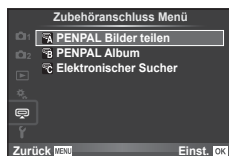
- 1 Zeigen Sie das Foto an, das Sie als Vollbild senden möchten, und drücken Sie **OK**.
- 2 Wählen Sie [Bild senden] und drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie [Suche] und drücken Sie im nächsten Dialog **OK**. Die Kamera sucht nach Bluetooth-Geräten in Reichweite oder im [Adressbuch] und zeigt diese an.
- 3 Wählen Sie das Ziel und drücken Sie **OK**.
 - Das Bild wird auf das Empfangsgerät geladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie **OK**.



■ Empfangen von Fotos/Hinzufügen eines Hosts





Verbinden mit dem Übertragungsgerät und Herunterladen von JPEG-Bildern.

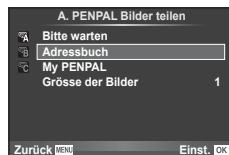
- 1 Wählen Sie [PENPAL Bilder teilen] im **Zubehöranschluss Menü** (S. 124).
- 2 Wählen Sie [Bitte warten] und drücken Sie **OK**.
 - Führen Sie auf dem Sendegerät die Bedienschritte zum Senden von Fotos aus.
 - Die Übertragung beginnt und ein [Bildanfrage erhalten]-Dialog wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie [Annehmen] und drücken Sie **OK**.
 - Das Foto wird auf die Kamera heruntergeladen.
 - Falls Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie 0000 ein und drücken Sie **OK**.



■ Bearbeiten des Adressbuchs

Der OLYMPUS PENPAL kann Host-Informationen speichern. Sie können Hosts Namen zuweisen oder Host-Informationen löschen.



- 1 Wählen Sie [PENPAL Bilder teilen] im  Zubehörschluss Menü (S. 124).
- 2 Wählen Sie [Adressbuch] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Adressen Liste] und drücken Sie .
 - Die Namen von vorhandenen Hosts werden aufgelistet.
- 4 Wählen Sie den Host, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie .



Löschen von Hosts






Wählen Sie [Ja] und drücken Sie die -Taste.

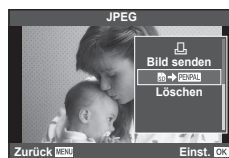
Bearbeiten von Host-Informationen

Drücken Sie  zum Anzeigen von Host-Informationen. Zum Anzeigen des Host-Namens drücken Sie  erneut und bearbeiten Sie den aktuellen Namen in dem Umbenennungs-Dialog.

■ Erstellen von Alben

Ihre bevorzugten JPEG-Bilder können verkleinert und auf einen OLYMPUS PENPAL kopiert werden.

- 1 Zeigen Sie das Foto an, das Sie als Vollbild kopieren möchten, und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [ → PENPAL] und drücken Sie .
 - Zum Kopieren von Bildern von einem OLYMPUS PENPAL auf die Speicherkarte wählen Sie [PENPAL → ] und drücken Sie .





Vorsicht

- Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

PENPAL Bilder teilen

MENU →  → 

Option	Beschreibung	
Bitte warten	Empfangen Sie Fotos und fügen Sie Hosts zum Adressbuch hinzu.	125
Adressbuch	[Adressen Liste]: Zeigen Sie die Hosts an, die im Adressbuch gespeichert wurden. [Neue Verbindung]: Fügen Sie einen Host zum Adressbuch hinzu. [Zeitwahl für Suche]: Wählen Sie, wie lange die Kamera nach einem Host sucht.	126
MY PENPAL	Zeigen Sie Informationen über Ihren OLYMPUS PENPAL, an, einschließlich des Namens, der Adresse und der unterstützten Dienste. Drücken Sie  zum Bearbeiten des Gerätenamens.	126

Option	Beschreibung	
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe, in der Fotos übertragen werden sollen. [Größe 1: Klein]: Fotos werden in einer Größe gesendet, die 640 × 480 entspricht. [Größe 2: Groß]: Fotos werden in einer Größe gesendet, die 1920 × 1440 entspricht. [Größe 3: Mittel]: Fotos werden in einer Größe gesendet, die 1280 × 960 entspricht.	125


PENPAL Album

MENU → →

Option	Beschreibung	
Alle kopier.	Alle Fotos und Tondateien werden zwischen der SD-Karte und OLYMPUS PENPAL kopiert. Kopierte Fotos werden entsprechend der Option verkleinert, die für die Fotokopiergröße gewählt wurde.	126
Schutz aufh.	Entfernen Sie den Schutz von allen Fotos in dem OLYMPUS PENPAL-Album.	126
Album Sp. Belegung	Zeigen Sie die aktuelle Anzahl der Fotos in dem Album an sowie die Anzahl von zusätzlichen Fotos, die unter [Größe 2: Mittel] gespeichert werden können.	126
Album sp. Einrichten	[Alles löschen]: Löschen Sie alle Fotos in dem Album. [Album formatier.]: Formatieren Sie das Album.	126
Größe der Bilder	Wählen Sie die Größe aus, in der Fotos kopiert werden sollen. [Größe 1: Groß]: Kopierte Fotos werden nicht verkleinert. [Größe 2: Mittel]: Fotos werden in einer Größe kopiert, die 1920 × 1440 entspricht.	126

Elektronischer Sucher

MENU → →

Option	Beschreibung	
Sucher Einstellung	Einstellung der Helligkeit und Farbtemperatur von optionalen externen Suchern. Die gewählte Farbtemperatur wird auch auf dem Monitor während der Wiedergabe verwendet. Verwenden Sie zum Auswählen der Farbtemperatur () oder der Helligkeit () und zum Wählen von Werten zwischen [+7] und [-7].	
Auto Umsch. EVF	Legt fest, ob das Display automatisch vom Monitor weggeschaltet wird, wenn der externe elektronische Sucher VF-4 verwendet wird. Sofern auf [Off] gestellt, bewirkt das Drücken der Taste am externen Sucher das Umschalten des Displays zwischen Sucher und Monitor. Wenn auf [On] gestellt, schaltet das Display automatisch zum VF-4, sobald Sie hindurchschauen.	150

8 Drucken von Fotos

Druckvorauswahl (DPOF)

Sie können digitale „Druckaufträge“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung eines Druckauftrags wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen einer Druckauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[D]**.
- 2 Wählen Sie **[D]** oder **[D]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Einzelbild

Drücken Sie **<>**, um das Bild, das Sie als Druckvorauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **Δ** **▽**, um die Anzahl der Ausdrücke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie mehrere Bilder drucken wollen. Drücken Sie **OK**, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Fotos

Wählen Sie **[D]** und drücken Sie **OK**.

- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt mit der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt mit der Anzeige der Aufnahmezeit.

- Beim Drucken von Fotos können die Einstellungen nicht zwischen Fotos verändert werden.

- 4 Wählen Sie **[Einst.]** und drücken Sie **OK**.

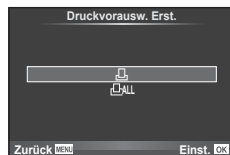
⚠ Vorsicht

- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, Druckaufträge zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Die Erstellung eines neuen Druckauftrags löscht jeden bereits vorhandenen Druckauftrag, der mit anderen Geräten erstellt wurde.
- Ein Druckauftrag darf keine 3D Fotos, RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Entfernen von allen oder ausgewählten Fotos aus dem Druckauftrag

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Fotos zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[D]**.

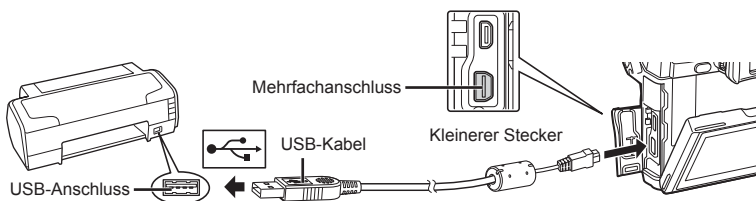


- 2 Wählen Sie [↵] und drücken Sie [OK].
 - Um alle Fotos aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die [OK]-Taste. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Fotos zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie [OK].
- 3 Drücken Sie [◀▶] zum Auswählen von Bildern, die Sie aus dem Druckauftrag entfernen wollen.
 - Verwenden Sie [▽], um die Anzahl der Ausdrücke auf 0 zu setzen. Drücken Sie [OK], wenn alle gewünschten Bilder aus dem Druckauftrag entfernt wurden.
- 4 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckvorauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5 Wählen Sie [Einst.] und drücken Sie [OK].

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

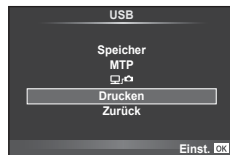
Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Fotos direkt ausdrucken.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB Modus] (S. 105) in den Kamera-Anwender Menüs.

- 2 Wählen Sie mit [△] [▽] [Drucken].
 - Es wird [Warten] und anschließend ein Druckmodus-Auswahldialog angezeigt.
 - Falls das Menü auch nach mehreren Minuten Wartezeit nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



Fahren Sie fort mit „Benutzerdefiniertes Drucken“ (S. 130).

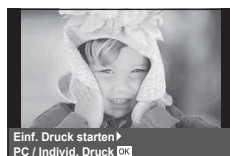
⚠ Vorsicht

- 3D Fotos, RAW-Bilder und Videos können nicht gedruckt werden.

Einfaches Drucken

Verwenden Sie die Kamera, um das Foto anzuzeigen, das Sie drucken möchten, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

- 1 Verwenden Sie $\langle \triangleright \rangle$, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.
- 2 Drücken Sie \triangleright .
 - Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit $\langle \triangleright \rangle$ aus und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.



Benutzerdefiniertes Drucken

- 1 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles drucken.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckvorauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn kein Bild mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <◁▷>.
W.Einstellfkt (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden. Wenn [Alles dr.] als Druckmodus eingestellt und [Einstellungen] gewählt ist, erscheinen folgende Optionen.

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrucke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Foto für den Druckvorgang zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit ▲▼<▷>.

2 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie dann **OK**.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abubrechen, drücken Sie die **OK**-Taste.
Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie die **OK**-Taste. Beachten Sie bitte, dass jegliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen; um den Druckvorgang abubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vorzunehmen, drücken Sie **MENU**.

Installieren der PC-Software

■ Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zur Anzeige des „Setup“-Dialogfelds.



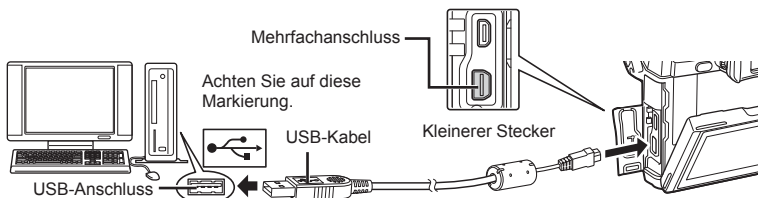
⚠ Vorsicht

- Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.
- Falls ein Dialogfeld zur Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf „Ja“ oder „Fortsetzen“.

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

⚠ Vorsicht

- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku leer. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.



⚠ Vorsicht

- Wenn die Kamera über USB an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird eine Nachricht angezeigt, die Sie auffordert, eine Anschlussart zu wählen. Wählen Sie [Speicher].

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmangaben, um die Software zu installieren.

Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Videos wird Core2Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmangaben, um die Software zu installieren.



Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.9
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Für Videos wird Core2Duo 2 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

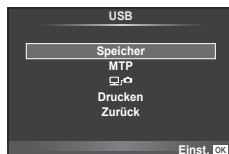
Fotos ohne OLYMPUS Viewer 3 auf einen Computer kopieren

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: Windows XP SP3/Windows Vista SP2/Windows 7 SP1/
Windows 8/Windows 8.1

Macintosh: Mac OS X v10.5 - v10.9

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.
 - Das Menü mit den USB-Anschlussoptionen öffnet sich.
- 3 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um [Speicher] auszuwählen.
Drücken Sie \odot .



- 4 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

\triangle **Vorsicht**

- Wenn Sie Windows Photo Gallery für Windows Vista, Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1 verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP].
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne vorinstalliertes Betriebssystem
 - sowie im Eigenbau zusammengestellte Computer
- Wenn $\left[\begin{smallmatrix} \square \\ \square \end{smallmatrix} \right]$ ausgewählt wird, können die Steuerelemente der Kamera benutzt werden, während diese mit einem Computer verbunden ist.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Anwender Menüs [Auto] für [USB Modus] (S. 105).

Verwenden der Kamera WLAN-Funktion

Sie können die Kamera mit der WLAN-Funktion über ein Wireless-Netzwerk mit einem Smartphone verbinden.

- Betrachten und übertragen Sie Fotos, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Über die Smartphone-Positionsdaten fügen Sie Fotos Positionsdaten hinzu.
- Bedienen Sie die Kamera über Ihr Smartphone.

Für diese Funktionen brauchen Sie ein Smartphone mit installierter Smartphone-App. Auf der Olympus Website finden Sie weitere Informationen zur Smartphone-App „Olympus Image Share (OI.Share)“.

Vorsicht

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, sollten Sie „Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden der WLAN-Funktion“ (S. 171) lesen.
- Beim Verwenden der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, in dem die Kamera erworben wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.

■ **Vorbereitung des Smartphones**

Installieren Sie die Smartphone-App „OI.Share“, und starten Sie anschließend OI.Share auf Ihrem Smartphone.

■ **Vorbereitung der Kamera**


Ihnen stehen 2 Methoden für die WLAN-Verbindung zur Verfügung.

Privat

Verbindung jedes Mal mit einem voreingestellten Kennwort. Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie immer mit den selben Geräten eine Verbindung aufbauen, wie z. B. mit Ihrem Smartphone, um Fotos zu übertragen.




Einmalig

Verbindung jedes Mal mit einem anderen Kennwort. Verwenden Sie diese Methode für eine Einmal-Verbindung, z. B. um ausgewählte Fotos für bestimmte Freunde freizugeben.



Wählen Sie im Voraus die WLAN-Verbindungsmethode.  „Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)“ (S. 100)

■ Private Verbindung

Die Verbindung kann folgendermaßen hergestellt werden.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im  Wiedergabe Menü und drücken Sie .
- 2 Folgen Sie der Benutzerführung, die auf dem Monitor angezeigt wird, und fahren Sie fort mit .
 - Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.
- 3 Geben Sie die SSID und das Kennwort auf Ihrem Smartphone ein.
 - Wenn Sie OI.Share auf Ihrem Smartphone zum Lesen des QR-Codes verwenden, so werden die SSID und das Kennwort automatisch eingegeben.
 - Ab dem zweiten Mal wird die Verbindung automatisch hergestellt.
 - Es stehen alle Funktionen der OI.Share-App zur Verfügung.

■ Einmal-Verbindung

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im  Wiedergabe Menü und drücken Sie .
- Die SSID, das Kennwort und der QR-Code erscheinen auf dem Monitor.
- 2 Geben Sie die SSID und das Kennwort auf Ihrem Smartphone ein.
 - Wenn Sie OI.Share auf Ihrem Smartphone zum Lesen des QR-Codes verwenden, so werden die SSID und das Kennwort automatisch eingegeben.
 - Nach der zweiten Verbindung erscheint zuerst eine Bestätigungsnachricht, die fragt, ob Sie Ihr Kennwort ändern möchten.

■ Um die Verbindung zu beenden

- 1 Drücken Sie **MENU** auf der Kamera oder berühren Sie [Stopp] auf dem Bildschirm des Monitors.
 - Sie können die Verbindung auch über OI.Share oder durch Ausschalten der Kamera beenden.
 - Die Verbindung wird beendet.

Vorsicht

- Die Kombination der WLAN-Funktion mit OLYMPUS PENPAL, einer Eye-Fi-Karte, oder ähnlichem Zubehör kann eine deutliche Leistungsreduzierung der Kamera zur Folge haben.
- Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Wenn möglich, vermeiden Sie ein Abdecken der Antenne mit den Händen.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

Was Sie mit OI.Share machen können

■ Fotos Smartphone-Positionsinformationen hinzufügen

- 1 Starten Sie die Aufnahme von Positionsinformationen in OI.Share, bevor Sie mit der Aufnahme von Fotos beginnen.
 - Ihr Smartphone nimmt in vorbestimmten Intervallen Positionsinformationen auf.
 - Während die Positionsinformationen erfasst werden, muss das Smartphone nicht verbunden sein.
- 2 Beenden Sie die Aufnahme von Positionsinformationen in OI.Share, sobald Sie mit dem Aufnehmen von Fotos fertig sind.
- 3 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf Ihrer Kamera.
 - Nur über eine [Private Verbindung] möglich.
- 4 Beginnen Sie mit dem Übertragen von Positionsinformationen in OI.Share.
 - Die Positionsinformationen werden Fotos hinzugefügt, die sich auf der Speicherkarte befinden. 📍 erscheint auf Fotos, denen Positionsinformationen hinzugefügt wurden.

⚠ **Vorsicht**

- Es können keine Positionsinformationen zu Videos hinzugefügt werden.
- Die Erfassung von Positionsinformationen ist nur mit GPS-fähigen Smartphones möglich.

■ Fotos freigeben

Um Fotos freizugeben, stellen Sie a [Auftrag freigeben] auf den Bildern ein, die Sie freigeben möchten.

- 1 Wiedergabe von Fotos und Einstellen von [Auftrag freigeben] (S. 70).
- 2 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf Ihrer Kamera.

■ Bedienung der Kamera

Über die Funktionen Ihres Smartphones können Sie Fotos mit der Kamera aufnehmen. Diese Funktion ist nur über eine [Private Verbindung] verfügbar.

- 1 Starten Sie [Verbindung mit Smartphone] auf Ihrer Kamera.
 - Sie können auch **WiFi** auf dem Bildschirm berühren, um die Verbindung herzustellen.
 - Es können die Aufnahmemodi **P/A/S/M/AUTO/ART** verwendet werden.
- 2 Nehmen Sie Fotos über Ihr Smartphone auf.

⚠ **Vorsicht**

- Nicht alle Kamerafunktionen sind über die WLAN-Verbindung verfügbar.

Akku und Ladegerät

- Verwenden Sie ausschließlich den Olympus Lithiumionenakku. Verwenden Sie ausschließlich OLYMPUS Akkus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- Die folgenden Funktionen verbrauchen auch ohne Aufnahme viel Strom, wodurch der Akku schnell entleert wird.
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Beim Anschließen an einen Computer oder Drucker.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 4 Stunden (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.

Vorsicht

- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen. Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen „Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung“ (S. 170).

Verwenden eines optionalen Netzgerätes

Die Kamera kann über einen Akkuhalter (HLD-7) an ein optionales AC-3 AC Netzgerät angeschlossen werden. Es können keine anderen Netzgeräte verwendet werden. Das mit dem Netzgerät mitgelieferte Netzkabel kann nicht mit anderen Geräten verwendet werden.

Verwendung Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus Website.




Schreibschutzschalter der SD-Karte

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um die Karte wieder beschreiben zu können.



⚠ Vorsicht

- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.  [Eye-Fi] (S. 112)
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Aufzeichnungsmodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Einzelbilder

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Seitenverhältnis von 4:3 dar.

Aufzeichnungsmodus	Anzahl der Pixel (Pixel Zähler)	Komprimierung	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder*
RAW	4608×3456	Verlustfreie Komprimierung	ORF	Etwa 17	41
LSF		1/2,7	JPEG	Etwa 11	79
LF		1/4		Etwa 7,5	114
LN		1/8		Etwa 3,5	248
LB		1/12		Etwa 2,4	369
MSF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,6	155
MF		1/4		Etwa 3,4	257
MN		1/8		Etwa 1,7	508
MB		1/12		Etwa 1,2	753
MSF		2560×1920		1/2,7	Etwa 3,2
MF	1/4			Etwa 2,2	398
MN	1/8			Etwa 1,1	782
MB	1/12			Etwa 0,8	1.151
MSF	1920×1440			1/2,7	Etwa 1,8
MF		1/4		Etwa 1,3	701
MN		1/8		Etwa 0,7	1.356
MB		1/12		Etwa 0,5	1.968
MSF		1600×1200		1/2,7	Etwa 1,3
MF	1/4			Etwa 0,9	984
MN	1/8			Etwa 0,5	1.906
MB	1/12			Etwa 0,4	2.653
SSF	1280×960		1/2,7	Etwa 0,9	1.034
SF		1/4	Etwa 0,6	1.488	
SN		1/8	Etwa 0,4	2.773	
SB		1/12	Etwa 0,3	3.813	
SSF		1024×768	1/2,7	Etwa 0,6	1.564
SF	1/4		Etwa 0,4	2.260	
SN	1/8		Etwa 0,3	4.068	
SB	1/12		Etwa 0,2	5.547	
SSF	640×480		1/2,7	Etwa 0,3	3.589
SF		1/4	Etwa 0,2	5.085	
SN		1/8	Etwa 0,2	7.627	
SB		1/12	Etwa 0,1	10.170	

*Setzt eine 1 GB SD-Karte voraus.

⚠ Vorsicht

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Einzelbilder ist vom Motiv einschließlich der Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformation.
- Es können nicht mehr als 9999 gespeicherte Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Videos finden Sie auf der Olympus Website.

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das „Micro-Four-Thirds-System“ entworfen wurden und mit dem M. ZUIKO DIGITAL Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four-Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden.

⚠ Vorsicht

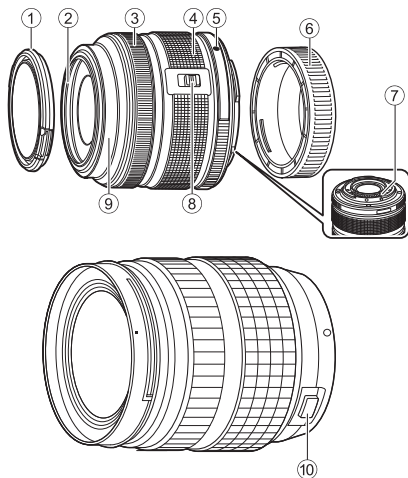
- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseneffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

Technische Daten des M. ZUIKO DIGITAL-Objektivs

■ Bezeichnung der Teile

- 1 Vorderer Objektivdeckel
- 2 Filtergewinde
- 3 Fokusring
- 4 Zoomring (nur Zoom-Objektive)
- 5 Ausrichtmarkierung
- 6 Hinterer Objektivdeckel
- 7 Elektrische Kontakte
- 8 Entriegelungsschalter (UNLOCK) (nur einfahrbare Objektive)
- 9 Deko-Ring (nur einige Objektive, muss zur Anbringung einer Gegenlichtblende entfernt werden)
- 10 L-Fn-Taste* (nur für ausgewählte Objektive)

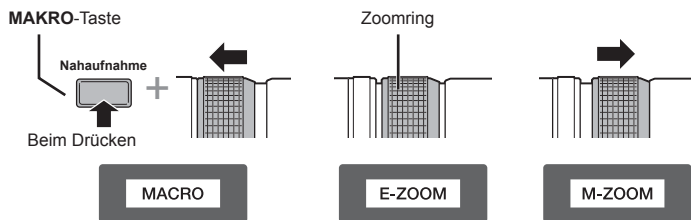
* Kann mithilfe von [Tasten Funktion] > [L-Fn Funktion] (S. 114) als Funktion zugewiesen werden.



(ED12-40 mm f2.8 PRO)

■ Verwenden von Powerzoom-Objektiven mit Makrofunktionen (ED12-50mm f3.5-6.3EZ)

Die Objektiveneinstellung wird durch die Position des Zoomrings bestimmt.

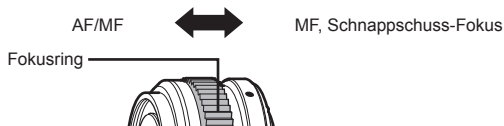


E-ZOOM (Powerzoom)	Drehen Sie den Zoomring für den Powerzoom. Die Zoomgeschwindigkeit wird durch den Drehungsgrad bestimmt.
M-ZOOM (manueller Zoom)	Drehen Sie den Zoomring zum Vergrößern und Verkleinern.
MAKRO (Nahaufnahmen)	Drücken Sie zur Aufnahme von Motiven, die sich in einem Abstand von 0,2 bis 0,5 m vom Objektiv befinden, die MACRO -Taste und schieben Sie den Zoomring nach vorne. Der Zoom ist nicht verfügbar.

- Die Funktion der L-Fn-Taste kann im Kamera-Benutzermenü festgelegt werden.

■ Verwendung von Clutch-Objektiven mit manuellem Fokus (17mm f1.8, ED12mm f2.0 (Schnappschuss-Fokus), ED12-40mm f2.8PRO)

Verschieben Sie den Fokusring in Richtung des Pfeils, um die Fokusmethode zu ändern.



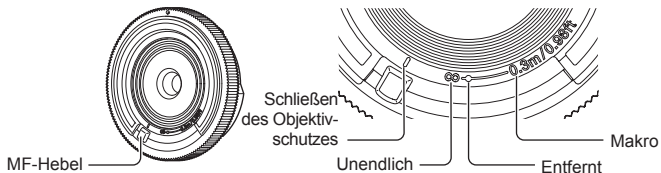
Beim Schnappschuss-Fokus wird, abhängig von der Entfernung, mit dem Fokusring eine Entfernungswert eingestellt. Die Kamera stellt dann entsprechend dem eingestellten Blendenwert einen Schärfentiefebereich scharf.

- Bei den Objektiven 17 mm f1,8 und ED12 mm f2,0 empfehlen wir die Blende auf F5,6 oder höher einzustellen.
- Sie können unabhängig vom AF-Modus der Kamera mit der eingestellten Entfernung aufnehmen.
- Unabhängig von der aktuell mit der Kamera ausgewählten Fokusoption wird ein manueller Fokus verwendet, wenn dieser mit dem Objektiv ausgewählt wurde.
- Verwenden Sie die Entfernungsskala nur als Richtlinie.

■ Objektivverriegelung (BCL-1580/BCL-0980 Fisheye)

Verwenden Sie den MF-Hebel, um den Objektivschutz zu öffnen bzw. zu schließen und den Fokus auf unendlich oder Makro einzustellen.

- Zwischen Kamera und Objektiv findet keine Datenübertragung statt.
- Einige Kamerafunktionen können nicht verwendet werden.
- Wählen Sie einen Fokusabstand von 9 mm (BCL-0980 Fisheye) oder 15 mm (BCL-1580), wenn Sie den Bildstabilisator der Kamera (S. 74) verwenden.



■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Zubehör	AF	Messung
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Micro-Four-Thirds-Systemkamera	Ja	Ja	Ja
„Four-Thirds“-Objektiv		Mit Adapter möglich	Ja* ¹	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja* ²
Micro-Four-Thirds-Objektiv	Four-Thirds-Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*¹ Bei der Aufnahme von Videos können Sie [C-AF] oder [C-AF+TR] im [AF-Modus] nicht verwenden. Außerdem funktioniert der AF-Modus nicht bei Videoaufnahmen.

*² Genaue Messung ist nicht möglich.

■ Technische Daten Objektive

Positionen	ED12-40 mm f2.8PRO	ED40-150mm f4.0-5.6R	ED14-150mm f4.0-5.6
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett		
Brennweite	12 – 40 mm	40 – 150 mm	14 – 150 mm
Lichtstärke	f/2.8	f/4.0 – 5.6	f/4.0 – 5.6
Bildwinkel	84,1° – 30,3°	30,3° – 8,2°	75° – 8,2°
Optische Konstruktion	9 Gruppen, 14 Linsen	10 Gruppen, 13 Linsen	11 Gruppen, 15 Linsen
Blendenskala	f/2.8 – 22	f/4.0 – 22	f/4.0 – 22
Aufnahmebereich (Brennweite)	0,2 m – ∞	0,9 m – ∞	0,5 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF, Moment- aufnahme-Scharf- stellung	AF/MF-Schalter	
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	382 g	190 g	260 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø69,9×84 mm	ø63,5×83 mm	ø63,5×83 mm
Filtergewindedurchmesser	62 mm	58 mm	58 mm
Objektivdeckel	Mitgeliefert	LH-61D	LH-61C

Positionen	ED12-50mm f3.5-6.3EZ	17mm f1.8	BCL-1580 (15mm f8)
Bajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett		
Brennweite	12 – 50 mm	17 mm	15 mm
Lichtstärke	f/3.5 – 6.3	f/1,8	f/8
Bildwinkel	84° – 24°	64°	72°
Optische Konstruktion	9 Gruppen, 10 Linsen	6 Gruppen, 9 Linsen	3 Gruppen, 3 Linsen
Blendenskala	f/3.5 – 22	f/1.8 – 22	Fest auf f/8 eingestellt
Aufnahmebereich (Brennweite)	0,35 m – ∞ 0,2 m – 0,5 m (Nahaufnahme- modus)	0,25 m – ∞	0,30 m – ∞
Scharfstellung	AF/MF-Schalter	AF/MF, Moment- aufnahme-Scharf- stellung	MF
Gewicht (ohne Gegenlichtblende und Objektivdeckel)	212 g	120 g	22 g
Abmessungen (Max. Durchmesser × Länge)	ø57×83 mm	ø57,5×35,5 mm	ø56×9 mm
Filtergewindedurchmesser	52 mm	46 mm	–
Objektivdeckel	LH-55B	LH-48B	–

* Zur Entfernung des Objektivdeckels beim ED12-40 mm drehen Sie den Deckel, während Sie zugleich auf die beidseitigen Knöpfe drücken.

⚠ Vorsicht

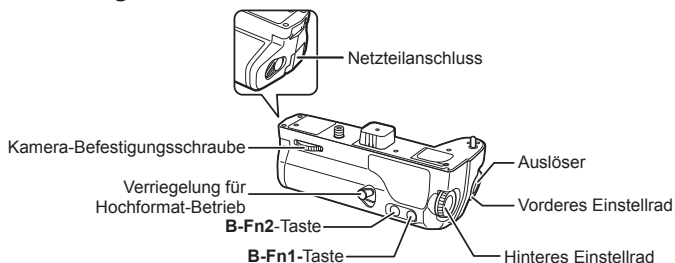
- Bei der Verwendung von mehr als einem Filter oder einem dicken Filter kann es zu Randabschattungen kommen.

Power-Akkualter (HLD-7)

Sie können die Nutzungsdauer der Kamera verlängern, wenn Sie den Power-Akkualter zusammen mit dem Kamera-Akku verwenden. Sie können mit der Einstell- und Fn-Taste dem Anwender Menü Funktionen zuweisen. Sie können mit Hilfe des HLD-7 einen separat erhältlichen Netzadapter anschließen.

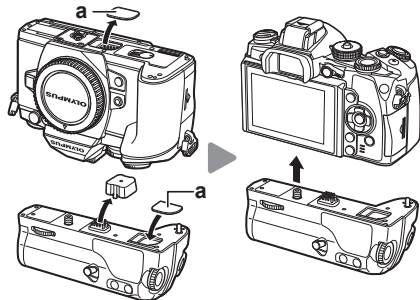
Schalten Sie, bevor Sie den Power-Akkualter montieren oder entfernen, die Kamera aus.

■ Bezeichnung der Teile



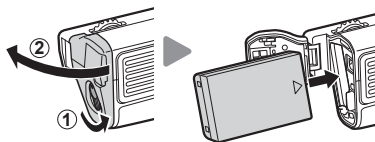
■ Anschließen des HLD-7

Entfernen Sie auf der Unterseite der Kamera die PBH-Abdeckung (a) und schließen Sie den HLD-7 an. Nach Anschließen des HLD-7 ziehen Sie die Befestigungsschraube fest. Stellen Sie sicher, dass die PBH-Abdeckung an der Kamera befestigt ist, wenn Sie den HLD-7 nicht verwenden.



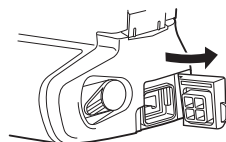
■ Einsetzen des Akkus

Verwenden Sie einen BLN-1 Akku. Verriegeln Sie die Akku-Abdeckung sicher, nachdem Sie den Akku eingesetzt haben.



■ Verwendung des Netzadapters

Wollen Sie den Netzadapter verwenden, öffnen Sie die Abdeckung für den Netzadapteranschluss und stecken Sie das Anschlusskabel in die Buchse.



■ Verwendung von Einstellrad und B-Fn-Taste

Um die Funktionen für Einstellrad und **B-Fn**-Taste des HLD-7 festzulegen, verwenden Sie [Tastenfunktion] im Anwender Menü der Kamera. „Tastenfunktion“ (S. 114)

■ Technische Daten (HLD-7)

Stromversorgung	Akku: Li-Ion Akku BLN-1 × 1 Stromversorgung: Netzadapter AC-3
Abmessungen	Ca. 128,5 mm (B) × 48,2 mm (H) × 57,3 mm (T)
Gewicht	Ca. 235 g (ohne Akku und Anschlusskappe)
Spritzwasserschutz (wenn an der Kamera befestigt)	Typ Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

Vorsicht

- Verwenden Sie ausschließlich die hier genannten Akkus und Netzadapter. Andernfalls kann dies zu Verletzungen, Versagen der Geräte oder Explosionen führen.
- Versuchen Sie nicht, die Feststellschraube mit Ihren Fingernägeln zu bewegen. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die Kamera nur im für die Betriebstemperatur garantierten Bereich.
- Sie sollten dieses Gerät nicht in Umgebungen mit sehr viel Staub oder hoher Luftfeuchtigkeit verwenden oder lagern.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte dieses Geräts.
- Sollte das Gerät oder die elektrischen Kontakte verschmutzen, wischen Sie diese mit einem weichen trockenen Tuch sauber. Verwenden Sie kein feuchtes Tuch oder organische Lösungsmittel wie Farbverdünner oder Benzol.

Externe Blitzgeräte geeignet für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie einen der separat erhältlichen externen Blitze verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein angeschlossenes Zusatzblitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. TTL-AUTO und Super FP, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes Zusatzblitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können den Blitz auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zum externen Blitz.

Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/250 s.


Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionaler Blitz	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)	RC-Modus
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85mm*) GN20 (24mm*)	✓
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28mm*)	✓
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28mm*)	–
RF-11	TTL-AUTO, MANUELL	GN11	–
TF-22		GN22	–

* Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats).

Drahtlose Blitzfotografie mit der Fernsteuerung

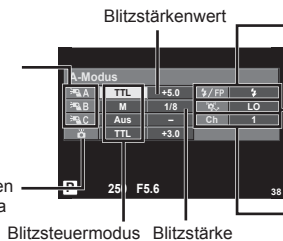
Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und einen Fernbedienungsmodus beinhalten, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann fernbediente Blitzgeräte in drei Gruppen und den mitgelieferten externen Blitz unabhängig voneinander steuern. Weitere Details finden Sie in den Bedienungsanleitungen für externe Blitzgeräte.

- Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie diese wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- Wählen Sie [Ein] für [⚡ RC Mode] im  Aufnahme Menü 2 (S. 84).
 - Die Monitor Funktionsanzeige wechselt in den RC-Modus.
 - Sie können die Monitor Funktionsanzeige wählen, indem Sie mehrmals die **INFO**-Taste drücken.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Reduzierung des Rote-Augen-Effektes“ zur Verfügung steht).
- Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Monitor Funktionsanzeige an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus, und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUAL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.



Normaler Blitz/Super FP-Blitz

- Schalten Sie zwischen normalem Blitz und Super FP Blitz um.

Lichtstärke für die Kommunikation

- Stellen Sie die Lichtstärke für die Kommunikation auf [HI], [MID] oder [LO].

Kanal

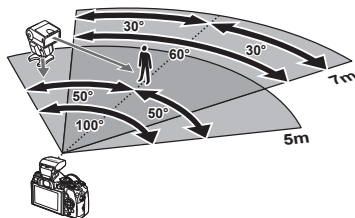
- Stellen Sie den Kommunikationskanal auf denselben Kanal, der für den Blitz verwendet wird.

4 Befestigen Sie das mitgelieferte externe Blitzgerät an der Kamera und klappen Sie den Blitzkopf hoch.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die eingebauten und drahtlosen Blitzgeräte aufgeladen sind, machen Sie eine Testaufnahme.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.



⚠ Vorsicht

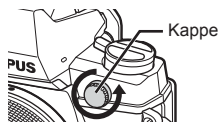
- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für die Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Anti-Schock-Belichtungen von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nahe an der Kamera befindet, könnten die vom mitgelieferten Blitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des internen Blitzgerätes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung eines fernbedienten Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/250 s.

Andere Zusatzblitzgeräte

Verwenden Sie diese, indem Sie das Synchronkabel mit dem Blitzschuh oder dem externen Blitzanschluss verbinden. Bringen Sie die Kappe an, wenn Sie keinen externen Blitzanschluss verwenden.

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte, wenn Sie ein Zusatzblitzgerät eines Drittanbieters mit dem Blitzschuh oder dem externen Blitzanschluss verbinden wollen.

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 250 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit ein, und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Verwenden Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtungswinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtungswinkel wird normalerweise mit den 35-mm-Format äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.



Zubehör

Four-Thirds-Objektiv-Adapter (MMF-2/MMF-3)

Die Kamera benötigt einen Four-Thirds-Objektiv-Adapter zum Einsetzen von Four-Thirds-Objektiven. Bei der Verwendung eines Micro-Four-Thirds-Systemobjektivs wird eine andere AF-Methode eingesetzt, das AF-Messfeld ist deshalb enger.

Fernbedienungskabel (RM-UC1)

Verwenden Sie das Fernbedienungskabel, wenn leichte Bewegungen der Kamera zu unscharfen Bildern führen können, zum Beispiel bei der Makro- oder Langzeitbelichtungsfotografie. Das Fernbedienungskabel wird über den Mehrfachanschluss der Kamera angeschlossen.

Konverter

Die Konverter werden auf dem Kameraobjektiv befestigt und ermöglichen schnelle und einfache Fish-Eye und Makroaufnahmen. Informationen zu den Konvertern, die verwendet werden können, finden Sie auf der OLYMPUS Website.

- Verwenden Sie das passende Wechselobjektiv für den **SCN**-Modus (P_{1a}, P_{1b} oder P_{1c}).

Makro Beleuchtungsarm (MAL-1)

Wird verwendet zum Beleuchten von Motiven für die Makro-Fotografie, auch in Bereichen, bei der Vignettierungen mit dem Blitz entstehen würden.

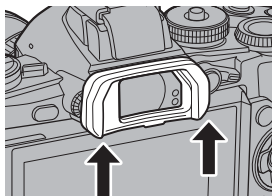
Mikrofon Adapter Set (SEMA-1)

Das Mikrofon kann von der Kamera entfernt platziert werden, um das Aufnehmen von Umgebungsgeräuschen oder Windgeräuschen zu vermeiden. Es können in Abhängigkeit von Ihren kreativen Absichten Mikrofone von Drittanbietern verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Verlängerungskabels. (Stromversorgung über ø3,5-mm Stereo-Mini-Stecker)

Augenmuschel (EP-13)

Sie können die Augenmuschel durch eine größere ersetzen.

Abziehen



Systemübersicht

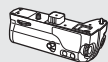
Stromversorgung



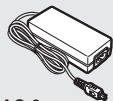
BLN-1
Li-Ionen-Akku



BCN-1
Ladegerät für Li-Ionen-Akkus



HLD-7
Power-Akkuhalter



AC-3
Wechselstromadapter

Fernbedienung

RM-UC1
Fernbedienungskabel



Verbindungskabel

USB-Kabel/
AV-Kabel/
HDMI-Kabel

Taschen/ Trageriemen

Schulteriemen/
Kameratasche

Unterwasser System

Unterwasserge-
häuse

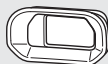
Speicherkarte*

SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

Software

OLYMPUS Viewer
Digital Photo Managing Software

Sucher

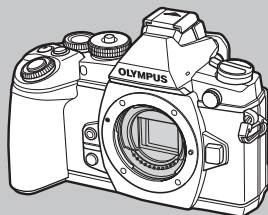


EP-13
Augenmuschel



VF-3/VF-4
Elektronischer Sucher

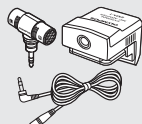
E-M1



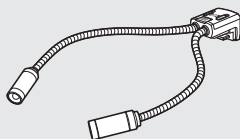
Geräte für den Zubehörschluss



OLYMPUS PENPAL PP-1³
Kommunikationseinheit



SEMA-1
Stereomikrofon-
Set 1



MAL-1
Makro-
Beleuchtungsarm

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus Website. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus Website.

 : E-M1 kompatible Produkte

 : Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus Website.

Objektiv



M.ZUIKO DIGITAL ED 12mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 25mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 45mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 60mm f2.8 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 75mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-40mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-50mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED14-42mm f3.5-5.6 EZ
M.ZUIKO DIGITAL 14-42mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL 75-300mm f4.8-6.7 II



MMF-2/MMF-3*1
Four-Thirds-Adapter



Four-Thirds-
Systemobjektive



OM-2*1
OM-Adapter 2

OM-Systemobjektive

Konverter*2

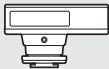
FCON-P01
Fisheye-Objektiv

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Nahaufnahme

MCON-P02
Nahaufnahme

Blitz



FL-14
Elektronenblitzgerät



FL-600R
Elektronenblitzgerät



FL-300R
Elektronenblitzgerät

SRF-11 Ringblitz



RF-11*2
Ringblitz

STF-22 Zangenblitzset



TF-22*2
Zangenblitz

FC-1 Makro-Blitzsteuereinheit

12

Verwendung von getrennt
erhältlichem Zubehör

*3 Der OLYMPUS PENPAL kann nur in dem Gebiet verwendet werden, in dem er erworben wurde. Je nach Gebiet kann die Nutzung gegen die Vorschriften bezüglich Funkwellen verstoßen und Strafen zur Folge haben.

*4 Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte entsprechend den Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera benutzen.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen


- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist


- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Bei Betätigung des Auslösers wird kein Foto aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhe-Modus, um den Akku zu schonen, wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wird.  [Ruhemodus] (S. 105)
Wenn die Kamera eine bestimmte Zeit lang (4 Stunden), nachdem sie in den Ruhemodus geschaltet hat, nicht bedient wird, schaltet sie sich automatisch ab.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

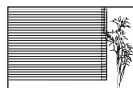
Die AF-Bestätigung blinkt.
Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte

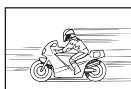


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschmind.] auf [Aus] stellen.
☞ [Rauschmind.] (S. 106)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Bildseitenverhältnis, Gruppeneinstellung und der für den [digitalen Telekonverter] ausgewählten Option. Bei Verwendung eines Four-Thirds-Systemobjektivs beträgt die Anzahl der Felder 37.

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera werden beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein. ☞ „Datum/Zeit einstellen“ (S. 17)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie die Programmwählscheibe drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S** oder **M** abschalten, werden Funktionen, deren Einstellungen Sie geändert haben, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Aura. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.
☞ „Wechselobjektive“ (S. 141)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixel Korr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.





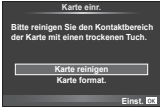


☞ „Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen“ (S. 157)











Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können


Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
Kombination von [☐] und [Rauschmind.] etc.

Fehlercodes

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 139)
 Karte voll	<ul style="list-style-type: none"> Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Druckvorauswahldaten. Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Fotos können nicht gespeichert werden. 	Eine neue Karte verwenden oder Fotos löschen. Vor dem Löschen wichtige Fotos auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie die (OK)-Taste und schalten Sie die Kamera ab. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie die Metalloberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch trocken. Wählen Sie [Karte format.] ▶ [Ja] und drücken Sie dann die (OK)-Taste, um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 Keine Bilder	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild können die ausgewählten Bilder nicht angezeigt werden, oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Bild bearbeiten n. möglich	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
 Bildfehler	Es können keine Bilder zwischen Geräten übertragen werden, die gerade Daten empfangen oder senden.	Erhöhen Sie den auf der Karte zur Verfügung stehenden Speicherplatz, z. B. durch das Löschen unerwünschter Bilder, oder wählen Sie eine geringere Größe für die übertragenen Bilder.
 °C/°F	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat.
 Die int. Kamertemp. ist zu hoch. Warten Sie, bis die Betriebstemp. gesunken ist.		Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
 Keine Verb.	Die Kamera ist nicht richtig am Computer, Drucker, HDMI-Ausgabegerät oder einem anderen Gerät angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera erneut an.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geändert.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Dr. n. mögl.	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Fotos können ggf. nicht bei Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Drucken Sie mithilfe eines Computers.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus. (S. 14)
Bitte überprüfen Sie den Status des Objektivs.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung und Pflege der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie den Akku.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort auf, der gut belüftet ist.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie das Objektiv nicht mit Insektenschutzmittel auf.

Reinigung und Überprüfung des Bildwändlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Vorsicht

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Pixelkorrektur - Überprüfen der Bildverarbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Nach dem Gebrauch des LCD-Monitors und/oder der Serienaufnahmefunktion sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

1 Wählen Sie [Pixel Korr.] im Anwender Menü  (S. 112) unter der Registerkarte .

2 Drücken Sie  und drücken Sie dann .

- Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorrektur-Funktion öffnet sich erneut das Menü.

Vorsicht

- Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.










Menüverzeichnis

*1: Kann zu [Myset] hinzugefügt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.

*3: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Rückst.] wieder eingestellt werden.

Aufnahmemenü

Seiten- regis- ter	Funktion	Standard	*1	*2	*3						
	Karte einr.	—				84					
	Rücksetzen/Myset	—		✓		85					
	Bildmodus	 Natürlich	✓	✓	✓	76					
		Standbild	 N	✓	✓	✓	78				
		Film	MOV FullHD 								
	Bildformat	4:3	✓	✓	✓	77					
	Dig. Tele-Konverter.	Aus	✓	✓	✓	93					
	Keystone Korr.	Aus		✓	✓	93					
		<input type="checkbox"/>	✓	✓	✓	63					
	Bildstabi.	Standbild	S-I.S. Auto	✓	✓	✓	74				
		Film	M-I.S. Ein	✓	✓	✓					
	Belichtungsreihe		Aus	✓	✓	✓	89				
		AE BKT	3f 1.0EV								
		WB BKT	A–B				—	✓	✓	✓	89
			G–M								
		FL BKT	—				89				
		ISO BKT	—				90				
	ART BKT	—	90								
	HDR	Aus	✓	✓	✓	66					
	Mehrfachbelichtung	Bild	Aus		✓	✓	90				
		Auto Ev	Aus								
		Überlagern	Aus								
	Intervallaufnahmen		Aus		✓	✓	92				
		Bild	99								
		Start Wartezeit	00:00:01								
Intervallzeit		00:00:01									
Intervallvideo		Aus									
 RC-Modus	Aus	✓	✓	✓	147						

▶ Wiedergabe Menü

Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
▶		Start	—				73	
		Hgr. Melodie	Freude		✓	✓		
		Dia	Alle		✓	✓		
		Bild Intervall	3 Sek.		✓			
		Film Intervall	Kurz		✓			
			Ein		✓	✓	95	
	Bearb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—				95
			JPEG bearb.	—				96
				—				97
		Überlagerung	—				97	
	Druckvorauswahl		—				128	
	Schutz aufh.		—				98	
	Verbindung mit Smartphone		—				98	

⌘ Einstellungsmenü

Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3	
⌘			—				17
		*	—				99
			♫ ±0, ☼ ±0, Natürlich		✓		99
	Aufn. Ansicht		0,5 Sek.	✓	✓		99
	Wi-Fi-Einstellungen	Wi-Fi-Verbind. Einstell.	Privat		✓		99
		Privates Kennwort	—				
		Auftrag zurücksetzen	—				
		Wi-Fi-Einstell. zurücksetzen	—				
	☞/☞ Menü Anzeige	☞ Menü Anzeige	Ein		✓		99
		☞ Menü Anzeige	Aus				
Firmware		—				99	

* Die Einstellungen können sich abhängig davon unterscheiden, in welchem Land Sie die Kamera erworben haben.

⚙️ Anwender Menü

Seiten- regis- ter	Funktion		Standard	*1	*2	*3	👉
⚙️	AF/MF						
	AF-Modus	Standbild	S-AF				101
		Film	C-AF	✓	✓	✓	
	Dauer Auto Fokus.		Aus	✓	✓	✓	
	AEL/AFL	S-AF	Modus1				
		C-AF	Modus2	✓	✓	✓	
		MF	Modus1				
	Obj. Rück.		Ein		✓	✓	
	BULB/LANGZ. Fokus.		Ein		✓	✓	
	MF Richtung		↻	✓	✓	✓	
	MF Assistent	Vergrößern	Aus	✓	✓		
		Peaking	Aus	✓	✓		
	[⋮] Grundeinstellung		📄		✓	✓	
	AF Hilfslicht		Ein	✓	✓	✓	
	☹️ Gesichtserkennung		👤	✓	✓		
	AF Messfeld		Ein		✓	✓	
	C-AF Sperre		Aus		✓	✓	
	🔑 Taste/Wahlrad/Schalter						
	Tasten- funktion	Fn1 Funktion	[⋮]				102
		Fn2 Funktion	Multi Funktion				
🕒 Funktion		🕒 REC					
AFL Funktion		AEL/AFL					
📄 Funktion		📄					
🔄 Funktion		🔄		✓	✓		
▶ Funktion		⚡*					
▽ Funktion		📄/🔌*					
📄📄 Funktion		[⋮]					
B:Fn1 Funktion		AEL/AFL					
B:Fn2 Funktion		[⋮]					
L-Fn Funktion		AF Stop					

* Wenn [📄📄] Funktion] auf [Direktfunktion] eingestellt ist








Seitenregister	Funktion		Standard	*1	*2	*3		
	Einstellfunktion	P	Ps /				102	
		A	FNr./					
		S	Verschluss/					
		M	Verschluss/FNr.	✓	✓			
		Menü	/					
			Vorheriges/Nächstes//Q					
	Einstellrichtung	Auslösung		Einstellrad1	✓	✓		
		Ps		Einstellrad1				
	Wahlradfunktion	Aus			✓			
	Hebelfunktion	Modus1			✓			
2+	Aus			✓				
	Auslösung/							
	Ausl. Prio. S		Aus	✓	✓	✓	103	
	Ausl. Prio. C		Ein	✓	✓	✓		
	L fps		6 fps	✓	✓	✓		
	H fps		10 fps	✓	✓	✓		
	Bildstabi.		Aus		✓			
	Halb. Auslöser mit IS		Ein		✓			
	Objektiv I.S. Priorität		Aus	✓	✓	✓		
	Auslöseverzögerung		Normal		✓	✓		
	Disp//PC							
HDMI	HDMI Ausgang		1080i		✓		104	
	HDMI Einstell.		Aus		✓			
Videosignal		—						
Kontroll Einst.	iAUTO		Live Info		✓			
	P/A/S/M		Live Kontrolle		✓			
	ART		Art Filter Menü		✓			
	SCN		Aufn.Progr. Menü		✓			
/Info Einst.	Info		Nur Bild, vollständig	✓	✓	✓		
	LV-Info		Nur Bild, , Nivell.-Anzeige	✓	✓			
	Einstell.		25, Kalender	✓	✓			
Gitterlinien		Aus		✓	✓			
Bild Modus Einstellung		Alle An		✓	✓			
Einstellung Histogramm	Überbelicht		255					
	Gegenlicht		0		✓			

Seiten- regis- ter	Funktion	Standard	*1	*2	*3	
	Modus geändert	Ein		✓		104
	LV-Erweit.	Aus	✓	✓	✓	
	Bildfolge	Normal	✓	✓	✓	
	Art Liveview Modus	Modus1		✓		105
	Ausdehn. LV Dyn. Bereich	Ein		✓		
	Rauschreduzierung	Auto		✓		
	LV Makro Modus	Modus2		✓		
	Focus Peaking-Einstell.	Weiß	✓	✓		
	Hintergrundbel. LCD	Halten	✓	✓	✓	
	Ruhe Modus	1 Min.	✓	✓	✓	
	Abschaltautomatik	4h		✓	✓	
))	Ein	✓	✓	✓	
USB Modus	Auto		✓	✓		
	Belicht//ISO					
	EV-Stufen	1/3EV	✓	✓	✓	106
	Rauschmind.	Auto	✓	✓	✓	
	Rauschunt.	Standard	✓	✓	✓	
	ISO	Auto	✓	✓	✓	
	ISO-Stufen	1/3EV	✓	✓	✓	
	ISO-Auto Einst.	Max Limit: 1600 Standard: 200	✓	✓	✓	
	ISO-Auto	P/A/S	✓	✓		
	Messung		✓	✓	✓	
	AEL Messung	Auto	✓	✓	✓	
	BULB/ LANGZ. Einstell.	8 Min.	✓	✓	✓	
	BULB/LANGZ. Monitor	-7	✓	✓		107
	Live BULB	Aus	✓	✓		
	Live LANGZEIT	0,5 Sek.	✓	✓		
	Anti-Schock [Aus	✓	✓	✓	
	Composite-Einstellungen	1 Sek.	✓	✓		
	⚡ Individ.					
	⚡ X-Synchron.	1/320	✓	✓	✓	107
	⚡ Zeit Limit	1/60	✓	✓	✓	
	+	Aus	✓	✓	✓	

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3		
	/Farbe/WB						
	Einstellen	-1 F, -2 N, -3 M N, -4 S N	✓	✓	✓	107	
	Bildgröße	Middle	2560×1920	✓	✓	✓	108
		Small	1280×960				
	Randsch. Komp.	Aus	✓	✓	✓		
	WB	Auto	A: 0, G: 0	✓	✓	✓	
	Alle	Alle Einst.	—	✓	✓		
		Alle zur.	—		✓		
	Warme Farben	Ein	✓	✓	✓		
	+WB	WB Auto	✓	✓	✓		
	Farbraum	sRGB	✓	✓	✓		
		Aufnah./Löschen					
	Schnell lösch.	Aus	✓	✓	✓	109	
		RAW+JPEG lösch.	RAW+JPEG	✓	✓		✓
		Dateiname	Zurücksetzen		✓		
		Dateinam.bearb.	Aus		✓		
		Prio. Einst.	Nein		✓		✓
		dpi Einstellung	350 dpi		✓		
	Copyright Einstell.	Copyright Info.	Aus		✓	110	
		Künstlername	—				
		Copyright Name	—				
		Film					
	Modus	P		✓		110	
	Film	Ein	✓	✓	✓		
	Filmeffekt	Ein		✓			
	Windgeräusche reduz.	Aus		✓			
	Aufnahmelautstärke	Eingebaut.	±0				✓
Externes		±0					
Line-In		±0					
Lautstärkenbegrenzung	Ein		✓				


Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3			
	Eingebauter elektr. Sucher							
	Eing. elektr. Such. Stil	Stil 3		✓		111		
	Info Einst.	, Nivell.-Anzeige, Grundlegende Informationen		✓				
	Gitterlinien	Aus	✓	✓	✓			
	Auto Umsch. EVF	Ein		✓				
	Sucher Einstellung	EVF Auto Luminanz	Ein	✓	✓		✓	
	Halbpegel	Ein		✓				
		Utility						
		Pixel Korr.	—				112	
		Belichtungsjustage		±0	✓	✓		
		Autofokus Justage	Aus					
		Batterielevel	±0		✓			
		Akku-Priorität	Zusatzakku	✓	✓			
Justierung		—		✓				
Einstell. Touch Screen.		Ein		✓				
Eye-Fi	Ein		✓					
Elektronische Zoomgeschwindigkeit	Standbild	Normal		✓				
	Film	Normal						

Zubehöranschluss Menü

Seitenregister	Funktion	Standard	*1	*2	*3			
	 PENPAL Bilder teilen							
	Bitte warten		—				125,126	
	Adressbuch	Adressen Liste	—				126	
		Zeitwahl für Suche	30 Sek.		✓			
		Neue Verbindung	—					
	MY PENPAL		—					
	Grösse der Fotos		Grösse 1: Klein		✓			
		PENPAL Album						
		Alle kopier.		—				127
		Schutz aufh.		—				
		Album Sp. Belegung		—				
		Album Sp. Setup		—				
		Größe Der Bilder		Grösse 2: Mittel		✓		
		Elektronischer Sucher						
		Sucher Einstellung		 ±0,  ±0		✓		127
Auto Umsch. EVF		Ein		✓				

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro-Four-Thirds-Standard-Wechselobjektiven
Objektiv	M. Zuiko Digital, Micro-Four-Thirds-Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro-Four-Thirds-Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35-mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3-Zoll Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Etwa 16.850.000 Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Etwa 16.280.000 Pixel
Bildschirmgröße	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Sucher	
Typ	Elektronischer Sucher mit Augensensor
Pixelanzahl	2.360.000 Pixel
Vergrößerung	100%
Austrittspupille	Ca. 21,0 mm (−1 m ⁻¹)
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Sichtfeld	100%
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1.040.000 Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschluss	1/8000 – 60 Sek., Langzeitaufnahmen, Zeitaufnahmen
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	81 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	Automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV -2 - 20 (Äquivalent zu M.ZUIKO DIGITAL 17 mm f2,8, ISO100)
Aufnahmemodi	i AUTO: iAUTO/ P : Programm AE (Program-Shift kann vorgenommen werden)/ A : Blendenvorwahl AE / S : Verschlussvorwahl AE/ M : Manuell ii : FOTOSTORY/ ART : Effektfilter/ SCN : Scene/  : Film
ISO-Empfindlichkeit	NIEDRIG 200 - 25600 (1/3, 1 EV-Stufe)
Belichtungskorrektur	±5 EV (1/3, 1/2, 1 EV-Stufe)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler

Moduseinstellung	Auto/Weißabgl.-Voreinst. (7 Einstellungen)/benutzerdefinierter Weißabgleich/Sofortweißabgleich
Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi UHS-I-kompatibel
Aufnahmesystem	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit dem Design rule for Camera File system (DCF)), RAW-Daten, MP-Format
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	Wave-Format
Film	MPEG-4 AVC/H.264 / Motion JPEG
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige/Kalenderanzeige
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstauslöser
Serienaufnahme	Bis zu 10 fps (📷)
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhe-Modus: 1 Minute, Ausschalten: 4 Stunden (Diese Funktion kann angepasst werden.)
Externes Blitzgerät	
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
Synchronisierungsgeschwindigkeit	1/320 s oder weniger (FL-LM2)
Wireless LAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11b/g/n
Anschlüsse	
Mehrfachanschluss (USB-Anschluss, AV-Anschluss)/ HDMI-Mikroanschluss (Typ D)/ Zubehöranschluss/ Anschluss für externen Zusatzblitz/ Mikrofonanschluss	
Stromversorgung	
Akku	1× Li-Ionen-Akku
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	130,4 mm (B) x 93,5 mm (H) x 63,1 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Ca. 497 g (inkl. Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	-10 °C - 40 °C (Betrieb) /-20 °C - 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)
Spritzwasserschutz	
Typ	Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

■ FL-LM2

Leitzahl	7 (ISO100), 10 (ISO200)
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 14 mm Objektivs (entspricht 28 mm beim 35-mm-Format)
Abmessungen	Ca. 44,3 mm (B) × 33,5 mm (H) × 52,5 mm (T)
Gewicht	Ca 31 g
Spritzwasserschutz	Typ Entsprechend der IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX1 (unter OLYMPUS Testbedingungen)

■ Lithiumionenakku

ART.-NR.	BLN-1
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,6 V Gleichspannung
Kapazität	1220 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 36,0 mm (B) × 15,4 mm (H) × 50,2 mm (T)
Gewicht	Ca 52 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

ART.-NR.	BCN-1
Nennleistung	AC 100 V - 240 V (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	DC 8,7 V, 600 mA
Ladedauer	Ca. 4 Stunden (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C (Betrieb) / -20 °C - 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 67 mm (B) × 26 mm (H) × 95,5 mm (B)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 77 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Produkthandhabung

ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.

Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.

- Kinder, Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fernhalten.

Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:

- Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
- Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
- Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
- Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.

Vorsicht

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.

Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.

- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.

Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.

- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.

Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:

- Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
- Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben. Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionenakku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmutz, Büroklammern, Nägeln usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Versuchen Sie nie, einen Akku zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren, z. B. durch Löten.

- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals starken Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

⚠ Vorsicht

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionenakku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Um einen sicheren und problemlosen Betrieb zu gewährleisten, lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden der WLAN-Funktion

⚠ ACHTUNG

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte mit hohen/er Temperaturen/ Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Lassen Sie kein Licht in das Innere des Suchers scheinen. Andernfalls kann es zu einem Einbrennen des Bildes kommen.
- Niemals die elektrischen Kontakte der Kamera und/oder der Wechselobjektive berühren. Nach dem Abnehmen des Objektivs stets die Gehäusekappe anbringen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten,

Mikrowellenherden, Videospielekonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.

- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Berühren Sie den Bildwandler der Kamera nicht direkt und wischen Sie ihn nicht ab.

Monitor

Der Bildschirm auf der Rückseite der Kamera ist ein LCD-Monitor.

- Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Monitor bricht, vermeiden Sie die Berührung der Flüssigkristalle mit Ihrem Mund. Eventuell an Ihren Händen, Füßen oder Ihrer Kleidung haftendes Material muss sofort gründlich abgespült werden.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitige Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund niedriger Temperaturen schlecht funktionieren, erholte er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor ist mit hochpräziser Technologie ausgestattet. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Objektiv

- Nicht in Wasser tauchen. Vor Wasserspritzern schützen.
- Objektiv nicht fallen lassen und behutsam damit umgehen.
- Objektiv nicht an den beweglichen Teilen festhalten.
- Objektivoberfläche nicht direkt berühren.
- Kontakte nicht direkt berühren.
- Abrupte Temperaturänderungen vermeiden.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlenschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Olympus-Ladegeräte oder nicht-originales Zubehör verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Für Kunden in Nord-, Mittel-, und Südamerika und der Karibik

Konformitätserklärung

Modell-Nummer : E-M1
Handelsbezeichnung : OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller : **OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.**
Adresse : 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003. CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - OLYMPUS IMAGING AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum. Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiefrist als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an die von Olympus benannte, autorisierte Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus Werk ergeben, dass a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung. Die Reparatur oder der Austausch eines Produkts verlängert die hier festgelegte Garantiefrist nicht, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die benannte Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf, es sei denn, dies ist gesetzlich untersagt. Olympus ist nicht verpflichtet, eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen. Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus

Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung des jeweiligen Herstellers solcher Produkte und des Zubehörs entsprechend den Garantiebedingungen und der Garantiefrist dieser Hersteller);
- b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- d) Softwareprogramme;

- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrücke, Negative, Kabel und Akkus);
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert;
- (g) Produkte, die von Händlern außerhalb Nord-, Mittel und Südamerikas und der Karibik versendet, geliefert, erworben oder von diesen verkauft wurden; und/oder
- (h) Produkte, die für den Verkauf in Nord-, Süd- und Mittelamerika und in der Karibik nicht vorgesehen oder autorisiert sind (d. h. Graumarktware).

GARANTIE/HAFTUNGSAUSSCHLUSS; BEGRENZUNG DER GARANTIEANSPRÜCHE; ZUSTIMMUNG ZU DER GARANTIEVEREINBARUNG IN IHRER GESAMTHEIT; VORGESEHENER GEWÄHRLEISTUNGSEMPFÄNGER AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE. GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND. DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON

STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWASIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGSAusFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des original Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss die benannte, für die jeweilige Region zuständige Olympus Kundendienststelle kontaktieren, um das Einschicken des Produkts für Reparaturarbeiten zu arrangieren. Besuchen Sie folgende Websites oder rufen Sie folgende Telefonnummern an, um die für Ihre Region zuständige Olympus Kundendienststelle zu kontaktieren:

Kanada:

www.olympuscanada.com/repair / 1-800-622-6372

USA:

www.olympusamerica.com/repair / 1-800-622-6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder sonstigen Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen oder kopieren, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWÖRTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde muss das Produkt sorgfältig und unter Verwendung von ausreichend Polsterungsmaterial verpacken, um Transportschäden zu vermeiden. Schicken Sie das ordnungsgemäß verpackte Produkt an Olympus oder die autorisierte Olympus Reparaturstelle, wie von der jeweiligen Olympus Kundendienststelle angewiesen.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur einschicken, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

- 1) Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -orts. Handschriftliche Quittungen werden nicht akzeptiert;
- 2) Kopie dieser eingeschränkten Garantie mit der Produktseriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
- 3) Detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Beispielausdrucke, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einem Datenträger), wenn verfügbar, die das Problem veranschaulichen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER DOKUMENTE AUF. Weder Olympus noch autorisierte Olympus Reparaturstellen sind verantwortlich für den Verlust oder die Vernichtung von Dokumenten während des Transports.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigegeben zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen für die Bearbeitung Ihres Garantieanspruchs bereitgestellten Informationen werden vertraulich behandelt und nur zum Zwecke der Bearbeitung und Durchführung von Garantie-Reparaturarbeiten verwendet und weitergegeben.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt. Hiermit erklären die Olympus Imaging Corp. und die Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät E-M1 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<http://www.olympus-europa.com/>
Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.



Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr von einem autorisierten Olympus Händler im Geschäftsbereich der OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG wie auf der Olympus Website <http://www.olympus-europa.com> angegebene erworbenes Produkt einen Defekt aufweist, obwohl es sachgemäß (gemäß der mitgelieferten Bedienungsanleitung) verwendet wurde, wird es kostenlos repariert oder, je nach Ermessen von Olympus, kostenlos ersetzt. Damit Olympus die erbetenen Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich erbringen kann, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um einen Garantieanspruch im Rahmen dieser Garantieerklärung geltend zu machen, befolgen Sie die Anweisungen unter <http://consumer-service.olympus-europa.com> zur Registrierung und Nachverfolgung (dieser Dienst ist in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt zusammen mit der entsprechenden Originalrechnung oder Kaufquittung sowie die ausgefüllte Garantiekarte zu dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder zu einer beliebigen anderen Olympus Kundendienststelle im Geschäftsbereich der OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG, wie auf der Website <http://www.olympus-europa.com> angegeben, bevor die in Ihrem Land geltende Garantiefrist abgelaufen ist.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiekarte durch Olympus oder einen autorisierten Händler oder eine autorisierte Kundendienststelle ordnungsgemäß ausgefüllt wird. Stellen Sie daher sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer sowie das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) eingetragen sind oder dass die Originalrechnung oder Kaufquittung (auf der der Name des Händlers, das Kaufdatum und der Produkttyp ersichtlich ist) Ihrer Garantiekarte beigelegt ist.
3. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus kein Risiko und keine Kosten übernimmt, das/die beim Transport des Produkts zum Händler oder zur autorisierten Olympus Kundendienststelle entsteht/entstehen.

5. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie abgedeckt, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiefrist auftreten, sodass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
- Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer autorisierten Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltverschmutzung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsquellen zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm, Wasser etc. in das Geräterinnere zurückzuführen sind.
6. Die Haftung von Olympus im Rahmen dieser Garantievereinbarung beschränkt sich auf die Reparatur bzw. den Ersatz des Produkts. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind indirekte oder Folgeschäden oder Schäden jeder Art für den Kunden, die durch einen Produktdefekt verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstiger Ausrüstung und Zubehörteilen, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Verluste jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technischen NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den IDA Standards DB104634

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited. 
- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds- und Four Thirds-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS IMAGING Corporation in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- In Bezug auf den OLYMPUS PENPAL wird „PENPAL“ verwendet.
- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance. 
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter <http://www.olympus.co.jp/en/support/msgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Symbole

	RC Mode.....	147
	(Sprachwahl).....	99
	Menü Anzeige.....	99
	Grundeinstellung.....	101
	105
	Gesichtserkennung.....	61, 102
	Bildstabilisierung.....	103
	Lautstärkenbegrenzung.....	110
	H fps.....	103
	L fps.....	103
	/Info Einst.	104
	Kontroll Einst.	104
	Sperrn.....	105
	Zeit Limit.....	107
	X-Synchron.....	107
	107
	+WB.....	108
	Batteriellevel.....	112
	(Unterwasser-Weitwinkel/ Unterwasser-Makro).....	115
	(Indexwiedergabe).....	69
	(Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung).....	69
	(Filmmodus).....	47
	Modus.....	110
	(Einzelbildlöschung).....	37
	(Bildauswahl).....	37
	(Schreibschutz).....	36, 72
	(AF Feld).....	60
	Warme Farben.....	108
	(Bilddrehung).....	95
	Einstellen.....	107
	(Signalton).....	105
	(Audioaufnahme).....	72
	(Einstellung der Monitorhelligkeit).....	99
	(Diashow).....	73
	Hebelfunktion.....	102

A

A (Blenden Priorität Modus).....	43
Addressbuch.....	126
AEL/AFL.....	101, 113
AEL Messung.....	106
AF-Hilfslicht.....	101
AF-Modus.....	81, 101
Album Sp. Belegung.....	127
Alle	108
Alle kopier.	127
Alter Film.....	48
Anti-Schock	107
ART (Effektfiltermodus).....	49
Art Fade.....	48
Art Liveview Modus.....	105
Aufnahmelautstärke.....	110
Aufn. Ansicht.....	99
Auslöseverzögerung.....	103
Ausl. Prio. C.....	103
Ausl. Prio. S.....	103
Ausw. löschen.....	37



B

Belichtungsjustage.....	112
Belichtungsreihe.....	88
Bilddrehung.....	72
Bildformat.....	77
Bildgröße.....	108
Bildmodus.....	76, 86
Bildmodus-Einstellungen.....	104
Bildstabi.....	74
Blitzstärkensteuerung	79
BULB.....	46
BULB/Langz. Einstell.....	106
BULB/Langz. Fokussierung.....	101
BULB/LANGZ. Monitor.....	106

C

Composite-Einstellungen.....	107
Copyright Einstell.	110


D

Dateinam.bearb.....	109
Dateiname	109
Datum/Zeit einstellen 	17
Dig. Tele-Konverter	93, 115
dpi Einstellung	109
Druckvorauswahl 	128

E

Einfach-Echo	48
Einstellfunktion	102
Einstellrichtung	102
Einstellung Histogramm.....	104
Elektronische Zoomgeschwindigkeit	112
EV-Stufen	106
Eye-Fi	112

F

Farbraum.....	108
Film 	82, 110
Film-Telekonverter	48
Film-Wiederg.	71
Firmware.....	99
Flimmerreduzierung.....	105
Full-time AF	101

G

Gitterlinien	104
Größe der Bilder	127

H

Halb. Auslöser mit IS	103
HDMI	104
HDR.....	66
Helllicht/Schattenkorrektur.....	56
Hintergrundbel. LCD.....	105

I

iAUTO (iAuto mode).....	18, 24, 30
INFO -Taste	41, 56, 68
Intervallaufnahmen	92
ISO	65, 106
ISO-Auto.....	106
ISO-Auto Einst.....	106
ISO-Stufen.....	106

J

JPEG bearb.	96
Justierung.....	112


K

Karte einr.	84
------------------	----

L

Lagerung	134
Live BULB.....	107
Live-Composite-Fotografie	46
Live Control	34
Live Info	32, 115
Live Langzeitaufn.	107
LIVE Langzeitaufn.	46
LV-Erweit.	104

M

M (Manuelle Aufnahme).....	45
Mehrfachbelichtung 	90
Messung	80
MF	115
MF Assistent.....	101, 114
MF Richtung	101
Modus geändert.....	104
Monitor-Funktionsanzeige	27, 119
MTP.....	134
Multi Echo.....	48
Multi Funktion	26
My PENPAL.....	126

O

Objektiv I.S. Priorität..... 103

P

P (Programmautomatik).....42

PENPAL Album..... 127

PENPAL Bilder teilen 125, 126

Pixel Korr. 157

Print (Drucken) 129

Prio. Einst. 109

R

Randsch. Komp. 108

Rauschmind..... 106

Rauschunt 106

RAW Data Edit 95

RAW+JPEG Lösch. 109

Rücks..... 101

Rücksetzen/Myset 85

Ruhe-Modus..... 105

S

S (Belichtungsautomatik
mit Zeitvorwahl) 44

Schnell Lösch. 109

Schutz aufh..... 98, 127

Seitenverhältnis..... 77

Sucher Einstellung..... 127

T

Tasten Funktion 102

Touchscreen-Einstellungen 112

U

Überlagerung..... 97

USB Modus 105

V

Verbindung mit Smartphone 98

Verstärkungseinstellungen 105

Video Out..... 104

W

Wahlradfunktion..... 102

WB..... 64, 108

Wi-Fi-Einstellungen 100

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren,
Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland,
Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das
Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den
Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche
Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite
erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht
erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:

GEBÜHRENPFLLICHTIGE HOTLINE: +49 40 – 237 73 899.